

SOFTWARE-HANDBUCH

Nicht alle Modelle sind in allen Ländern verfügbar.

Für Nutzer von DCP-Geräten: Dieses Handbuch ist sowohl für MFC- als auch für DCP-Geräte gültig. Auch wenn im Text "MFC" steht, ist die Beschreibung für DCP-Modelle gültig.

Inhaltsverzeichnis

Teil I Gerätetasten

1 I	unktionstastenfeld verwenden	2
	Druckertasten verwenden	2
	Abbrechen	
	Sicherer Druck (für MFC-7460DN und MFC-7860DW)	
	Unterstützte Druckeremulationen (für DCP-7070DW und MFC-7860DW)	3
	Liste der internen Schriften drucken (für DCP-7070DW und MFC-7860DW)	
	Druckerkonfigurationsliste drucken (für DCP-7070DW und MFC-7860DW)	
	Testdruck (für DCP-7070DW und MFC-7860DW)	
	Duplexdruck (für DCP-7070DW und MFC-7860DW)	
	Standard-Druckereinstellungen wiederherstellen (für DCP-7070DW und MFC-7860DW) Scanner-Tasten verwenden	
Teil II	Windows [®]	
2 I	Drucken	9
	Brother-Druckertreiber verwenden	9
	Dokument drucken	10
	Duplexdruck (beidseitig Drucken)	11
	Hinweise zum beidseitigen Bedrucken des Papiers	11
	Automatischer Duplexdruck (nicht verfügbar für DCP-7055, DCP-7055W, DCP-7057, DCP-	
	MFC-7360 und MFC-7360N)	
	Manueller Duplexdruck	11
	Gleichzeitig scannen, drucken und faxen	
	Druckertreiber-Einstellungen	
	Druckertreibereinstellungen aufrufen	
	Funktionen des Windows®-Druckertreibers	
	Registerkarte Grundeinstellungen	
	Papiergröße	
	Ausrichtung	
	Kopien	
	Druckmedium	17
	Auflösung	18
	Druckeinstellungen	
	Mehrseitendruck	18
	Duplex / Broschüre	19
	Papierquelle	20
	Registerkarte Erweitert	
	Skalierung	
	Umkehrdruck	
	Wasserzeichen benutzen	
	Wasserzeichen-Einstellungen	
	Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten	
	Tonersnarmodus	24

	Sicherer Druck (für MFC-7460DN und MFC-7860DW)	
	Administrator	
	Benutzerauthentifizierung (für MFC-7860DW)	
	Andere Druckoptionen	
	Makro (für DCP-7070DW und MFC-7860DW)	
	Einstellung Druckdichte	
	Druckergebnis verbessern	
	Leere Seite überspringen	
	Registerkarte Druckprofile	
	Druckprofil bearbeiten	
	Support	
	Einstellungen für Papierzuführung	
	Status Monitor	
	Funktionen des BR-Script-3-Druckertreibers (für MFC-7860DW) (PostScript [®] 3™-Emulation)	
	Druckeinstellungen	
	Erweiterte Optionen	
	Registerkarte Anschlüsse	
	Status Monitor	
	Geralesialus uperwachen	4 1
3	Scannen	42
	Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber	42
	Scannen eines Dokumentes in den PC	
	PreScan-Funktion verwenden, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen	
	Einstellungen im Scanner-Setup-Dialogfeld	
	Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber	
	(Windows® XP/Windows Vista®/Windows® 7)	50
	WIA-Kompatibilität	
	Scannen eines Dokumentes in den PC	
	Scannen mit Vorschau-Funktion und Ausschneiden eines Vorlagenteils über das Scannerglas .	
	Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber	
	(Windows-Fotogalerie und Windows-Fax und -Scan)	55
	Scannen eines Dokumentes in den PC	55
	Scannen mit Vorschau-Funktion, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen,	
	über das Vorlagenglas	
	ScanSoft™ PaperPort™ 12SE mit OCR von NUANCE™ verwenden	
	Objekte ansehen	
	Organisation der Objekte in den Ordnern	
	Verknüpfungen zu anderen Anwendungen	60
	ScanSoft™ PaperPort™ 12SE mit Texterkennung (OCR) konvertiert eingescannten Text so,	
	dass er bearbeitet werden kann	
	Objekte aus anderen Anwendungen importieren	
	Objekte in andere Formate exportieren	
	Deinstallation von ScanSoft™ PaperPort™ 12SE mit OCR-Texterkennung	62

4	ControlCenter4	63
	Übersicht	63
	Benutzerschnittstelle wechseln	63
	ControlCenter4 im Standard-Modus verwenden	
	Funktionen des ControlCenter4 für Nutzer des Heim-Modus	
	Registerkarte Scannen	
	Dateitypen	
	Dokumentengröße	
	Gescanntes Bild speichern	
	Gescanntes Bild drucken	
	Gescanntes Bild mit einer Anwendung öffnen	
	Gescannte Datei an eine E-Mail anhängen	
	Texterkennungsfunktion (OCR) verwenden	
	Registerkarte PC-FAX (nur für MFC-Modelle)	
	Bilddatei vom Computer aus senden	
	Gescanntes Bild senden	
	Empfangene PC-Faxdaten ansehen und ausdrucken	
	Registerkarte Geräteeinstellungen	
	Remote Setup konfigurieren	
	Zielwahl aufrufen	
	Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren	
	BRAdmin-Dienstprogramm starten	
	Registerkarte Support	
	ControlCenter-Hilfe öffnen	
	Brother Solutions Center verwenden	
	Brother CreativeCenter aufrufen	
	ControlCenter4 im Erweiterten Modus verwenden	
	Funktionen des ControlCenter4 für Nutzer des Erweiterten Modus	
	Registerkarte Scannen	
	Dateitypen	
	Dokumentengröße	
	Gescanntes Bild mit einer Anwendung öffnen	
	Texterkennungsfunktion (OCR) verwenden	
	Gescannte Datei an eine E-Mail anhängen	
	Gescanntes Bild speichern	
	Registerkarte PC-Kopie	
	·	
	Gescanntes Bild drucken	
	Registerkarte PC-FAX (nur für MFC-Modelle) Bilddatei vom Computer aus senden	
	Gescanntes Bild senden	
	Empfangene PC-Faxdaten ansehen und ausdrucken	
	Registerkarte Geräteeinstellungen	
	Remote Setup konfigurierenZielwahl aufrufen	
	Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren	
	BRAdmin-Dienstprogramm starten	
	Registerkarte Support	
	ControlCenter-Hilfe öffnen	
	Brother Solutions Center verwenden	
	Brother CreativeCenter aufrufen	90

	Registerkarte Benutzerdefiniert	91
	Benutzerdefinierte Registerkarte erstellen	
	Benutzerdefinierte Schaltfläche erstellen	
5	Remote Setup (nur für MFC-Modelle)	93
	Remote Setup	93
6	Brother PC-FAX-Software (nur für MFC-Modelle)	95
	PC-FAX senden	95
	Benutzerinformationen eingeben	
	Sendeeinstellungen	
	Deckblatt-Einstellungen	
	Deckblatt-Informationen eingeben	
	Senden eines PC-Faxes mit Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche	
	Senden eines PC-FAX mit einfacher Benutzeroberfläche	
	Adressbuch	
	Brother Adressbuch	103
	Kontakt im Adressbuch speichern	103
	Zielwahl-Einstellungen	104
	Rundsendegruppen bilden	105
	Kontakt oder Gruppe bearbeiten	106
	Kontakt oder Gruppe löschen	106
	Adressbuch exportieren	106
	Adressbuch importieren	108
	PC-FAX-Empfang	109
	PC-Faxempfang am Gerät einstellen	
	Programm zum PC-Faxempfang am PC starten	
	PC einrichten	
	PC-Faxempfang im Netzwerk konfigurieren	
	Neu empfangene PC-Faxe ansehen	113
7	Firewall-Einstellungen (für Netzwerknutzer)	114
	Vor der Verwendung der Brother-Software	
	Nutzer von Windows® XP SP2/SP3	114
	Nutzer von Windows Vista®	
	Nutzer von Windows [®] 7	

Teil III Apple Macintosh

8	Drucken und Faxen	126
	Funktionen des Druckertreibers (Macintosh)	126
	Duplexdruck (beidseitig Drucken)	127
	Hinweise zum beidseitigen Bedrucken des Papiers	
	Automatischer Duplexdruck (nicht verfügbar für DCP-7055, DCP-7055W, DCP-7057, DCP-7	057W,
	MFC-7360 und MFC-7360N)	127
	Manueller Duplexdruck	
	Gleichzeitig scannen, drucken und faxen	128
	Seiteneinstellungen wählen	
	Einstellungen für Druckoptimierung wählen	
	Deckblatt	
	Layout	
	Sicherer Druck (für MFC-7460DN und MFC-7860DW)	
	Druckeinstellungen	
	Druckertreiber für Macintosh deinstallieren	138
	Funktionen des BR-Script-3-Druckertreibers (für MFC-7860DW) (PostScript [®] 3™-Emulation)	
	Einstellungen für Druckoptimierung wählen	
	Druckeroptionen	
	Sicherer Druck (Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x)	
	Status Monitor	
	Gerätestatus aktualisieren	
	Fenster ein-/ausblenden	
	Fenster schließen	
	Web Based Management (nur für Netzwerkverbindung)	
	Fax senden (nur MFC-Modelle)	149
	Visitenkarte aus der Adressbuch-Anwendung von Mac OS X verwenden	4=0
	(Mac OS X 10.4.11)	
	Adressen-Fenster von Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x verwenden	153
9	Scannen	155
	Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber	
	Bild mit einem Macintosh scannen	
	PreScan-Funktion verwenden	
	Einstellungen im Scannerfenster	
	Scannen eines Dokumentes mit dem ICA-Treiber (Mac OS X 10.6.x)	
	Anwendung "Digitale Bilder" verwenden	
	Direkt aus dem Bereich "Drucken & Faxen" scannen	
	Presto! PageManager verwenden	
	Funktionen	
	Systemvoraussetzungen für Presto! PageManager	
	NewSoft - Technische Unterstützung	169

10	ControlCenter2	171
	ControlCenter2 verwenden	171
	Autostart-Funktion ausschalten	172
	SCANNEN	173
	Dateitypen	174
	Dokumentengröße	174
	Bild (zum Beispiel: Apple Preview)	175
	OCR (Textverarbeitungsprogramm)	177
	E-Mail	178
	Datei	179
	SCANNEN (benutzerdefiniert)	180
	Dateitypen	181
	Dokumentengröße	
	Benutzerdefinierte Schaltfläche	181
	Scan to Bild	182
	Scan to OCR	183
	Scan to E-Mail	185
	Scan to Datei	186
	KOPIE / PC-FAX (nur MFC-Modelle)	187
	GERÄTEEINSTELLUNGEN	189
	Remote Setup (nur für MFC-Modelle)	190
	Rufnummernspeicher (nur MFC-Modelle)	191
	Status Monitor	191
11	Remote Setup	192
	Remote Setup (nur für MFC-Modelle)	192

Teil IV Scanner-Taste verwenden

12	Scannen (für Nutzer des USB-Anschlusses)	195
	Scanner-Taste verwenden	195
	Scan to E-Mail	196
	Scan to Bild	197
	Scan to OCR	198
	Scan to Datei	199
13	Scannen im Netzwerk	200
	Vor dem Scannen im Netzwerk	200
	Netzwerk-Lizenz (Windows [®])	200
	Netzwerk-Scannen konfigurieren (Windows®)	201
	Netzwerk-Scannen konfigurieren (Macintosh)	204
	Scanner-Taste verwenden	
	Scan to E-Mail	205
	Scan to E-Mail-Server (für MFC-7460DN und MFC-7860DW)	206
	Scan to Bild	207
	Scan to OCR	208
	Scan to Datei	209
	Scan to FTP (für MFC-7460DN und MFC-7860DW)	
	Scannen über das Netzwerk mit Web Services	
	(Windows Vista [®] SP2 oder höher und Windows [®] 7)	214
Α	Stichwortverzeichnis	217



Funktionstastenfeld verwenden

2

1

Funktionstastenfeld verwenden

Druckertasten verwenden

Sie können über das Funktionstastenfeld auf die folgenden Funktionen des Gerätes zugreifen.

Abbrechen

Um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen, drücken Sie **Abbrechen (Job Cancel)**. Sie können die Daten aus dem Speicher des Gerätes löschen, indem Sie **Abbrechen (Job Cancel)** drücken. Um mehrere Druckaufträge abzubrechen, halten Sie diese Taste so lange gedrückt, bis <code>Druckstorno:alle</code> im Display angezeigt wird.

Sicherer Druck (für MFC-7460DN und MFC-7860DW)

Gesicherte Daten sind mit einem Kennwort geschützt. Nur wer das Kennwort kennt, kann diese sicheren Daten drucken. Das Gerät druckt sichere Daten nicht, bevor das Kennwort eingegeben wurde. Nach dem Ausdruck des Dokumentes werden die Daten aus dem Speicher gelöscht. Um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie im Druckertreiber ein Kennwort festlegen. (Siehe *Sicherer Druck* auf Seite 24, 38, 132, 140 und 146.) Wenn Sie das Gerät ausschalten, werden die sicheren Daten im Speicher gelöscht.

- 1 Drücken Sie Sicherer Druck (Secure).
- **Hinweis**

Wenn das Display Keine Daten gesp zeigt, sind keine sicheren Daten gespeichert.

- Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Benutzernamen auszuwählen. Drücken Sie OK. Im Display wird eine Liste der für diesen Benutzer sicher gesendeten Aufträge angezeigt.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Auftrag zu wählen. Drücken Sie **OK**. Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein und drücken Sie **OK**.
- 4 Zum Ausdrucken der Daten drücken Sie ▲ oder ▼, um Drucken zu wählen, und drücken Sie dann OK. Geben Sie anschließend die gewünschte Kopienanzahl ein. Drücken Sie OK. Das Gerät druckt die Daten aus.
 - Zum Löschen der sicher gesendeten Daten drücken Sie ▲ oder ▼, um Löschen zu wählen. Drücken Sie OK.

Unterstützte Druckeremulationen (für DCP-7070DW und MFC-7860DW)

Das Gerät empfängt Druckaufträge in einer Druckerbefehlssprache oder Emulation. Je nach Betriebssystem oder verwendetem Anwendungsprogramm werden Druckdaten in verschiedenen Sprachen an Drucker übermittelt. Ihr Gerät bietet verschiedene Emulationsmodi an, durch die es Druckdaten in verschiedenen Sprachen entgegennehmen und verarbeiten kann, und ist mit einer automatischen Emulationsauswahl ausgestattet. Wenn das Gerät Druckdaten vom Computer empfängt, wählt es automatisch die erforderliche Emulation. Die Standardeinstellung ist Auto.

Das Gerät verfügt über die folgenden Emulationsmodi. Sie können die Einstellung über das Funktionstastenfeld oder einen Webbrowser ändern.

- HP-LaserJet-Modus
 - Im HP-LaserJet-Modus (oder HP-Modus) unterstützt das Gerät die Druckersprache PCL6 der Hewlett-Packard LaserJet-Laserdrucker. Diese Laserdrucker werden von vielen Anwendungen unterstützt. In diesem Modus erzielen Sie unter diesen Anwendungen die bestmöglichen Resultate.
- BR-Script-3-Modus (Nicht verfügbar für DCP-7070DW)

BR-Script ist eine original Brother-Seitenbeschreibungssprache und ein PostScript[®]-Interpreter. Dieses Gerät unterstützt PostScript[®] 3™. Der BR-Script-Interpreter des Gerätes ermöglicht die Steuerung des Ausdruckes von Texten und Grafiken.

Technische Informationen zu PostScript®-Befehlen finden Sie in den folgenden Handbüchern:

- Adobe Systems Incorporated. PostScript[®] Language Reference, 3rd edition. Addison-Wesley Professional. 1999. ISBN: 0-201-37922-8
- Adobe Systems Incorporated. PostScript[®] Language Program Design. Addison-Wesley Professional, 1988. ISBN: 0-201-14396-8
- Adobe Systems Incorporated. PostScript[®] Language Tutorial and Cookbook. Addison-Wesley Professional, 1985. ISBN: 0-201-10179-3

Emulationsmodus einstellen (Nicht verfügbar für DCP-7070DW)

- 1 Drücken Sie Menü (Menu).
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Drucker zu wählen. Drücken Sie OK.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Emulation zu wählen. Drücken Sie OK.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Auto, HP LaserJet oder BR-Script 3 zu wählen. Drücken Sie OK.
- 5 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

Hinweis

Es wird empfohlen, die Emulationseinstellung über das jeweilige Anwendungsprogramm oder den Netzwerk-Server vorzunehmen. Sollte dies nicht einwandfrei funktionieren, stellen Sie die erforderliche Emulation wie beschrieben manuell über das Funktionstastenfeld des Gerätes ein.

Liste der internen Schriften drucken (für DCP-7070DW und MFC-7860DW)

Sie können eine Liste der internen Schriften des Gerätes ausdrucken, um zu sehen, wie diese Schriften aussehen, bevor Sie sie verwenden.

- 1 Drücken Sie Menü (Menu).
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Drucker zu wählen. Drücken Sie OK.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Druckoptionen zu wählen. Drücken Sie OK.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Interne Fonts zu wählen. Drücken Sie OK.
- (Für MFC-7860DW) Drücken Sie ▲ oder ▼, um HP LaserJet oder BR-Script 3 zu wählen. Drücken Sie OK.
- 6 Drücken Sie Start.
- 7 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

Druckerkonfigurationsliste drucken (für DCP-7070DW und MFC-7860DW)

Sie können eine Liste mit den aktuellen Druckereinstellungen ausdrucken.

- 1 Drücken Sie Menü (Menu).
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Drucker zu wählen. Drücken Sie OK.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Druckoptionen zu wählen. Drücken Sie OK.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Konfiguration zu wählen. Drücken Sie OK.
- 5 Drücken Sie **Start**. Das Gerät druckt die Einstellungen aus.
- 6 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).

Testdruck (für DCP-7070DW und MFC-7860DW)

Wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten sollten, können Sie einen Testdruck anfertigen.

- 1 Drücken Sie Menü (Menu).
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Drucker zu wählen. Drücken Sie OK.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Druckoptionen zu wählen. Drücken Sie OK.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ♥, um Testdruck zu wählen. Drücken Sie OK.
- 5 Drücken Sie Start.
- 6 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).
- **Hinweis**

Falls das Problem auf dem Ausdruck erscheint, lesen Sie *Druckqualität verbessern* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen*

Duplexdruck (für DCP-7070DW und MFC-7860DW)

Sie können wählen, ob automatisch beide Seiten des Papiers bedruckt werden sollen. Die im Druckertreiber gewählte Einstellung hat Vorrang gegenüber der am Funktionstastenfeld gewählten Einstellung.

- 1 Drücken Sie Menü (Menu).
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Drucker zu wählen. Drücken Sie OK.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Duplex zu wählen. Drücken Sie OK.
- 4 Drücken Sie Aoder ▼, um Aus, Ein (Lange K.) oder Ein (Kurze K.) zu wählen. Drücken Sie OK.
- 5 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).
- **Hinweis**

Falls das Problem auf dem Ausdruck erscheint, lesen Sie *Druckqualität verbessern* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen*.

Standard-Druckereinstellungen wiederherstellen (für DCP-7070DW und MFC-7860DW)

Sie können die Druckereinstellungen des Gerätes wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

Die Netzwerkeinstellungen werden dadurch nicht zurückgesetzt. Um die Netzwerkeinstellungen des Gerätes auf die werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen, lesen Sie bitte das *Netzwerkhandbuch*.

- 1 Drücken Sie Menü (Menu).
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Drucker zu wählen. Drücken Sie OK.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Druckerreset zu wählen. Drücken Sie OK.
- (Für MFC-Modelle)

Um die werkseitigen Einstellungen wieder herzustellen, drücken Sie 1 (Reset). Drücken Sie OK. Um das Menü ohne eine Änderung zu verlassen, drücken Sie 2 (Nein). Drücken Sie OK. (Für DCP-Modelle)

Um die werkseitigen Einstellungen wieder herzustellen, drücken Sie ▲ oder ▼, um Reset zu wählen. Drücken Sie OK.

Um das Menü ohne Einstellungsänderungen zu verlassen, drücken Sie ▲ oder ▼, um Nein zu wählen. Drücken Sie **OK**.

5 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).



Wenn Sie den Faxspeicher zurücksetzen möchten, lesen Sie Reset-Funktionen unter *Geräteinformationen* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen*.

Wenn Sie den Druckerspeicher zurücksetzen möchten, schalten Sie den Netzschalter aus.

Scanner-Tasten verwenden

Sie können die Taste (SCANNER (SCAN)) verwenden, um ein Dokument direkt vom Gerät in Ihre Standard-Programme für Textverarbeitung, Grafiken oder E-Mail einzuscannen oder um es direkt in einem Ordner Ihres Computers zu sichern.

Siehe Abschnitt IV Scanner-Taste verwenden für weitere Informationen.

Teil II

Windows®

Drucken	9
Scannen	42
ControlCenter4	63
Remote Setup (nur für MFC-Modelle)	93
Brother PC-FAX-Software (nur für MFC-Modelle)	95
Firewall-Einstellungen (für Netzwerknutzer)	114

2 Drucken

Hinweis

- Die Bildschirm-Abbildungen in diesem Abschnitt wurden unter Windows® XP erstellt. Die an Ihrem PC gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem variieren.
- Wenn Ihr PC durch eine Firewall geschützt ist und Sie über das Netzwerk nicht drucken, scannen oder die PC-Fax-Funktion verwenden können, müssen Sie eventuell die Firewall-Einstellungen konfigurieren.
 Wenn Sie die Windows[®]-Firewall verwenden und die MFL-Pro Suite bereits von der CD-ROM installiert wurde, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert. Wenn nicht von der CD-ROM installiert wurde, siehe *Firewall-Einstellungen (für Netzwerknutzer)* auf Seite 114 zum Konfigurieren der Windows[®]-Firewall. Wenn Sie eine andere persönliche Firewall-Software verwenden, lesen Sie das Handbuch dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller der Software.

Brother-Druckertreiber verwenden

Ein Druckertreiber übersetzt das vom Computer verwendete Datenformat mit Hilfe einer Drucker- oder Seitenbeschreibungssprache in das vom jeweiligen Drucker benötigte Format.

Die Druckertreiber befinden sich auf der mitgelieferten CD-ROM. Installieren Sie die Treiber wie in der *Installationsanleitung* beschrieben. Die jeweils neusten Druckertreiber können vom Brother Solutions Center heruntergeladen werden:

http://solutions.brother.com/

Drucken unter Windows®

Die Druckertreiber für Microsoft[®] Windows[®] 2000 Professional/XP Home Edition/XP Professional Edition/XP Professional x64 Edition/Windows Server[®] 2003 ¹/Windows Server[®] 2003 x64 Edition ¹/Windows Vista[®]/Windows Server[®] 2008 R2 ¹/Windows[®] 7 befinden sich auf der mit dem Brother-Gerät gelieferten CD-ROM. Sie können einfach mit unserem Installationsprogramm auf Ihrem Windows[®]-System installiert werden. Die Treiber unterstützen unser Datenkompressionsverfahren, mit dem die Druckgeschwindigkeit aus Windows[®]-Anwendungen erhöht werden kann. Außerdem stehen zahlreiche Funktionen wie der **Tonersparmodus** und die Verwendung benutzerdefinierter Papiergrößen zur Verfügung.

Windows Server® 2003/Windows Server® 2003 x64 Edition/Windows Server® 2008/Windows Server® 2008 R2 können nur für das Drucken im Netzwerk verwendet werden. (Nicht verfügbar für DCP-7055, DCP-7057 und DCP-7060D.)

Dokument drucken

Sobald das Gerät Daten vom Computer empfängt, startet es den Druckvorgang, indem es Papier aus der Papierzufuhr einzieht. Aus der Papierzufuhr können verschiedene Sorten Papier und Umschläge eingezogen werden. (Im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen* finden Sie weitere Informationen zur Papierzufuhr und den verwendbaren Papiersorten und Druckmedien.)

Wählen Sie den Druckbefehl in Ihrem Anwendungsprogramm.
Falls mehrere Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert sind, wählen Sie über das Menü Drucken oder Druckeinstellungen **Brother MFC-XXXX*** als Druckertreiber aus. Klicken Sie dann auf OK, um den Druckvorgang zu starten.
*(XXXX steht für den Modellnamen Ihres Gerätes.)

M Hinweis

(Macintosh) Siehe Funktionen des Druckertreibers (Macintosh) auf Seite 126.

- 2 Ihr Computer sendet die Daten zum Gerät.
- 3 Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird im Display wieder der Gerätestatus angezeigt.
- Hinweis

Sie können in Ihrer Anwendung die Papiergröße und die Druckausrichtung wählen.

Falls das Anwendungsprogramm ein von Ihnen verwendetes Papierformat nicht unterstützt, sollten Sie das nächstgrößere Papierformat wählen.

Stellen Sie dann den linken und rechten Rand des Dokumentes im Anwendungsprogramm entsprechend der Größe des Papiers ein.

Duplexdruck (beidseitig Drucken)

Der mitgelieferte Druckertreiber unterstützt den Duplexdruck (beidseitigen Druck).

Hinweise zum beidseitigen Bedrucken des Papiers

- Ist das Papier dünn, kann es leicht knittern.
- Wenn das Papier gewellt ist, drehen Sie den Papierstapel um und glätten Sie das Papier, bevor Sie es wieder in die Papierkassette oder in die manuelle Zuführung einlegen.
- Falls das Papier nicht korrekt eingezogen wird, ist es vielleicht gewellt. Nehmen Sie das Papier heraus, glätten Sie es und drehen Sie den Papierstapel um.
- Bei Verwendung der manuellen Duplex-Funktion ist es möglich, dass Papierstaus auftreten oder die Druckqualität beeinträchtigt ist.

Sollte ein Papierstau auftreten, lesen Sie Fehler- und Wartungsmeldungen im Benutzerhandbuch - Grundfunktionen. Bei Problemen mit der Druckqualität lesen Sie Druckqualität verbessern im Benutzerhandbuch - Grundfunktionen.

Automatischer Duplexdruck (nicht verfügbar für DCP-7055, DCP-7055W, DCP-7057, DCP-7057W, MFC-7360 und MFC-7360N)

- Verwenden Sie für den automatischen Duplexdruck Papier im A4-Format.
- Vergewissern Sie sich, dass die hintere Abdeckung geschlossen ist.
- Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es und legen Sie es dann erneut in die Papierzufuhr ein.
- Verwenden Sie Normalpapier oder dünnes Papier. Verwenden Sie KEIN Briefpapier.

Manueller Duplexdruck

Das Gerät druckt nun zuerst alle Seiten mit gerader Seitennummer auf eine Seite des Papiers. Dann werden Sie durch eine Popup-Meldung des Druckertreibers aufgefordert, das Papier noch einmal einzulegen. Glätten Sie das Papier vor dem Einlegen gut, um einen Papierstau zu vermeiden. Sehr dünnes oder dickes Papier sollte nicht verwendet werden.

2

Gleichzeitig scannen, drucken und faxen

Das Gerät kann auch vom PC gesendete Daten drucken, während es Faxe sendet, Faxe im Speicher empfängt oder Dokumente scannt und diese an den PC sendet. Die Faxübertragung wird während des Ausdrucks nicht unterbrochen. Wenn das Gerät jedoch ein Dokument kopiert oder ein Fax auf Papier empfängt, unterbricht es den Ausdruck und setzt ihn automatisch fort, wenn das Kopieren oder der Faxempfang abgeschlossen ist.

Druckertreiber-Einstellungen



(Macintosh) Siehe Drucken und Faxen auf Seite 126.

Die folgenden Druckereinstellungen können Sie verwenden, wenn Sie vom Computer aus drucken:

- Papiergröße
- Ausrichtung
- Kopien
- **■** Druckmedium
- Auflösung
- **■** Druckeinstellungen
- Mehrseitendruck
- Duplex / Broschüre
- **■** Papierquelle
- Skalierung ¹
- Umkehrdruck
- Wasserzeichen benutzen ¹
- Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten ¹
- Tonersparmodus
- **■** Sicherer Druck
- Administrator ¹
- Benutzerauthentifizierung ¹
- Makro
- **■** Einstellung Druckdichte
- Druckergebnis verbessern
- Leere Seite überspringen ¹

Diese Einstellungen sind nicht im BR-Script-3-Druckertreiber für Windows[®] verfügbar.

Druckertreibereinstellungen aufrufen

(Für Windows[®] 2000)
Klicken Sie auf **Start**, **Einstellungen** und dann auf **Drucker**.
(Für Windows[®] XP und Windows Server[®])
Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Drucker und Faxgeräte**.
(Für Windows Vista[®])

Klicken Sie auf die Schaltfläche



, Systemsteuerung, Hardware und Sound und dann auf

Drucker.

(Für Windows® 7)

Klicken Sie auf die Schaltfläche



und dann auf Geräte und Drucker.

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Brother MFC-XXXX Printer** (XXXX steht für den Modellnamen des Gerätes) und wählen Sie dann **Eigenschaften** (**Druckereigenschaften**). Es erscheint ein Dialogfeld zum Ändern der Druckereigenschaften.
- Wählen Sie die Registerkarte **Allgemein** und klicken Sie dann auf **Druckeinstellungen...** (**Einstellungen...**).

2

Funktionen des Windows®-Druckertreibers

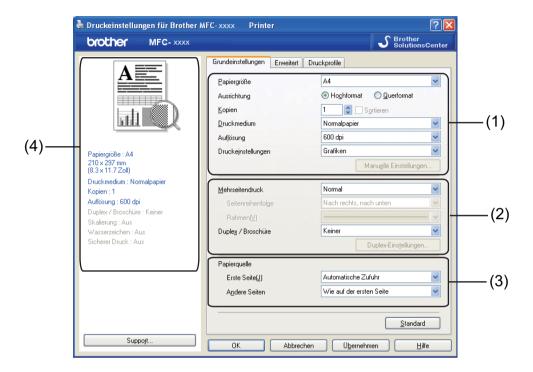
Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Hinweis

- Die Bildschirm-Abbildungen in diesem Abschnitt wurden unter Windows[®] XP erstellt. Die an Ihrem PC gezeigten Bildschirme können aufgrund der verschiedenen Betriebssysteme variieren.
- Zum Aufrufen der Druckertreiber-Einstellungen lesen Sie *Druckertreibereinstellungen aufrufen* auf Seite 14.

Registerkarte Grundeinstellungen

Sie können die Seitenlayout-Einstellungen auch ändern, indem Sie auf die Abbildung auf der linken Seite der Registerkarte **Grundeinstellungen** klicken.



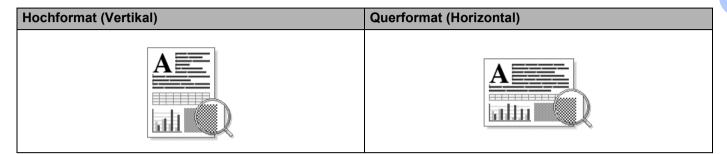
- 1 Wählen Sie **Papiergröße**, **Ausrichtung**, **Kopien**, **Druckmedium**, **Auflösung** und **Druckeinstellungen** (1).
- Wählen Sie Mehrseitendruck und Duplex / Broschüre (2).
- 3 Wählen Sie Papierquelle (3).
- Überprüfen Sie die aktuellen Einstellungen im Fenster (4).
- Klicken Sie auf OK, um die gewählten Einstellungen zu übernehmen.
 Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf Standard und dann auf OK.

Papiergröße

Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Papiergröße aus, die Sie verwenden möchten.

Ausrichtung

Die Ausrichtung bestimmt, in welcher Richtung das Dokument auf das Papier gedruckt wird (**Hochformat** oder **Querformat**).



Kopien

Hier kann gewählt werden, wie oft das Dokument ausgedruckt werden soll.

■ Sortieren

Wenn die Sortieroption aktiviert ist, wird zuerst eine Kopie aller Seiten des Dokumentes einmal ausgedruckt und anschließend der Ausdruck des gesamten Dokumentes wiederholt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Wenn die Sortieroption nicht aktiviert wurde, werden zuerst alle Kopien der ersten Seite, dann alle Kopien der zweiten Seite usw. ausgedruckt.



Druckmedium

Sie können die folgenden Druckmedien mit Ihrem Gerät verwenden. Damit Sie die beste Druckqualität erhalten, sollten Sie das Druckmedium, das Sie verwenden möchten, hier auswählen.

Normalpapier Dünnes Papier Dickes Papier Dickeres Papier Briefpapier Umschläge Umschl. Dünn Recyclingpapier Etikett



- Wenn Sie Standardpapier (60 bis 105 g/m²) benutzen, wählen Sie Normalpapier. Bei Verwendung von schwererem Papier oder rauem Papier wählen Sie Dickes Papier oder Dickeres Papier. Für Briefpapier wählen Sie Briefpapier.
- Zum Bedrucken von Umschlägen wählen Sie Umschläge. Wenn der Toner mit der Einstellung Umschläge auf dem Umschlag nicht richtig fixiert wird, wählen Sie Umschl. Dick. Wird der Umschlag zerknittert, wenn Umschläge gewählt ist, wählen Sie Umschl. Dünn. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch - Grundfunktionen.

Auflösung

Sie können die folgenden Auflösungen wählen.

- 300 dpi
- 600 dpi
- HQ 1200

Druckeinstellungen

Sie können die Druckeinstellungen manuell ändern.

■ Grafiken

Dies ist der beste Modus zum Drucken von Dokumenten mit Grafiken.

■ Text

Dies ist der beste Modus zum Drucken von Textdokumenten.

■ Manuell

Sie können die Einstellungen manuell ändern, indem Sie **Manuell** wählen und auf die Schaltfläche **Manuelle Einstellungen...** klicken. Sie können Helligkeit, Kontrast und weitere Einstellungen ändern.

Mehrseitendruck

Die Mehrseitendruck-Funktion ermöglicht es, die Seiten eines Dokumentes so zu verkleinern, dass mehrere Seiten auf ein Blatt gedruckt werden können, oder eine Seite so zu vergrößern, dass sie auf mehrere Blätter verteilt ausgedruckt werden kann.

■ Seitenreihenfolge

Wenn die Option "N auf 1" gewählt ist, kann die Seitenreihenfolge in der Dropdown-Liste ausgewählt werden.

■ Rahmen

Wenn Sie mit der Funktion Mehrseitendruck mehrere Seiten auf ein Blatt drucken, können Sie die einzelnen Seiten umrahmen lassen und dazu zwischen verschiedenen Linienarten (durchgezogen oder gestrichelt) wählen.

■ Schnittlinie drucken

Wenn die Option "1 auf NxN" eingestellt ist, kann **Schnittlinie drucken** gewählt werden. Diese Option ermöglicht es, eine feine, blasse Schnittlinie um den bedruckbaren Bereich zu drucken.

Duplex / Broschüre

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Broschüre drucken oder das Papier beidseitig bedrucken möchten.

■ Keiner

Schaltet den Duplexdruck aus.

■ Duplex / Duplex (manuell)

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie das Papier beidseitig bedrucken möchten.

 Duplex (Nicht verfügbar für DCP-7055, DCP-7055W, DCP-7057, DCP-7057W, MFC-7360 und MFC-7360N)

Das Gerät druckt automatisch auf beide Seiten des Papiers.

Duplex (manuell)

Das Gerät druckt zuerst alle gerade nummerierten Seiten aus. Dann wird der Ausdruck unterbrochen und es werden Anweisungen angezeigt, wie das bedruckte Papier wieder eingelegt werden muss. Wenn Sie auf **OK** klicken, werden die ungerade nummerierten Seiten ausgedruckt.

Wenn Sie **Duplex** oder **Duplex (manuell)** wählen, kann die Schaltfläche **Duplex-Einstellungen...** verwendet werden. Im Dialogfeld **Duplex-Einstellungen** können Sie die folgenden Einstellungen wählen.

Duplexart

Für jede Druckrichtung stehen vier Arten von Duplexbindungen zur Auswahl.

Bindekante-/Bundverschiebung

Wenn Sie **Bindekante-/Bundverschiebung** aktivieren, können Sie die Breite der Bindekante in mm oder Zoll angeben.

■ Broschüre / Broschüre (manuell)

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie ein Dokument mit der Duplexdruck-Funktion im Broschürenformat ausdrucken möchten. Die einzelnen Seiten des Dokumentes werden dann so angeordnet, dass Sie den Ausdruck einfach in der Mitte zu einer Broschüre falten können, ohne dass die Seitenreihenfolge im Dokument geändert werden muss.

 Broschüre (Nicht verfügbar für DCP-7055, DCP-7055W, DCP-7057, DCP-7057W, MFC-7360 und MFC-7360N)

Das Gerät druckt automatisch auf beide Seiten des Papiers.

· Broschüre (manuell)

Das Gerät druckt zuerst alle gerade nummerierten Seiten aus. Dann wird der Ausdruck unterbrochen und es werden Anweisungen angezeigt, wie das bedruckte Papier wieder eingelegt werden muss. Wenn Sie auf **OK** klicken, werden die ungerade nummerierten Seiten ausgedruckt.

Wenn Sie **Broschüre** oder **Broschüre** (manuell) wählen, kann die Schaltfläche **Duplex-Einstellungen...** verwendet werden. Im Dialogfeld **Duplex-Einstellungen** können Sie die folgenden Einstellungen wählen.

Duplexart

Für jede Druckrichtung stehen zwei Arten von Duplexbindungen zur Auswahl.

Broschürendruck-Methoden

Wenn In einzelne Drucksätze aufteilen gewählt ist:

Mit dieser Funktion können Sie die gesamte Broschüre in einzelne kleinere Broschürensätze aufteilen. Die kleineren Broschürensätze können dann auch einfach in der Mitte gefaltet werden, ohne dass dazu die Seitenreihenfolge im Dokument geändert werden muss. Sie können die Anzahl der Seiten in jedem kleineren Broschürensatz zwischen 1 und 15 festlegen. Diese Option unterstützt Sie, wenn die gedruckte Broschüre mit einer größeren Anzahl von Seiten gefaltet werden muss.

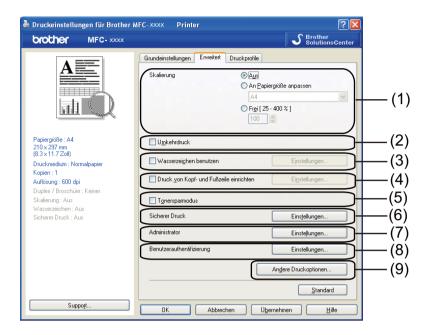
· Bindekante-/Bundverschiebung

Wenn Sie **Bindekante-/Bundverschiebung** aktivieren, können Sie die Breite der Bindekante in mm oder Zoll angeben.

Papierquelle

Sie können **Automatische Zufuhr**, **Zufuhr 1** oder **Manuell** wählen und getrennte Zuführungen für den Ausdruck der ersten Seite und der nachfolgenden Seiten festlegen.

Registerkarte Erweitert



Ändern Sie die Einstellungen, indem Sie auf eine der folgenden Optionen klicken:

- Skalierung (1)
- Umkehrdruck (2)
- Wasserzeichen benutzen (3)
- Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten (4)
- Tonersparmodus (5)
- Sicherer Druck (6)
- Administrator (7)
- Benutzerauthentifizierung (8)
- Andere Druckoptionen (9)

Skalierung

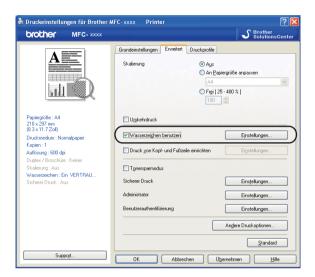
Sie können die Größe des Druckbildes ändern.

Umkehrdruck

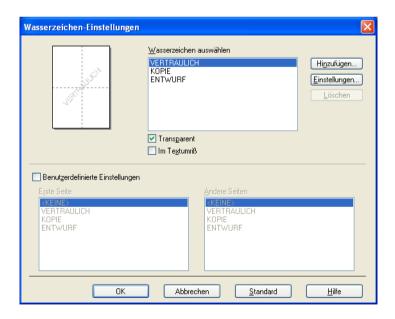
Aktivieren Sie Umkehrdruck, wenn die Daten um 180° gedreht werden sollen.

Wasserzeichen benutzen

Sie können ein Logo oder einen Text als Wasserzeichen auf Ihr Dokument drucken lassen. Dazu können Sie eines der vorgegebenen Wasserzeichen wählen oder einen eigenen Text bzw. eine selbst erstellte Bitmap-Datei verwenden. Aktivieren Sie **Wasserzeichen benutzen** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Einstellungen...**.



Wasserzeichen-Einstellungen



Transparent

Wenn **Transparent** aktiviert ist, erscheint das Wasserzeichen im Hintergrund des Dokumentes. Wenn diese Option deaktiviert ist, erscheint das Wasserzeichen im Vordergrund, d. h. über dem Text des Dokumentes.

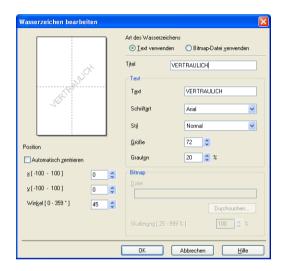
Im Textumriß

Aktivieren Sie **Im Textumriß**, um nur den Umriss des eingegebenen Wasserzeichens zu drucken. Diese Einstellung steht zur Verfügung, wenn Sie einen Text als Wasserzeichen verwenden.

Benutzerdefinierte Einstellungen

Sie können wählen, welches Wasserzeichen auf die erste Seite und welches auf alle weiteren Seiten gedruckt werden soll.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um die Wasserzeichen-Einstellungen hinzuzufügen, und wählen Sie dann **Text verwenden** oder **Bitmap-Datei verwenden** unter **Art des Wasserzeichens**.



Sie können die Größe und die Position des Wasserzeichens auf der Seite festlegen, indem Sie das gewünschte Wasserzeichen in der Liste auswählen und dann auf die Schaltfläche **Einstellungen** klicken.

■ Titel

Geben Sie einen geeigneten Namen in das Feld ein.

■ Text

Geben Sie in das Feld **Text** den Text ein, der als Wasserzeichen gedruckt werden soll, und wählen Sie dann **Schriftart**, **Stil**, **Größe** und **Grauton**.

■ Bitmap

Geben Sie den Dateinamen und den Ordner, in dem die gewünschte Bitmap-Datei gespeichert ist, in das Feld **Datei** ein oder klicken Sie auf **Durchsuchen...**, um nach der Datei zu suchen. Sie können auch eine Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsstufe angeben.

■ Position

Hier können Sie festlegen, an welcher Stelle der Seite das Wasserzeichen gedruckt werden soll.

Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird das Systemdatum und die Systemzeit des Computers zusammen mit dem PC-Anmeldenamen, unter dem Sie angemeldet sind, oder dem Text, den Sie eingegeben haben, auf das Dokument gedruckt. Nach Klicken auf **Einstellungen** können Sie die Informationen anpassen.

■ ID-Druck

Wenn Sie **Anmeldename** wählen, wird Ihr PC-Anmeldename gedruckt. Wenn Sie **Benutzerdef** wählen und Text in das Feld **Benutzerdef** eingeben, wird dieser Text ausgedruckt.

Tonersparmodus

Mit dieser Funktion können Sie den Tonerverbrauch reduzieren. Wenn Sie den **Tonersparmodus** einschalten, wird der Ausdruck heller. Die Standardeinstellung ist **Aus**.



- Der **Tonersparmodus** sollte nicht zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern verwendet werden.
- Der Tonersparmodus steht für die Auflösung HQ 1200 nicht zur Verfügung.

Sicherer Druck (für MFC-7460DN und MFC-7860DW)

Sichere Dokumente werden beim Senden zum Gerät mit einem Kennwort geschützt. Nur wer das Kennwort kennt, kann diese Dokumente drucken. Da die Dokumente im Gerät gesichert werden, müssen Sie am Funktionstastenfeld des Gerätes das richtige Kennwort eingeben, um die Dokumente auszudrucken. Das geschützte Dokument muss ein Kennwort und einen Auftragsnamen erhalten.

Um ein Dokument sicher zu senden:

- 1 Klicken Sie auf Einstellungen... unter Sicherer Druck und aktivieren Sie Sicherer Druck.
- Geben Sie Ihr Kennwort ein und klicken Sie auf OK.
- 3 Die gesicherten Dokumente können nur über das Funktionstastenfeld des Gerätes gedruckt werden. (Siehe Sicherer Druck (für MFC-7460DN und MFC-7860DW) auf Seite 2.)



Wenn die Funktion Sicherer Druck aktiviert ist, können nicht mehrere Kopien gedruckt werden.

Um ein sicheres Dokument zu löschen:

Sie müssen das Dokument am Funktionstastenfeld des Gerätes löschen. (Siehe Sicherer Druck (für MFC-7460DN und MFC-7860DW) auf Seite 2.)

Administrator

Administratoren können den Zugriff auf Funktionen wie Skalierung und Wasserzeichen beschränken.



■ Kennwort

Geben Sie das Kennwort in dieses Feld ein.



Klicken Sie auf Kennwort einrichten..., um das Kennwort zu ändern.

■ Kopiersperre

Sperren Sie die Auswahl der Kopienanzahl, um den Ausdruck mehrerer Kopien zu verhindern.

■ Mehrseitendruck- und Skaliersperre

Sperren Sie die Einstellungen für die Skalierung und den Mehrseitendruck.

■ Wasserzeichen-Sperre

Sperren Sie die Wasserzeichen-Einstellungen, damit die aktuellen Einstellungen nicht verändert werden können.

■ Druck von Kopf- und Fußzeile sperren

Sperren Sie die Einstellungen für den Druck von Kopf- und Fußzeilen, damit die aktuellen Einstellungen nicht verändert werden können.

Benutzerauthentifizierung (für MFC-7860DW)

Wenn das Drucken vom PC aus über die Benutzersperre 2.0 gesperrt ist, müssen Sie Ihre ID und PIN in das Dialogfeld **Benutzerauthentifizierungs-Einstellungen** eingeben. Klicken Sie auf **Einstellungen** unter **Benutzerauthentifizierung** und wählen Sie **ID-Name/PIN verwenden**.

Wenn Sie Ihre ID und PIN bei jedem Druckauftrag eingeben möchten, wählen Sie **ID-Name/PIN für jeden Druckauftrag eingeben**.

Sollen ID-Name/PIN zwischengespeichert werden, geben Sie Ihre ID und PIN ein.

Wenn Ihr PC-Anmeldename in der Benutzersperre 2.0 registriert ist, können Sie statt der Eingabe von PIN und ID auch das Kontrollkästchen **PC-Anmeldename verwenden** aktivieren.

Weitere Informationen zur Benutzersperre 2.0 finden Sie im Netzwerkhandbuch.



- Wenn Sie das Gerät in einem Netzwerk verwenden, können Sie Informationen zu Ihrer ID anzeigen lassen, wie zum Beispiel die für Sie gesperrten Funktionen oder die Anzahl der Seiten, die Sie noch drucken dürfen. Klicken Sie dazu auf **Druckstatus prüfen**. Das Dialogfeld **Authentifizierungsergebnis** wird angezeigt.
- Wenn Sie das Gerät in einem Netzwerk verwenden und möchten, dass das Dialogfeld Authentifizierungsergebnis bei jedem Druckvorgang angezeigt wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Druckerstatus vor dem Drucken anzeigen.

Andere Druckoptionen

Hier können Sie die folgenden Druckerfunktionen einstellen:

- Makro (für DCP-7070DW und MFC-7860DW)
- **■** Einstellung Druckdichte
- Druckergebnis verbessern
- Leere Seite überspringen

Makro (für DCP-7070DW und MFC-7860DW)

Sie können eine Seite eines Dokumentes als Makro im Gerät speichern. Das gespeicherte Makro kann ausgeführt werden, um die gespeicherten Daten zusammen mit anderen Dokumenten auszudrucken. Dies spart Zeit und erhöht die Druckgeschwindigkeit beim Ausdrucken häufig verwendeter Informationen wie Formulare, Firmenlogos, Briefköpfe oder Rechnungsformulare.



Wenn der Netzschalter ausgeschaltet wird, werden alle Daten gelöscht.

Einstellung Druckdichte

Zur Erhöhung bzw. Verringerung der Druckdichte.



Die Funktion **Einstellung Druckdichte** ist nicht verfügbar, wenn Sie die **Auflösung** auf **HQ 1200** eingestellt haben.

Druckergebnis verbessern

Mit dieser Funktion kann ein Druckqualitätsproblem behoben werden.

■ Gewelltes Papier vermeiden

Wenn Sie diese Einstellung wählen, wellt sich das Papier eventuell weniger.

Wenn Sie nur wenige Seiten drucken, benötigen Sie diese Einstellung nicht. Wir empfehlen, im Druckertreiber als **Druckmedium** ein dünneres Medium einzustellen.



Diese Funktion verringert die Temperatur des Fixiervorganges.

■ Tonerfixierung optimieren

Mit dieser Einstellung können Sie die Tonerfixierung auf dem Papier verbessern. Falls mit dieser Einstellung kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird, stellen Sie im Druckertreiber als **Druckmedium** ein dickeres Medium ein.



Diese Funktion erhöht die Temperatur des Fixiervorganges.

■ Einstellung zur Reduzierung von Schattenbildung

Wenn Sie das Gerät in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit verwenden, kann durch diese Einstellung eine Schattenbildung auf dem Papier reduziert werden. Verwenden Sie diese Einstellung nicht, wenn die Luftfeuchtigkeit unter 30% liegt, weil sich sonst die Schattenbildung verstärken kann.



Diese Funktion kann die Schattenbildung nicht auf allen Papiersorten reduzieren. Bevor Sie eine große Menge Papier kaufen, sollten Sie einige Papiersorten auf ihre Eignung prüfen.

Leere Seite überspringen

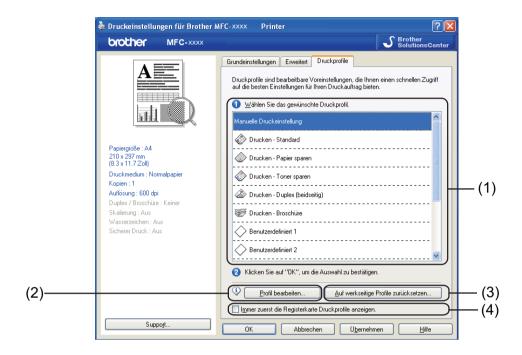
Wenn **Leere Seite überspringen** aktiviert ist, ermittelt der Druckertreiber leere Seiten automatisch und druckt diese nicht aus.



Diese Funktion kann nicht ausgeführt werden, wenn die folgenden Optionen gewählt sind:

- · Wasserzeichen benutzen
- Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten
- N auf 1 und 1 auf NxN Seiten unter Mehrseitendruck
- Duplex (manuell), Broschüre, Broschüre (manuell) und Duplex mit Bindekante-/Bundverschiebung in Duplex / Broschüre

Registerkarte Druckprofile



■ Druckprofile (1)

Der Druckertreiber des Gerätes verfügt über voreingestellte Druckprofile. Wählen Sie das gewünschte Profil und klicken Sie auf **OK**, um die voreingestellten Druckeinstellungen zu wählen.

■ Profil bearbeiten (2)

Sie können ein neues Druckprofil bearbeiten und speichern.

■ Auf werkseitige Profile zurücksetzen (3)

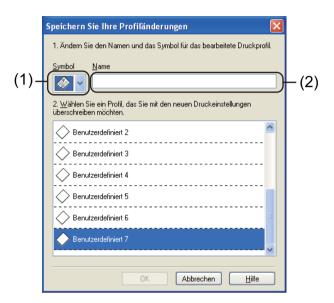
Klicken Sie hier, um alle Druckprofile auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

■ Immer zuerst die Registerkarte Druckprofile anzeigen. (4)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn immer zuerst die Registerkarte **Druckprofile** angezeigt werden soll.

Druckprofil bearbeiten

- 1 Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen im Druckertreiber. Siehe Registerkarte Grundeinstellungen auf Seite 16 und Registerkarte Erweitert auf Seite 21.
- Klicken Sie auf die Registerkarte Druckprofile.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Profil bearbeiten.



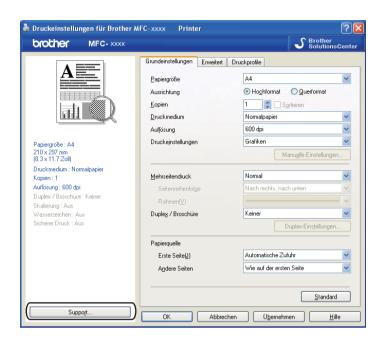
- 4 Wählen Sie das Symbol in der Dropdown-Liste (1) und geben Sie einen Profilnamen (2) ein.
- 5 Wählen Sie das Druckprofil, das Sie überschreiben möchten, und klicken Sie auf **OK**.



Sie können die voreingestellten Druckprofile überschreiben.

Support

Klicken Sie auf Support... im Dialogfeld Druckeinstellungen.





■ Brother Solutions Center (1)

Das Brother Solutions Center (http://solutions.brother.com/) ist eine Website, auf der Sie Informationen zu Ihrem Brother-Gerät einschließlich Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs), Benutzerhandbücher, Treiber-Updates sowie Tipps zur Verwendung Ihres Gerätes erhalten.

■ Website für original Verbrauchsmaterial (2)

Sie können unsere Website zum Brother Original-Verbrauchsmaterial besuchen, indem Sie auf diese Schaltfläche klicken.

■ Brother CreativeCenter (3)

Sie können unsere Website mit kostenlosen und einfachen Online-Lösungen für den Heim- und Geschäftsbereich besuchen, indem Sie auf diese Schaltfläche klicken.

■ Einstellungen drucken (4)

Mit dieser Funktion können Sie eine Liste mit den am Gerät aktuell gewählten Einstellungen ausdrucken.

■ Einstellung prüfen (5)

Hier können Sie die aktuellen Treibereinstellungen überprüfen.

■ Info (6)

Zeigt eine Liste mit Druckertreiberdateien und Versionsinformationen an.

■ Schriften drucken (7) (für DCP-7070DW und MFC-7860DW)

Mit dieser Funktion können Sie die internen Schriften des Gerätes drucken.

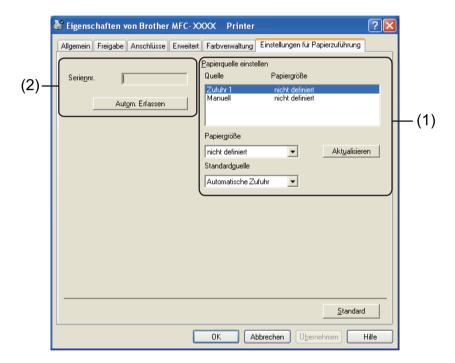
Einstellungen für Papierzuführung



Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Drucker und Faxgeräte** ¹. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Brother MFC-XXXX Printer** (XXXX steht für den Modellnamen des Gerätes) und wählen Sie dann **Eigenschaften**, um die Registerkarte **Einstellungen für Papierzuführung** zu öffnen.

Wählen Sie **Einstellungen** und dann **Drucker** (für Nutzer von Windows[®] 2000).

Sie können wie folgt in der Registerkarte **Einstellungen für Papierzuführung** die Papiergröße für jede Zufuhr einstellen und die Seriennummer automatisch ermitteln lassen.



■ Papierquelle einstellen (1)

Hier wird die eingestellte Papiergröße jeder Papierzufuhr erfasst.

Papiergröße

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, welche Papiergröße für die Papierkassette und die manuelle Zufuhr verwendet wird. Markieren Sie die Papierquelle, die Sie verwenden möchten, und wählen Sie dann in der Dropdown-Liste die Papiergröße aus. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Einstellung für die Zufuhr zu übernehmen.

Standardquelle

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, welche Papierquelle als Standardquelle verwendet werden soll. Wählen Sie die **Standardquelle** in der Dropdown-Liste aus und klicken Sie dann auf **Aktualisieren**, um die Einstellung zu übernehmen. Die Funktion **Automatische Zufuhr** zieht automatisch Papier aus der Zufuhr (Kassette oder manuelle Zufuhr) ein, für die das zum Dokument passende Papierformat eingestellt ist.

■ Seriennr. (2)

Wenn Sie auf **Autom. Erfassen** klicken, ermittelt der Druckertreiber die Seriennummer des Gerätes und zeigt sie an. Falls die Seriennummer nicht erfasst werden kann, wird "------" angezeigt.



Die Funktion Autom. Erfassen ist unter den folgenden Bedingungen nicht verfügbar:

- · Das Gerät ist ausgeschaltet.
- Am Gerät ist ein Fehler aufgetreten.
- Das Gerät wird gemeinsam über ein Netzwerk benutzt.
- Das Kabel ist nicht richtig am Gerät angeschlossen.

Status Monitor

Diese Funktion zeigt den Gerätestatus (Fehler, die möglicherweise im Gerät auftreten) beim Drucken an. Wenn Sie den Status Monitor einschalten möchten, gehen Sie wie folgt vor:

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, **Alle Programme** ¹, **Brother MFC-XXXX** (XXXX steht für den Modellnamen des Gerätes) und dann auf **Status Monitor**.

¹ **Programme** für Nutzer von Windows[®] 2000

Funktionen des BR-Script-3-Druckertreibers (für MFC-7860DW) (PostScript[®] 3™-Emulation)



Die Bildschirm-Abbildungen in diesem Abschnitt wurden unter Windows[®] XP erstellt. Die an Ihrem PC gezeigten Bildschirme können aufgrund der verschiedenen Betriebssysteme variieren.

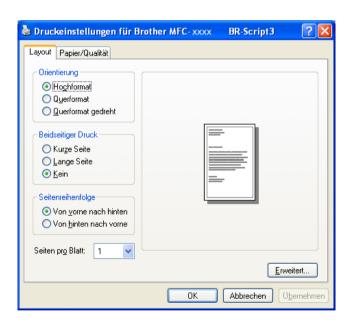
Druckeinstellungen



Sie können auf das Dialogfeld **Druckeinstellungen** durch Klicken auf **Druckeinstellungen...** in der Registerkarte **Allgemein** des Dialogfeldes **Eigenschaften von Brother MFC-XXXX BR-Script3** zugreifen.

■ Registerkarte Layout

Sie können die Layout-Einstellung durch Auswahl der Einstellungen für **Orientierung**, **Beidseitiger Druck** (Duplex), **Seitenreihenfolge** und **Seiten pro Blatt** ändern.



Orientierung

Die Ausrichtung bestimmt, in welcher Richtung das Dokument auf das Papier gedruckt wird. (**Hochformat**, **Querformat** oder **Querformat** gedreht)

Beidseitiger Druck

Wenn Sie das Papier beidseitig bedrucken möchten, wählen Sie Kurze Seite oder Lange Seite.

· Seitenreihenfolge

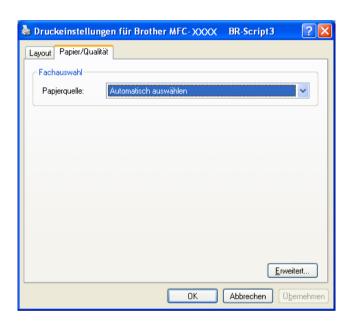
Legt die Reihenfolge fest, in der die Seiten Ihres Dokumentes ausgedruckt werden. **Von vorne nach hinten** druckt das Dokument so aus, dass sich die Seite 1 oben im Stapel befindet. **Von hinten nach vorne** druckt das Dokument so aus, dass sich die Seite 1 unten im Stapel befindet.

Seiten pro Blatt

Mit der Anzahl von **Seiten pro Blatt** können die einzelnen Seiten verkleinert werden, um mehrere Seiten auf ein Blatt Papier zu drucken. Sie können ein Dokument auch automatisch als Broschüre ausdrucken lassen, indem Sie **Broschüre** wählen.

■ Registerkarte Papier/Qualität

Wählen Sie Papierquelle.



Papierquelle

Wählen Sie Automatisch auswählen, Kassette1 oder Manueller Einzug.

Automatisch auswählen

Mit dieser Einstellung wird das Papier automatisch aus der Zufuhr eingezogen, für die im Druckertreiber die Ihrem Dokument entsprechende Papiergröße gewählt ist.

Kassette1

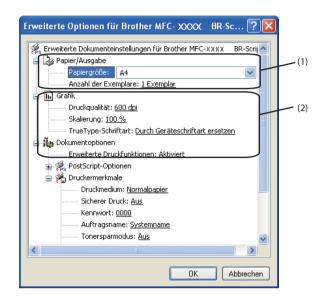
Wenn diese Einstellung gewählt ist, wird Papier aus Zufuhr 1 eingezogen.

Manueller Einzug

Wenn diese Einstellung gewählt ist, wird Papier aus der manuellen Zufuhr eingezogen. Das Papierformat muss der im Druckertreiber eingestellten Papiergröße entsprechen.

Erweiterte Optionen

Sie können auf **Erweiterte Optionen** zugreifen, indem Sie auf die Schaltfläche **Erweitert...** auf der Registerkarte **Layout** oder **Papier/Qualität** klicken.



- 1 Wählen Sie Papiergröße und Anzahl der Exemplare (1).
 - Papiergröße

Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Papiergröße aus, die Sie verwenden möchten.

■ Anzahl der Exemplare

Hier kann gewählt werden, wie oft das Dokument ausgedruckt werden soll.

2 Nehmen Sie die Einstellungen für Druckqualität, Skalierung und TrueType-Schriftart vor (2).

■ Druckqualität

Sie können die folgenden Druckqualitätseinstellungen wählen:

- HQ 1200
- 600 dpi
- 300 dpi

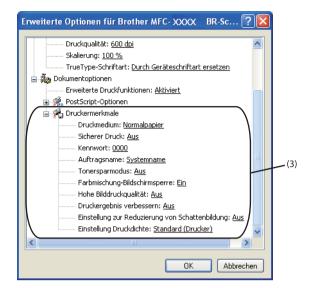
Skalierung

Hier können Sie festlegen, ob und um wie viel Prozent die Dokumente verkleinert oder vergrößert werden sollen.

■ TrueType-Schriftart

Hier kann die TrueType-Schriftart festgelegt werden. Klicken Sie auf **Durch Geräteschriftart ersetzen** (Standardeinstellung), wenn für Dokumente, die TrueType-Schriftarten enthalten, die entsprechenden Geräteschriften verwendet werden sollen. Dies erhöht die Druckgeschwindigkeit, kann aber dazu führen, dass Sonderzeichen verloren gehen, wenn diese nicht von der Druckerschrift unterstützt werden. Klicken Sie auf **Als Softfont in den Drucker laden**, um für den Ausdruck die TrueType-Schriften zu laden und diese anstelle der Druckerschriften zu verwenden.

3 Sie können die Einstellungen durch Auswahl einer Einstellung in der Liste **Druckermerkmale** ändern (3):



Druckmedium

Sie können die folgenden Druckmedien mit Ihrem Gerät verwenden. Damit Sie die beste Druckqualität erhalten, sollten Sie das Druckmedium, das Sie verwenden möchten, hier auswählen.

Normalpapier Dünnes Papier Dickes Papier Dickeres Papier Briefpapier Umschläge Umschl. Dick Umschl. Dünn Recyclingpapier Etikett

■ Sicherer Druck

Sichere Dokumente werden beim Senden zum Gerät mit einem Kennwort geschützt. Nur wer das Kennwort kennt, kann diese Dokumente drucken. Da die Dokumente im Gerät gesichert werden, müssen Sie am Funktionstastenfeld des Gerätes das richtige Kennwort eingeben, um die Dokumente auszudrucken. Das geschützte Dokument muss **Kennwort** und **Auftragsname** erhalten.

■ Kennwort

Wählen Sie das Kennwort für das Dokument, das sicher zum Gerät gesendet werden soll, in der Dropdown-Liste aus.

Auftragsname

Wählen Sie den Namen des Druckauftrages für Ihr geschütztes Dokument in der Dropdown-Liste aus.

■ Tonersparmodus

Mit dieser Funktion können Sie den Tonerverbrauch reduzieren. Wenn Sie den **Tonersparmodus** auf **Ein** setzen, wird der Ausdruck heller. Die Standardeinstellung ist **Aus**.



- Der Tonersparmodus sollte nicht zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern verwendet werden.
- Der Tonersparmodus steht für die Auflösung HQ 1200 nicht zur Verfügung.

■ Farbmischung-Bildschirmsperre

Verhindert, dass andere Anwendungen die Graustufeneinstellungen verändern. Die Standardeinstellung ist **Ein**.

■ Hohe Bilddruchkqualität

Mit dieser Funktion erreichen Sie eine hohe Bilddruckqualität. Wenn Sie **Hohe Bilddruchkqualität** auf **Ein** setzen, verlangsamt sich die Druckgeschwindigkeit.

Druckergebnis verbessern

Mit dieser Funktion kann ein Druckqualitätsproblem behoben werden.

· Gewelltes Papier vermeiden

Wenn Sie diese Einstellung wählen, wellt sich das Papier eventuell weniger. Wenn Sie nur wenige Seiten drucken, benötigen Sie diese Einstellung nicht. Wir empfehlen, im Druckertreiber als **Druckmedium** ein dünneres Medium einzustellen.



Diese Funktion verringert die Temperatur des Fixiervorganges.

· Tonerfixierung optimieren

Mit dieser Einstellung können Sie die Tonerfixierung auf dem Papier verbessern. Falls mit dieser Einstellung kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird, stellen Sie im Druckertreiber als **Druckmedium** ein dickeres Medium ein.



Diese Funktion erhöht die Temperatur des Fixiervorganges.

■ Einstellung zur Reduzierung von Schattenbildung

Wenn Sie das Gerät in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit verwenden, kann durch diese Einstellung eine Schattenbildung auf dem Papier reduziert werden. Verwenden Sie diese Einstellung nicht, wenn die Luftfeuchtigkeit unter 30% liegt, weil sich sonst die Schattenbildung verstärken kann.



Diese Funktion kann die Schattenbildung nicht auf allen Papiersorten reduzieren. Bevor Sie eine große Menge Papier kaufen, sollten Sie einige Papiersorten auf ihre Eignung prüfen.

■ Einstellung Druckdichte

Zur Erhöhung bzw. Verringerung der Druckdichte.



Die Funktion **Einstellung Druckdichte** ist nicht verfügbar, wenn Sie die **Druckqualität** auf **HQ 1200** eingestellt haben.

Registerkarte Anschlüsse

Wenn Sie den Anschluss, mit dem Ihr Gerät verbunden ist, oder den Pfad zum verwendeten Netzwerkdrucker ändern möchten, wählen Sie den Anschluss, den Sie verwenden möchten, oder fügen Sie ihn hinzu.

Status Monitor

Der Status Monitor ist eine konfigurierbare Anwendung, mit der Sie den Status eines oder mehrerer Geräte überwachen können. Wenn ein Gerätefehler auftritt, zum Beispiel Papierstau oder Papiermangel, wird am Bildschirm direkt eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt.



Sie können den aktuellen Status des Gerätes jederzeit überprüfen. Doppelklicken Sie dazu auf das Symbol in der Taskleiste oder wählen Sie am PC den **Status Monitor** unter **Start/Alle Programme/Brother/MFC-XXXX**.



(Für Windows® 7)

Wenn Sie die Option **Status Monitor beim Starten aktivieren** während der Installation gewählt haben, sehen Sie die Schaltfläche oder das **Status Monitor**-Symbol in der Taskleiste. Um das **Status Monitor**-Symbol in der Taskleiste anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche . Das **Status Monitor**-Symbol erscheint in einem kleinen Fenster. Ziehen Sie dann das Symbol in die Taskleiste.



Sie finden hier außerdem einen Link zur **Problemlösung** und zur Brother-Website für Original-Verbrauchsmaterial. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Besuchen Sie die Website für original Verbrauchsmaterial** für weitere Informationen zum Brother Original-Verbrauchsmaterial.



- Weitere Informationen über den Status Monitor erhalten Sie, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Status Monitor** klicken und **Hilfe** wählen.
- Die Funktion zum automatischen Firmware-Update ist aktiv, wenn der Status Monitor aktiviert ist.

2

Gerätestatus überwachen

Die Farbe des Status Monitor-Symbols ändert sich entsprechend dem Gerätestatus.

■ Grünes Symbol: Das Gerät ist in Bereitschaft.



■ Gelbes Symbol: Zeigt eine Warnung an.



■ Rotes Symbol: Beim Drucken ist ein Fehler aufgetreten.



Sie können sich den **Status Monitor** auf Ihrem PC in der Taskleiste oder auf dem Desktop anzeigen lassen.

Scannen

Die Vorgehensweise beim Scannen und die Treiber unterscheiden sich, je nachdem, welches Betriebssystem Sie verwenden. Das Gerät verwendet einen TWAIN-kompatiblen Treiber, um Dokumente mit Anwendungsprogrammen zu scannen.

■ (Windows® XP/Windows Vista®/Windows® 7)

Es werden zwei Scannertreiber installiert. Ein TWAIN-kompatibler Scannertreiber (siehe Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber auf Seite 42) und ein WIA-Treiber (Windows® Imaging Acquisition) (siehe Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (Windows® XP/Windows Vista®/Windows® 7) auf Seite 50).



- Zu ScanSoft™ PaperPort™ 12SE lesen Sie ScanSoft™ PaperPort™ 12SE mit OCR von NUANCE™ verwenden auf Seite 59.
- Wenn Ihr PC durch eine Firewall geschützt ist und über das Netzwerk nicht gescannt werden kann, müssen Sie eventuell die Firewall-Einstellungen konfigurieren, um die Kommunikation über die Ports 54925 und 137 zu ermöglichen. Wenn Sie die Windows[®]-Firewall verwenden und die MFL-Pro Suite bereits von der CD-ROM installiert wurde, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie unter Firewall-Einstellungen (für Netzwerknutzer) auf Seite 114.

Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber

Die Brother MFL-Pro Suite enthält einen TWAIN-kompatiblen Scannertreiber. TWAIN-Treiber sind die Standardtreiber zur Kommunikation zwischen Scanner und Anwendungsprogrammen. Dies bedeutet, dass Sie nicht nur Bilder direkt in die von Brother mitgelieferte PaperPort™ 12SE-Anwendung scannen können, sondern auch direkt in viele andere Anwendungsprogramme, die das Scannen mit TWAIN-Treibern unterstützen. Dazu gehören häufig verwendete Programme wie Adobe[®] Photoshop[®] und CorelDRAW[®] sowie viele andere Programme.

Scannen eines Dokumentes in den PC

Um eine ganze Seite zu scannen haben Sie zwei Möglichkeiten. Sie können den automatischen Vorlageneinzug (ADF) (nicht verfügbar für DCP-7055, DCP-7055W, DCP-7057, DCP-7057W, DCP-7060D und DCP-7070DW) oder das Vorlagenglas verwenden.

- 1 Legen Sie das Dokument ein.
- Öffnen Sie zum Scannen die Anwendung ScanSoft™ PaperPort™ 12SE, die mit der MFL-Pro Suite installiert wurde.

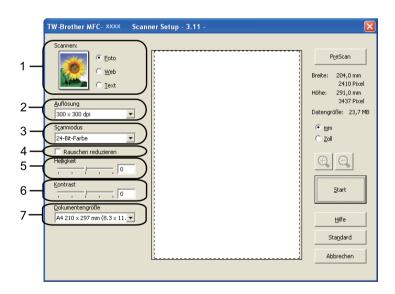


In diesem Handbuch wird davon ausgegangen, dass ScanSoft™ PaperPort™ 12SE verwendet wird. Wenn Sie eine andere Software nutzen, können die einzelnen Schritte von der Beschreibung abweichen.

- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Scaneinstellungen** auf dem **Desktop**-Menüband. Das Feld **Scannen oder Foto abrufen** erscheint auf der linken Seite des Bildschirmes.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche Auswählen.
- b Wählen Sie in der Liste Verfügbare Scanner den Scanner, den Sie verwenden, aus.
- **Hinweis**

Wählen Sie TWAIN: TW-Brother MFC-XXXX oder TWAIN: TW-Brother MFC-XXXX LAN.

- 6 Aktivieren Sie Scanner-Dialogfeld anzeigen im Feld Scannen oder Foto abrufen.
- Klicken Sie auf Scannen.
 Das Dialogfeld Scanner-Setup wird angezeigt.
- 8 Nehmen Sie, falls erforderlich, die folgenden Einstellungen im Scanner-Setup-Dialogfeld vor:
 - Scannen (Bildtyp) (1)
 - Auflösung (2)
 - Scanmodus (3)
 - Rauschen reduzieren (4)
 - Helligkeit (5)
 - Kontrast (6)
 - Dokumentengröße (7)



9 Klicken Sie auf Start. Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf Abbrechen, um zum PaperPort™ 12SE-Fenster zurückzukehren.



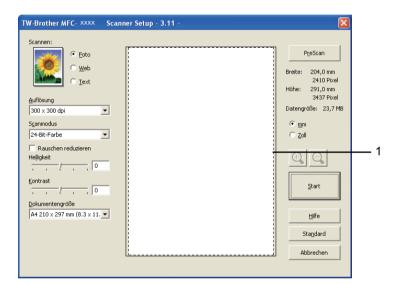
Nachdem Sie eine Dokumentengröße gewählt haben, können Sie den Scanbereich durch Klicken und Ziehen mit der linken Maustaste einstellen. Sie können so den zu scannenden Teil des Bildes eingrenzen. (Siehe *PreScan-Funktion verwenden, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen* auf Seite 44.)

PreScan-Funktion verwenden, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen

Mit der Schaltfläche **PreScan** können Sie vor dem Scannen eine Vorschau des Bildes ansehen und nicht benötigte Teile abschneiden.

Wenn Sie mit der Vorschau zufrieden sind, klicken Sie im Scanner-Setup-Dialogfeld auf die Schaltfläche **Start**, um das Bild einzuscannen.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 7 unter Scannen eines Dokumentes in den PC auf Seite 42.
- Wählen Sie die Einstellungen für Scannen (Bildtyp), Auflösung, Scanmodus, Helligkeit, Kontrast und Dokumentengröße wie erforderlich aus.
- 3 Klicken Sie auf **PreScan**.
 Das gesamte Bild wird nun eingescannt und im Scanbereich (1) des Scanner-Setup-Dialogfeldes angezeigt.



4 Ziehen Sie mit gedrückt gehaltener linker Maustaste einen Rahmen um den Ausschnitt des Bildes, den Sie einscannen möchten.



1 Scanbereich



Durch Klicken auf können Sie das Bild vergrößern und anschließend mit wieder auf Originalgröße verkleinern.

- 5 Legen Sie das Dokument erneut ein.
- **Hinweis**

Wenn Sie das Dokument in Schritt

auf das Vorlagenglas gelegt haben, überspringen Sie diesen Schritt.

- 6 Klicken Sie auf **Start**. Es wird jetzt nur der ausgewählte Bereich des Dokumentes im PaperPort™ 12SE-Fenster (bzw. im Fenster der verwendeten Anwendung) angezeigt.
- 7 Im PaperPort™ 12SE-Fenster können Sie weitere Optionen zum Bearbeiten des eingescannten Dokumentes verwenden.

Einstellungen im Scanner-Setup-Dialogfeld

Scannen (Bildtyp)

Wählen Sie als Typ des Ausgabebildes **Foto**, **Web** oder **Text**. **Auflösung** und **Scanmodus** werden an die jeweilige Standardeinstellung angepasst.

Die Standardeinstellungen sind in der folgenden Tabelle aufgelistet:

Scannen (Bildtyp)		Auflösung	Scanmodus
Foto	Zum Scannen von Fotos.	300 x 300 dpi	24-Bit-Farbe
Web	Wenn das Bild in Webseiten eingefügt werden soll.	100 x 100 dpi	24-Bit-Farbe
Text	Zum Scannen von Textdokumenten.	200 x 200 dpi	Schwarzweiß

Auflösung

Sie können die Scanner-Auflösung in der Dropdown-Liste **Auflösung** auswählen. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild. Die folgende Tabelle zeigt die verfügbaren Auflösungen und Farbeinstellungen.

Auflösung	Schwarzweiß/ Grau (Fehlerstreuung)	256 Farben	Echte Graustufen/24-Bit-Farbe
100 x 100 dpi	Ja	Ja	Ja
150 x 150 dpi	Ja	Ja	Ja
200 x 200 dpi	Ja	Ja	Ja
300 x 300 dpi	Ja	Ja	Ja
400 x 400 dpi	Ja	Ja	Ja
600 x 600 dpi	Ja	Ja	Ja
1200 x 1200 dpi	Ja	Nein	Ja
2400 x 2400 dpi	Ja	Nein	Ja
4800 x 4800 dpi	Ja	Nein	Ja
9600 x 9600 dpi	Ja	Nein	Ja
19200 x 19200 dpi	Ja	Nein	Ja

Scanmodus

■ Schwarzweiß

Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.

■ Grau (Fehlerstreuung)

Diese Einstellung wird für Dokumente verwendet, die Fotos oder Grafiken enthalten. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten Graubildern, ohne echte Graupunkte zu benutzen. Es werden schwarze Punkte in einer bestimmten Matrix angeordnet, um Grautöne zu erzeugen.)

■ Echte Graustufen

Diese Einstellung wird für Dokumente verwendet, die Fotos oder Grafiken enthalten. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Grauschattierungen verwendet.

■ 256 Farben

Wählen Sie diese Einstellung, um mit bis zu 256 Farben zu scannen.

■ 24-Bit-Farbe

Wählen Sie diese Einstellung, um mit bis zu 16,8 Millionen Farben zu scannen.

Die Einstellung **24-Bit-Farbe** erzeugt ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe, die Datei wird jedoch ungefähr dreimal größer als mit der Einstellung **256 Farben**. Sie erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

Rauschen reduzieren

Mit dieser Einstellung können Sie die Qualität Ihrer gescannten Bilder verbessern. Die Einstellung **Rauschen reduzieren** steht zur Verfügung, wenn **24-Bit-Farbe** und als Scanauflösung 300×300 dpi, 400×400 dpi oder 600×600 dpi gewählt sind.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit so ein (-50 bis 50), dass Sie das bestmögliche Bild erhalten. Die Standardeinstellung ist 0 für eine durchschnittliche Helligkeit.

Sie können die **Helligkeit** verändern, indem Sie den Regler nach rechts bzw. links schieben, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Die Einstellung kann auch geändert werden, indem ein Wert in das Kästchen eingegeben wird.

Wenn das eingescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für **Helligkeit** wählen und das Dokument noch einmal einscannen. Ist das Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für **Helligkeit** und scannen das Dokument noch einmal ein.



Die Einstellung Helligkeit ist nicht verfügbar, wenn 256 Farben gewählt ist.

Kontrast

Sie können den **Kontrast** durch Verschieben des Reglers nach links oder rechts verringern oder erhöhen. Das Erhöhen des Kontrastes hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bildes stärker hervor, während das Verringern des Kontrastes mehr Details in Graubereichen des Bildes sichtbar macht. Die Einstellung kann auch geändert werden, indem ein Wert in das Kästchen **Kontrast** eingegeben wird.



Die Einstellung Kontrast ist nur verfügbar, wenn **Grau (Fehlerstreuung)**, **Echte Graustufen** oder **24-Bit-Farbe** gewählt ist.

Beim Scannen von Fotos oder anderen Bildern, die Sie in Textverarbeitungs- oder Grafikprogrammen verwenden möchten, sollten Sie verschiedene Kontrast- und Auflösungseinstellungen ausprobieren, um die beste Einstellung herauszufinden.

Dokumentengröße

Wählen Sie eines der folgenden Formate:

- A4 210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)
- JIS B5 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)
- Letter 215,9 x 279,4 mm (8 1/2 x 11 Zoll)
- Legal 215,9 x 355,6 mm (8 1/2 x 14 Zoll)
- A5 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)
- Executive 184,1 x 266,7 mm (7 1/4 x 10 1/2 Zoll)
- Visitenkarte 90 x 60 mm (3,5 x 2,4 Zoll)

Zum Scannen von Visitenkarten wählen Sie die Einstellung **Visitenkarte** als Größe aus. Legen Sie dann die Visitenkarte oben links mit der zu scannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas und achten Sie dabei auf die Dokumenten-Markierungen am Gerät.

- Foto 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
- Indexkarte 127 x 203,2 mm (5 x 8 Zoll)
- Foto L 89 x 127 mm (3,5 x 5 Zoll)
- Foto 2L 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll)
- Postkarte 1 100 x 148 mm (3,9 x 5,8 Zoll)
- Postkarte 2 (Doppelkarte) 148 x 200 mm (5,8 x 7,9 Zoll)
- Benutzerdefiniert

Wenn Sie **Benutzerdefiniert** als Größe gewählt haben, erscheint das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Dokumentengröße**.



Geben Sie Name der benutzerdefinierten Dokumentengröße, Breite und Höhe für das Dokument ein.

Zur Angabe der Breite und Höhe können Sie zwischen der Maßeinheit "mm" oder "Zoll" wählen.



• Die jeweils gewählte Dokumentengröße wird im Scannerfenster angezeigt.



- Breite: Zeigt die Breite des Scanbereiches an.
- Höhe: Zeigt die Höhe des Scanbereiches an.
- **Datengröße**: Zeigt die ungefähre Dateigröße, berechnet auf Grundlage eines Bitmap-Formats, an. Die Datengröße ändert sich, wenn ein anderes Format gewählt wird, z. B. JPEG.
- Frei wählbar von 8,9 x 8,9 mm bis 215,9 x 355,6 mm.

Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (Windows[®] XP/Windows Vista[®]/Windows[®] 7)

WIA-Kompatibilität

Unter Windows[®] XP/Windows Vista[®]/Windows[®] 7 können Sie auch den WIA-Treiber (Windows[®] Image Acquisition) verwenden, um Bilder in den PC einzuscannen. Die Bilder können direkt in die von Brother mitgelieferte PaperPort[™] 12SE-Anwendung oder in jede andere Anwendung eingescannt werden, die WIA-oder TWAIN-kompatibel ist.

Scannen eines Dokumentes in den PC

Um eine ganze Seite zu scannen haben Sie zwei Möglichkeiten. Sie können den automatischen Vorlageneinzug (ADF) (nicht verfügbar für DCP-7055, DCP-7055W, DCP-7057, DCP-7057W, DCP-7060D und DCP-7070DW) oder das Vorlagenglas verwenden.

Wenn Sie mit der Vorschau-Funktion nur einen bestimmten Ausschnitt einer Vorlage einscannen möchten, müssen Sie dazu das Vorlagenglas verwenden. (Siehe *Scannen mit Vorschau-Funktion und Ausschneiden eines Vorlagenteils über das Scannerglas* auf Seite 52.)

- Legen Sie das Dokument ein.
- Öffnen Sie zum Scannen die Anwendung ScanSoft™ PaperPort™ 12SE, die mit der MFL-Pro Suite installiert wurde.
- **Hinweis**

In diesem Handbuch wird davon ausgegangen, dass ScanSoft™ PaperPort™ 12SE verwendet wird. Wenn Sie eine andere Software nutzen, können die einzelnen Schritte von der Beschreibung abweichen.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Scaneinstellungen auf dem Desktop-Menüband.
 Das Feld Scannen oder Foto abrufen erscheint auf der linken Seite des Bildschirmes.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche Auswählen.
- 5 Wählen Sie in der Liste **Verfügbare Scanner** den Scanner, den Sie verwenden, aus.
- **Hinweis**

Wählen Sie WIA: Brother MFC-XXXX oder WIA: Brother MFC-XXXX LAN.

- 6 Aktivieren Sie Scanner-Dialogfeld anzeigen im Feld Scannen oder Foto abrufen.
- 7 Klicken Sie auf **Scannen**. Es erscheint nun das Scanner-Setup-Dialogfeld.
- 8 Nehmen Sie, falls erforderlich, die folgenden Einstellungen im Scanner-Setup-Dialogfeld vor:
 - Papierquelle (1)
 - Bildtyp (2)
 - Qualität des gescannten Bildes verbessern (3)

■ Seitengröße (4)



- Wählen Sie die Papiereinzug in der Dropdown-Liste Papierquelle aus (1).
- 10 Wählen Sie den Bildtyp (2).
- Wählen Sie die **Seitengröße** in der Dropdown-Liste aus (4).
- Wenn Sie erweiterte Einstellungen benötigen, klicken Sie auf Qualität des gescannten Bildes verbessern (3). Sie können Helligkeit, Kontrast, Auflösung (DPI) und Bildtyp in Erweiterte Eigenschaften wählen. Klicken Sie auf OK, nachdem Sie eine Einstellung gewählt haben.





- Sie können eine Scannerauflösung von bis zu 1200 dpi wählen.
- Zur Verwendung einer höheren Auflösung als 1200 dpi benutzen Sie das Dienstprogramm Scanner Utility. (Siehe Scanner Utility auf Seite 53.)
- (13) Klicken Sie im Scanner-Dialogfeld auf die Schaltfläche **Scannen**. Das Gerät liest das Dokument ein.

Scannen mit Vorschau-Funktion und Ausschneiden eines Vorlagenteils über das Scannerglas

Mit der Schaltfläche **Vorschau** können Sie vor dem Scannen eine Vorschau des Bildes ansehen und nicht benötigte Teile abschneiden. Wenn Sie mit der Vorschau zufrieden sind, klicken Sie im Scanner-Setup-Dialogfeld auf die Schaltfläche **Scannen**, um das Bild einzuscannen.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 1 unter Scannen eines Dokumentes in den PC auf Seite 50.
- Wählen Sie Flachbett in der Dropdown-Liste Papierquelle aus (1).
 - Papierquelle (1)
 - Bildtyp (2)
 - Qualität des gescannten Bildes verbessern (3)
 - Scanbereich (4)



- 3 Wählen Sie den Bildtyp (2).
- 4 Klicken Sie auf **Vorschau**.

 Das gesamte Bild wird in den PC gescannt und erscheint im Scanbereich (4).

5 Ziehen Sie mit gedrückt gehaltener linker Maustaste einen Rahmen um den Ausschnitt des Bildes, den Sie einscannen möchten.



Wenn Sie erweiterte Einstellungen benötigen, klicken Sie auf Qualität des gescannten Bildes verbessern (3). Sie können Helligkeit, Kontrast, Auflösung (DPI) und Bildtyp in Erweiterte Eigenschaften wählen. Klicken Sie auf OK, nachdem Sie eine Einstellung gewählt haben.



7 Klicken Sie im Scanner-Dialogfeld auf die Schaltfläche Scannen. Das Gerät liest das Dokument ein. Es wird jetzt nur der ausgewählte Bereich des Dokumentes im PaperPort™ 12SE-Fenster (bzw. im Fenster der verwendeten Anwendung) angezeigt.

Scanner Utility

Mit dem Dienstprogramm Scanner-Utility kann der WIA-Scannertreiber für die Verwendung von Auflösungen mit mehr als 1200 dpi konfiguriert und die Papiergröße geändert werden (nur Windows[®] XP). Wenn Sie das Legal-Format als Standard-Scangröße einstellen möchten, verwenden Sie dieses Programm, um die Einstellung zu ändern. Damit die Einstellungen wirksam werden, müssen Sie den PC neu starten.

■ Dienstprogramm starten
Sie können das Dienstprogramm durch Auswahl der Scanner Utility ausführen, die sich unter Start/Alle
Programme/Brother/MFC-XXXX (XXXX steht für den Modellnamen des Gerätes)/
Scanner-Einstellungen/Scanner Utility befindet.





Wenn Sie mit höheren Auflösungen als 1200 dpi scannen, kann die Datei sehr groß werden. Vergewissern Sie sich, dass im Arbeitsspeicher und auf der Festplatte genügend Platz für die Datei zur Verfügung steht. Wenn nicht ausreichend Platz vorhanden ist, kann der PC die Datei nicht speichern und die Daten gehen eventuell verloren.

Hinweis

(Windows Vista[®] und Windows[®] 7) Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** erscheint, gehen Sie wie folgt vor.

(Windows Vista[®]) Für Nutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf Zulassen.
 (Windows[®] 7) Für Nutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf Ja.



• (Windows Vista®) Für Nutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie auf **OK**.

(Windows[®] 7) Für Nutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie auf **Ja**.



Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (Windows-Fotogalerie und Windows-Fax und -Scan)

Scannen eines Dokumentes in den PC

Um eine ganze Seite zu scannen haben Sie zwei Möglichkeiten. Sie können den automatischen Vorlageneinzug (ADF) (nicht verfügbar für DCP-7055, DCP-7055W, DCP-7057, DCP-7057W, DCP-7060D und DCP-7070DW) oder das Vorlagenglas verwenden.

Wenn Sie mit der Vorschau-Funktion nur einen bestimmten Ausschnitt einer Vorlage einscannen möchten, müssen Sie dazu das Vorlagenglas verwenden. (Siehe *Scannen mit Vorschau-Funktion, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen, über das Vorlagenglas* auf Seite 57.)

Wenn Sie zum Scannen Web-Services verwenden wollen, vergewissern Sie sich, dass es sich bei dem unter **Scanner** ausgewählten Scanner um ein Gerät von Brother handelt, das Web-Services zum Scannen unterstützt.

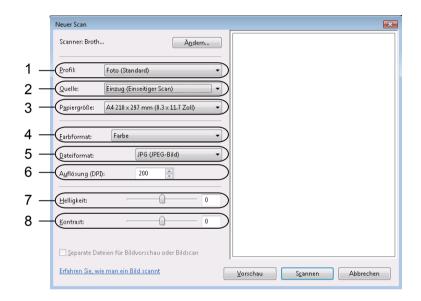
- 1 Legen Sie das Dokument ein.
- 2 Öffnen Sie Ihr Anwendungsprogramm zum Scannen eines Dokumentes.
- Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - (Windows-Fotogalerie)

Klicken Sie auf **Datei** und dann auf **Von Kamera oder Scanner importieren**.

- (Windows-Fax und -Scan)

 Klicken Sie auf **Datei**, **Neu** und dann auf **Scannen**.
- 4 Wählen Sie den Scanner, den Sie verwenden möchten.
- 5 Klicken Sie auf **Importieren**.
 Das Scanner-Dialogfeld erscheint.

- 6 Nehmen Sie, falls erforderlich, die folgenden Einstellungen im Scanner-Dialogfeld vor:
 - **Profil** (1)
 - **Quelle** (2)
 - Papiergröße (3)
 - Farbformat (4)
 - Dateiformat (5)
 - Auflösung (DPI) (6)
 - Helligkeit (7)
 - Kontrast (8)

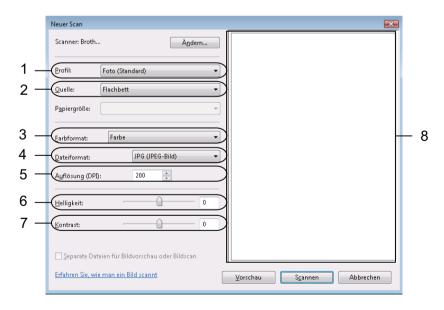


7 Klicken Sie im Scanner-Dialogfeld auf die Schaltfläche **Scannen**. Das Gerät liest das Dokument ein.

Scannen mit Vorschau-Funktion, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen, über das Vorlagenglas

Mit der Schaltfläche **Vorschau** können Sie vor dem Scannen eine Vorschau des Bildes ansehen und nicht benötigte Teile abschneiden. Wenn Sie mit der Vorschau zufrieden sind, klicken Sie im Scanner-Setup-Dialogfeld auf die Schaltfläche **Scannen**, um das Bild einzuscannen.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 unter Scannen eines Dokumentes in den PC auf Seite 55.
- 2 Legen Sie die Vorlage mit der einzuscannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
- Wählen Sie **Flachbett** in der Dropdown-Liste **Quelle** aus. Nehmen Sie, falls erforderlich, die folgenden Einstellungen im Scanner-Dialogfeld vor:
 - **Profil** (1)
 - Quelle (2)
 - Farbformat (3)
 - Dateiformat (4)
 - Auflösung (DPI) (5)
 - Helligkeit (6)
 - Kontrast (7)
 - Scanbereich (8)



4 Klicken Sie auf **Vorschau**.

Das gesamte Bild wird in den PC gescannt und erscheint im Scanbereich (8).

5 Ziehen Sie mit gedrückt gehaltener linker Maustaste einen Rahmen um den Ausschnitt des Bildes, den Sie einscannen möchten.



6 Klicken Sie im Scanner-Dialogfeld auf die Schaltfläche **Scannen**.
Das Gerät liest das Dokument ein.
Es wird jetzt nur der ausgewählte Bereich des Dokumentes im Anwendungsfenster angezeigt.

ScanSoft™ PaperPort™ 12SE mit OCR von NUANCE™ verwenden

Hinweis

- ScanSoft™ PaperPort™ 12SE unterstützt nur Windows® XP (SP3 oder höher), Windows® XP Professional x64 Edition (SP2 oder höher), Windows Vista® (SP2 oder höher) und Windows® 7.
- Für Nutzer von Windows[®] 2000 (SP4 oder höher): Sie können ScanSoft™ PaperPort™ 11SE von Nuance™ während der Installation der MFL-Pro Suite herunterladen. Siehe *Installationsanleitung*.

ScanSoft™ PaperPort™ 12SE für Brother ist ein Dokumenten-Management-Programm. Sie können PaperPort™ 12SE zur Ansicht der eingescannten Dokumente verwenden.

PaperPort™ 12SE bietet ein hochentwickeltes, leicht zu bedienendes Dateisystem, das Ihnen hilft, Ihre Grafiken und Textdokumente zu verwalten. Es ermöglicht, Dokumente mit unterschiedlichen Formaten zur Ablage, zum Drucken oder zum Faxen zusammenzufassen.

In diesem Kapitel werden nur die Grundfunktionen der Software erklärt. Weitere Informationen finden Sie im ScanSoft™ Einführungshandbuch. Um das vollständige ScanSoft™ PaperPort™ 12SE Einführungshandbuch anzuzeigen, wählen Sie das Hilfe-Menüband und klicken Sie auf Einführungshandbuch. Bei der Installation der MFL-Pro Suite wird ScanSoft™ PaperPort™ 12SE für Brother automatisch mitinstalliert. Sie können ScanSoft™ PaperPort™ 12SE über die Programmgruppe ScanSoft™ PaperPort™ SE aufrufen. Sie finden diese unter Start/Alle Programme/Nuance PaperPort 12 auf Ihrem PC.

Objekte ansehen

ScanSoft™ PaperPort™ 12SE stellt verschiedene Möglichkeiten zur Ansicht von Objekten zur Verfügung:

Desktop zeigt die Objekte im gewählten Ordner als Miniaturansichten (d. h. kleine Grafiken, die jeweils eine Datei auf einem Desktop oder in einem Ordner repräsentieren) oder als Symbole an.

Sie können PaperPort™ 12SE-Objekte (MAX-Dateien) und auch PaperPort™ 12SE-fremde Objekte (mit anderen Anwendungsprogrammen erstellte Dateien) ansehen.

Alle Grafikdateien (PaperPort™ 12SE *.max- und andere Dateien) werden angezeigt und mit einem Symbol gekennzeichnet, das auf die Anwendung hinweist, mit der der jeweilige Dateityp erstellt oder verknüpft wurde. Andere Dateien als Grafikdateien werden als kleines Rechteck angezeigt und nicht als wirkliches Abbild der Datei.



ImageView zeigt eine Großaufnahme einer einzelnen Seite. Sie können ein PaperPort™ 12SE-Objekt öffnen, indem Sie auf die Schaltfläche **In Bildansicht öffnen** auf dem **Desktop**-Menüband klicken.

Auch PaperPort™ SE-fremde Objekte können durch Doppelklicken geöffnet werden, sofern die entsprechende Anwendung auf Ihrem PC installiert ist.



Organisation der Objekte in den Ordnern

PaperPort[™] 12SE stellt ein einfach zu verwendendes Dokumenten-Management-Programm zur Organisation der Objekte zur Verfügung. Dieses System besteht aus Ordnern und Objekten, die Sie auf dem **Desktop** aufrufen können. Ein Objekt kann ein PaperPort[™] 12SE-Objekt oder ein PaperPort[™] 12SE-fremdes Objekt sein:

- In der Ordneransicht sind die Ordner in einer Baumstruktur angeordnet. Verwenden Sie diesen Bereich, um Ordner zu wählen und die darin enthaltenen Objekte in **Desktop** anzusehen.
- Sie können einfach ein Objekt in den gewünschten Ordner ziehen. Wenn der Ordner hervorgehoben ist, lassen Sie die Maustaste los. Das Objekt ist dann in diesem Ordner gespeichert.
- Ordner können auch in anderen Ordnern gespeichert werden.
- Wenn Sie auf einen Ordner doppelklicken, werden die darin gespeicherten Objekte (PaperPort[™] 12SE MAX-Dateien und PaperPort[™] 12SE-fremde Dateien) auf dem **Desktop** angezeigt.
- Es kann auch der Windows[®]-Explorer verwendet werden, um die in **Desktop** gezeigten Ordner und Objekte zu verwalten.

Verknüpfungen zu anderen Anwendungen

ScanSoft™ PaperPort™ 12SE erkennt automatisch viele andere auf Ihrem PC gespeicherte Anwendungsprogramme und erstellt eine Verknüpfung zu diesen Programmen.

Die Leiste am unteren Rand des PaperPort™ 12SE Desktops zeigt, welche Programme mit PaperPort™ 12SE verwendet werden können.



Sie können ein Objekt vom PaperPort™ 12SE Desktop auf eines der Verknüpfungssymbole in der Sendeleiste von PaperPort™ 12SE ziehen, um es in der entsprechenden Anwendung zu öffnen. PaperPort™ 12SE konvertiert das Objekt automatisch in das entsprechende Format.

Wenn PaperPort[™] 12SE eine auf Ihrem Computer vorhandene Anwendung nicht automatisch erkennt, können Sie mit der Schaltfläche **Neue Verknüpfung** im **Extras**-Menüband auch manuell eine Verknüpfung erstellen.

ScanSoft™ PaperPort™ 12SE mit Texterkennung (OCR) konvertiert eingescannten Text so, dass er bearbeitet werden kann

ScanSoft™ PaperPort™ 12SE kann einen eingescannten Text schnell in einen mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitbaren Text umwandeln.

PaperPort[™] 12SE verwendet die OCR-Texterkennung, die mit PaperPort[™] 12SE geliefert wird. PaperPort[™] 12SE kann auch, falls vorhanden, eine auf Ihrem PC installierte OCR-Anwendung verwenden. Sie können das gesamte Objekt oder über die Schaltfläche **Text kopieren** auf dem **Objekt**-Menüband nur einen bestimmten Teil des Textes konvertieren.

Wenn Sie ein Objekt auf ein Symbol für ein Textverarbeitungsprogramm ziehen, wird das PaperPort™ 12SE OCR-Programm gestartet. Sie können auch Ihr eigenes OCR-Programm verwenden.



Objekte aus anderen Anwendungen importieren

Sie können nicht nur Objekte einscannen, sondern auch auf verschiedenen Wegen Objekte in PaperPort™ 12SE integrieren und in eine PaperPort™ 12SE-Datei (MAX) konvertieren, indem Sie:

- ein Objekt aus einer anderen Anwendung, wie z. B. Microsoft[®] Word, auf den **Desktop** drucken.
- Dateien importieren, die mit einer anderen Anwendung erstellt und in einem anderen Dateiformat gespeichert wurden (wie z. B. mit Windows[®] Bitmap (BMP-Format) oder im TIFF-Format).

Objekte in andere Formate exportieren

Sie können PaperPort™ 12SE-Objekte in verschiedene gängige Dateiformate exportieren, wie BMP, JPEG, TIFF oder PDF.

Bilddatei exportieren

- 1 Klicken Sie auf der PaperPort-Schaltfläche auf **Speichern unter**. Das Dialogfeld "XXXX speichern unter" wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie Laufwerk und Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll.
- 3 Geben Sie einen neuen Dateinamen ein und wählen Sie den Dateityp aus.
- 4 Klicken Sie auf Speichern, um die Datei zu speichern, oder auf Abbrechen, um zum PaperPort™ 12SE-Fenster zurückzukehren, ohne die Datei zu speichern.

Deinstallation von ScanSoft™ PaperPort™ 12SE mit OCR-Texterkennung

(Windows[®] XP)

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, Systemsteuerung, Software und dann auf Programme ändern oder entfernen.
- 2 Wählen Sie Nuance PaperPort 12 in der Liste und klicken Sie dann auf Ändern oder Entfernen.

(Windows Vista® und Windows® 7)

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche Systemsteuerung, Programme und Programme und Funktionen.
- 2 Wählen Sie Nuance PaperPort 12 in der Liste und klicken Sie dann auf Deinstallieren.

4 ControlCenter4

Übersicht

Mit dem ControlCenter4 haben Sie mit wenigen Mausklicks schnellen Zugang zu den am häufigsten verwendeten Anwendungen. Das manuelle Aufrufen der einzelnen Programme ist dadurch nicht mehr notwendig.

Das ControlCenter4 hat zwei Benutzeroberflächen: Standard-Modus und Erweiterter Modus.

■ Standard-Modus

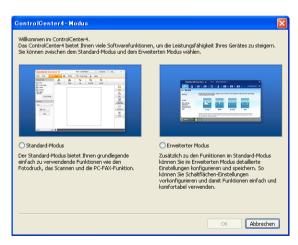
Im **Standard-Modus** haben Sie einfachen und komfortablen Zugriff auf die wichtigsten Funktionen Ihres Gerätes. Siehe *ControlCenter4 im Standard-Modus verwenden* auf Seite 64.

■ Erweiterter Modus

Erweiterter Modus: Hier haben Sie die Möglichkeit, die Einstellungen der einzelnen Funktionen Ihres Gerätes genauer zu bestimmen. Sie können bis zu drei benutzerdefinierte Registerkarten zu Ihren Originaleinstellungen hinzufügen. Siehe *ControlCenter4 im Erweiterten Modus verwenden* auf Seite 78.

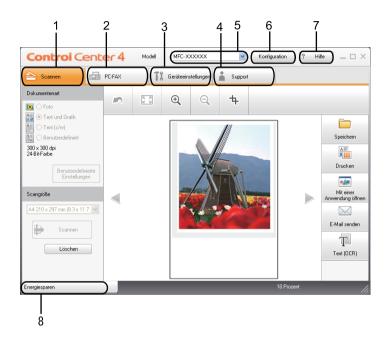
Benutzerschnittstelle wechseln

- 1 Klicken Sie auf Konfiguration und wählen Sie dann Modusauswahl.
- 2 Wählen Sie Standard-Modus oder Erweiterter Modus im Modus-Dialog.



ControlCenter4 im Standard-Modus verwenden

In diesem Abschnitt werden die Funktionen des ControlCenter4 - **Standard-Modus** kurz beschrieben. Für weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen klicken Sie auf **Hilfe**.



- 1 Direktes Einscannen eines Dokumentes in eine Datei, eine E-Mail, ein Textverarbeitungsprogramm oder in eine Grafikanwendung Ihrer Wahl.
- 2 Zugriff auf die für Ihr Gerät verfügbaren PC-FAX-Anwendungen.
- 3 Zugriff auf die Geräteeinstellungen, die vom Computer aus konfiguriert werden können.
- 4 Link zum Brother Solutions Center, Brother CreativeCenter und zur Hilfe-Datei.
- 5 In der Dropdown-Liste **Modell** können Sie wählen, mit welchem Gerät sich das ControlCenter4 verbinden soll.
- 6 Sie können die Benutzerschnittstelle und die Einstellungen des ControlCenter4 ändern.
- 7 Sie können die Hilfe-Datei aufrufen.
- 8 Sie können den Status Monitor durch Klicken auf die Gerätestatus-Schaltfläche aufrufen.

Funktionen des ControlCenter4 für Nutzer des Heim-Modus

Scannen (Siehe Registerkarte Scannen auf Seite 66.)

- Siehe Gescanntes Bild speichern auf Seite 68.
- Siehe Gescanntes Bild drucken auf Seite 68.
- Siehe Gescanntes Bild mit einer Anwendung öffnen auf Seite 69.
- Siehe Gescannte Datei an eine E-Mail anhängen auf Seite 69.
- Siehe Texterkennungsfunktion (OCR) verwenden auf Seite 70.

PC-FAX (Siehe Registerkarte PC-FAX (nur für MFC-Modelle) auf Seite 71.)

- Siehe Gescanntes Bild senden auf Seite 72.
- Siehe Bilddatei vom Computer aus senden auf Seite 72.
- Siehe Empfangene PC-Faxdaten ansehen und ausdrucken auf Seite 73.

Geräteeinstellungen (Siehe Registerkarte Geräteeinstellungen auf Seite 74.)

- Siehe Remote Setup konfigurieren auf Seite 74.
- Siehe Zielwahl aufrufen auf Seite 75.
- Siehe Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren auf Seite 75.
- Siehe BRAdmin-Dienstprogramm starten auf Seite 76.

Support (Siehe *Registerkarte Support* auf Seite 77.)

- Siehe ControlCenter-Hilfe öffnen auf Seite 77.
- Siehe Brother Solutions Center verwenden auf Seite 77.
- Siehe Brother CreativeCenter aufrufen auf Seite 77.

Registerkarte Scannen

Sie können zwischen fünf Scanoptionen wählen: **Speichern**, **Drucken**, **Mit einer Anwendung öffnen**, **E-Mail senden** und **Text (OCR)**.

In diesem Abschnitt werden die Funktionen der Registerkarte **Scannen** kurz beschrieben. Für weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen klicken Sie auf **Hilfe**.



- 1 PC-Scan-Einstellungsbereich
- 2 Bildansicht
- 3 Schaltfläche Speichern
- 4 Schaltfläche Drucken
- 5 Schaltfläche Mit einer Anwendung öffnen
- 6 Schaltfläche E-Mail senden
- 7 Schaltfläche Text (OCR)

Dateitypen

Zum Speichern der Dokumente können Sie zwischen den folgenden Dateitypen wählen.

- Windows Bitmap (*.bmp)
- JPEG (*.jpg)
- **■** TIFF (*.tif)
- TIFF Mehrseitig (*.tif)
- Portable Network Graphics (*.png)
- PDF (*.pdf)
- Geschützte PDF-Datei (*.pdf)
- XML Paper Specification (*.xps)

Hinweis

- Das Format "XML Paper Specification" steht für Windows Vista®/Windows® 7 zur Verfügung oder für Anwendungsprogramme, die "XML Paper Specification"-Dateien unterstützen.
- Wenn Sie den Dateityp TIFF oder TIFF Mehrseitig eingestellt haben, können Sie "Nicht komprimiert" oder "Komprimiert" wählen.
- Geschützte PDF-Datei steht für die Funktionen Speichern und E-Mail senden zur Verfügung.

Dokumentengröße

Sie können die Dokumentengröße in der Pulldown-Liste auswählen. Wenn Sie als Dokumentengröße eine 1-auf-2-Einstellung, wie zum Beispiel **1 auf 2 (A4)**, gewählt haben, wird das gescannte Bild in zwei A5-große Dokumente unterteilt.

Gescanntes Bild speichern

Mit der Schaltfläche **Speichern** können Sie ein eingescanntes Bild als Datei in einem in der Liste der Dateianhänge gezeigten Dateityp auf der Festplatte Ihres Computers speichern.

- 1 Konfigurieren Sie die Einstellungen im PC-Scan-Einstellungsbereich.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Scannen**.
- Orüfen und bearbeiten Sie (falls notwendig) das gescannte Bild in der Bildansicht.
- 4 Klicken Sie auf Speichern.
- Das Dialogfeld Speichern wird angezeigt. Wählen Sie Ihren Zielordner und weitere Einstellungen. Klicken Sie auf OK.
- 6 Das Bild wird in dem von Ihnen gewählten Ordner gespeichert.

Gescanntes Bild drucken

Sie können eine Seite mit Ihrem Gerät einscannen und Kopien mit jeder beliebigen Funktion des ControlCenter4, die vom Druckertreiber Ihres Brother-Gerätes unterstützt wird, ausdrucken.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte **Scannen**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen im PC-Scan-Einstellungsbereich.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche Scannen.
- 4 Prüfen und bearbeiten Sie (falls notwendig) das gescannte Bild in der Bildansicht.
- 6 Klicken Sie auf Drucken.
- 6 Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **Drucken starten**.

Gescanntes Bild mit einer Anwendung öffnen

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Mit einer Anwendung öffnen** können Sie ein Bild einscannen und direkt in Ihrer Grafikanwendung zur Bearbeitung öffnen.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte **Scannen**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen im PC-Scan-Einstellungsbereich.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Scannen**.
- 4 Prüfen und bearbeiten Sie (falls notwendig) das gescannte Bild in der Bildansicht.
- 6 Klicken Sie auf Mit einer Anwendung öffnen.
- 6 Wählen Sie die Anwendung in der Dropdown-Liste aus und klicken Sie auf **OK**.
- Das Bild wird in der gewählten Anwendung angezeigt.

Gescannte Datei an eine E-Mail anhängen

Mit der Funktion **E-Mail senden** können Sie ein Dokument einscannen und direkt als Anhang in eine neue Nachricht Ihrer E-Mail-Anwendung einfügen.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte **Scannen**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen im PC-Scan-Einstellungsbereich.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Scannen**.
- 4 Prüfen und bearbeiten Sie (falls notwendig) das gescannte Bild in der Bildansicht.
- 5 Klicken Sie auf E-Mail senden.
- 6 Konfigurieren Sie die Einstellung für die angehängte Datei und klicken Sie auf **OK**.
- 7 Ihr Standard-E-Mail-Programm öffnet sich und hängt das Bild an eine neue, leere E-Mail an.

Texterkennungsfunktion (OCR) verwenden

Mit der Schaltfläche **Text (OCR)** können Sie ein Dokument scannen und in einen Text konvertieren. Dieser Text kann mit Ihrem bevorzugten Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden.

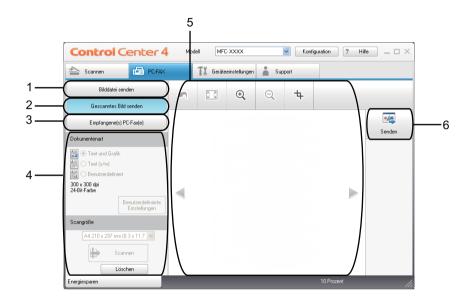
- 1 Wählen Sie die Registerkarte **Scannen**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen im PC-Scan-Einstellungsbereich.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Scannen.
- 4 Prüfen und bearbeiten Sie (falls notwendig) das gescannte Bild in der Bildansicht.
- 5 Klicken Sie auf Text (OCR).
- 6 Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Texterkennung und klicken Sie auf **OK**.
- 7 Ihr Standard-Textverarbeitungsprogramm wird geöffnet und zeigt die konvertierten Textdaten an.

Registerkarte PC-FAX (nur für MFC-Modelle)

In diesem Abschnitt werden die Funktionen der Registerkarte **PC-FAX** kurz beschrieben. Für weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen klicken Sie auf **Hilfe**.



Das PC-FAX-Programm kann nur Schwarzweiß-Faxe im A4-Format versenden.



- 1 Schaltfläche Bilddatei senden
- 2 Schaltfläche Gescanntes Bild senden
- 3 Schaltfläche Empfangene(s) PC-Fax(e)
- 4 PC-Scan-Einstellungsbereich
- 5 Bereich des gescannten Bildes
- 6 Schaltfläche Senden

Bilddatei vom Computer aus senden

Mit der Schaltfläche **Bilddatei senden** können Sie eine Bilddatei mit der Brother PC-FAX-Software als Fax vom Computer aus versenden.

- Wählen Sie die Registerkarte PC-FAX.
- 2 Klicken Sie auf Bilddatei senden.
- 3 Klicken Sie auf den Verzeichnisbaum, um den Ordner zu suchen, in dem das Bild, das sie versenden möchten, gespeichert ist. Wählen Sie dann die Datei, die Sie senden möchten.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Senden.
- 5 Das Dialogfeld zum Senden eines PC-Faxes erscheint. Geben Sie eine Faxnummer ein und klicken Sie dann auf **Start**.

Gescanntes Bild senden

Mit der Schaltfläche **Gescanntes Bild senden** können Sie eine Seite oder ein Dokument einscannen und automatisch mit der Brother PC-FAX-Software als Fax vom Computer aus versenden.

- Wählen Sie die Registerkarte PC-FAX.
- Klicken Sie auf Gescanntes Bild senden.
- Konfigurieren Sie die Einstellungen im PC-Scan-Einstellungsbereich.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Scannen**.
- 5 Prüfen und bearbeiten Sie (falls notwendig) das gescannte Bild in der Bildansicht.
- 6 Klicken Sie auf Senden.
- 7 Das Dialogfeld zum Senden eines PC-Faxes erscheint. Geben Sie eine Faxnummer ein und klicken Sie dann auf **Start**.

Empfangene PC-Faxdaten ansehen und ausdrucken

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Empfangene(s) PC-Fax(e)** können Sie mit der Brother PC-FAX-Software empfangene Faxdaten ansehen und ausdrucken. Bevor Sie die Funktion PC-Faxempfang verwenden, muss der PC-Faxempfang im Funktionstastenmenü des Brother-Gerätes gewählt werden. (Siehe *PC-Faxempfang am Gerät einstellen* auf Seite 110.)

- 1 Wählen Sie die Registerkarte PC-FAX.
- Klicken Sie auf Empfangene(s) PC-Fax(e).
- Oie Funktion PC-Faxempfang wird aktiviert und beginnt, Faxdaten von Ihrem Gerät zu empfangen. Die empfangenen Daten werden angezeigt. Um die Daten anzusehen, klicken Sie auf Anzeigen.
- 4 Um die empfangenen Daten auszudrucken, wählen Sie die Daten aus und klicken Sie dann auf **Drucken**.
- 5 Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **Drucken starten**.

Registerkarte Geräteeinstellungen

In diesem Abschnitt werden die Funktionen der Registerkarte **Geräteeinstellungen** kurz beschrieben. Für weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen klicken Sie auf **Hilfe**.



- 1 Schaltfläche Remote Setup
- 2 Schaltfläche Rufnummern
- 3 Schaltfläche Geräteeinstell. zum Scannen
- 4 Schaltfläche BRAdmin

Remote Setup konfigurieren

Mit der Schaltfläche **Remote Setup** können Sie das Remote-Setup-Programmfenster öffnen und die meisten Geräte- und Netzwerkeinstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte Geräteeinstellungen.
- 2 Klicken Sie auf Remote Setup.
- 3 Das Fenster des Remote-Setup-Programms öffnet sich. Zur Konfiguration des Remote Setups lesen Sie Remote Setup auf Seite 93.

Zielwahl aufrufen

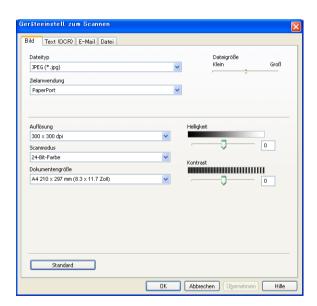
Mit der Schaltfläche **Rufnummern** können Sie das **Adressbuch**-Fenster des Remote Setup-Programms öffnen. Sie können nun Zielwahlnummern bequem vom PC aus eingeben oder ändern.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte Geräteeinstellungen.
- Klicken Sie auf Rufnummern.
- 3 Das Adressbuch-Fenster wird angezeigt. Zur Konfiguration des Adressbuches lesen Sie Remote Setup (nur für MFC-Modelle) auf Seite 93.

Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Geräteeinstell. zum Scannen** können Sie die Einstellungen der **Scanner**-Taste Ihres Gerätes konfigurieren.





- 1 Wählen Sie die Registerkarte Geräteeinstellungen.
- Klicken Sie auf Geräteeinstell. zum Scannen.
- 3 Das Dialogfeld **Geräteeinstell. zum Scannen** wird angezeigt. Sie können Einstellungen für jede Scanner-Tastenfunktion ändern.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

BRAdmin-Dienstprogramm starten

Wenn Sie BRAdmin Light oder BRAdmin Professional 3 installiert haben, können Sie mit der Schaltfläche **BRAdmin** das Dienstprogramm BRAdmin Light oder BRAdmin Professional 3 öffnen.

Das Dienstprogramm BRAdmin Light wurde für die Ersteinrichtung von netzwerkfähigen Brother-Geräten entwickelt. Mit diesem Programm können Sie in einer TCP/IP-Umgebung nach Brother-Produkten suchen, deren Status abfragen und grundlegende Netzwerkeinstellungen wie die IP-Adresse konfigurieren. Zur Installation von BRAdmin Light von der Installations-CD-ROM lesen Sie das *Netzwerkhandbuch*. Wenn Sie ein erweitertes Geräteverwaltungsprogramm benötigen, sollten Sie die neuste Version von BRAdmin Professional 3 verwenden, die von http://solutions.brother.com/ heruntergeladen werden kann.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte Geräteeinstellungen.
- 2 Klicken Sie auf **BRAdmin**. Das Dialogfeld des Dienstprogrammes BRAdmin Light oder BRAdmin Professional 3 wird angezeigt.



Wenn Sie sowohl BRAdmin Light als auch BRAdmin Professional installiert haben, startet das ControlCenter 4 BRAdmin Professional 3.

Registerkarte Support

In diesem Abschnitt werden die Funktionen der Registerkarte **Support** kurz beschrieben. Für weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe** im ControlCenter4.

ControlCenter-Hilfe öffnen

Über die **ControlCenter-Hilfe** können Sie die **Hilfe**-Datei mit weiteren Informationen zum ControlCenter öffnen.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte Support.
- Klicken Sie auf ControlCenter-Hilfe.
- 3 Die Startseite der ControlCenter-Hilfe wird angezeigt.

Brother Solutions Center verwenden

Mit der Schaltfläche **Brother Solutions Center** erhalten Sie Zugriff auf die Brother Solutions Center-Website, die Ihnen verschiedene Informationen über Ihr Brother-Produkt einschließlich Antworten auf FAQs (häufig gestellte Fragen), Benutzerhandbücher, Treiber-Updates und Tipps zur Verwendung des Gerätes liefert.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte Support.
- Klicken Sie auf Brother Solutions Center.
- Oie Brother Solutions Center-Website wird in Ihrem Webbrowser angezeigt.

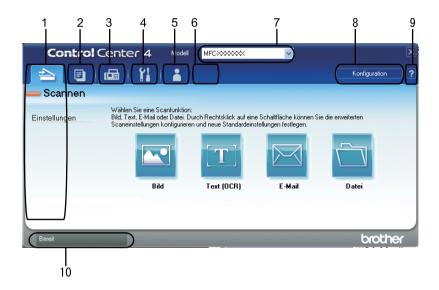
Brother CreativeCenter aufrufen

Mit der Schaltfläche **Brother CreativeCenter** erhalten Sie Zugriff auf unsere Website mit kostenlosen und einfachen Online-Lösungen für den Heim- und Geschäftsbereich.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte **Support**.
- 2 Klicken Sie auf **Brother CreativeCenter**. Das ControlCenter 4 startet Ihren Webbrowser und öffnet dann die Brother CreativeCenter-Website.

ControlCenter4 im Erweiterten Modus verwenden

In diesem Abschnitt werden die Funktionen des ControlCenter4 - **Erweiterter Modus** kurz beschrieben. Für weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen klicken Sie auf **Hilfe**.



- 1 Direktes Einscannen eines Dokumentes in eine Datei, eine E-Mail, ein Textverarbeitungsprogramm oder in eine Grafikanwendung Ihrer Wahl.
- 2 Zugriff auf die für Ihren PC verfügbaren PC-Kopie-Anwendungen.
- 3 Zugriff auf die für Ihr Gerät verfügbaren PC-FAX-Anwendungen.
- 4 Zugriff auf die Geräteeinstellungen, die vom Computer aus konfiguriert werden können.
- 5 Link zum Brother Solutions Center, Brother CreativeCenter und zur Hilfe-Datei.
- 6 Sie können eine Registerkarte mit Ihren eigenen Einstellungen konfigurieren, indem Sie mit der rechten Maustaste in den Registerkartenbereich klicken.
- 7 In der Dropdown-Liste **Modell** können Sie wählen, mit welchem Gerät sich das ControlCenter4 verbinden soll.
- 8 Sie können das Konfigurationsfenster für jede Scanfunktion öffnen und die Benutzeroberfläche ändern.
- 9 Sie können die Hilfe-Datei aufrufen.
- 10 Sie können den Status Monitor durch Klicken auf die Gerätestatus-Schaltfläche aufrufen.

Funktionen des ControlCenter4 für Nutzer des Erweiterten Modus

Scannen (Siehe Registerkarte Scannen auf Seite 80.)

- Siehe Gescanntes Bild mit einer Anwendung öffnen auf Seite 82.
- Siehe Texterkennungsfunktion (OCR) verwenden auf Seite 82.
- Siehe Gescannte Datei an eine E-Mail anhängen auf Seite 82.
- Siehe Gescanntes Bild speichern auf Seite 83.

PC-Kopie (Siehe Registerkarte PC-Kopie auf Seite 84.)

■ Siehe Gescanntes Bild drucken auf Seite 84.

PC-FAX (Siehe Registerkarte PC-FAX (nur für MFC-Modelle) auf Seite 85.)

- Siehe Bilddatei vom Computer aus senden auf Seite 85.
- Siehe Gescanntes Bild senden auf Seite 85.
- Siehe Empfangene PC-Faxdaten ansehen und ausdrucken auf Seite 86.

Geräteeinstellungen (Siehe Registerkarte Geräteeinstellungen auf Seite 87.)

- Siehe Remote Setup konfigurieren auf Seite 87.
- Siehe Zielwahl aufrufen auf Seite 87.
- Siehe Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren auf Seite 88.
- Siehe *BRAdmin-Dienstprogramm starten* auf Seite 89.

Support (Siehe *Registerkarte Support* auf Seite 90.)

- Siehe Brother Solutions Center verwenden auf Seite 90.
- Siehe ControlCenter-Hilfe öffnen auf Seite 90.
- Siehe Brother CreativeCenter aufrufen auf Seite 90.

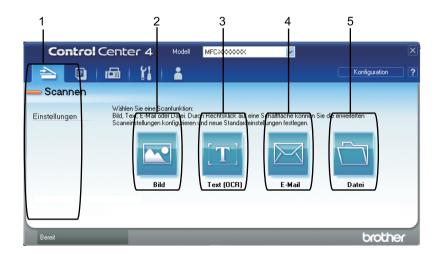
Benutzerdefiniert (Siehe Registerkarte Benutzerdefiniert auf Seite 91.)

■ Siehe Benutzerdefinierte Registerkarte erstellen auf Seite 91.

Registerkarte Scannen

Sie können zwischen vier Scanoptionen wählen: Bild, Text (OCR), E-Mail und Datei.

In diesem Abschnitt werden die Funktionen der Registerkarte **Scannen** kurz beschrieben. Für weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen klicken Sie auf **Hilfe**.



- 1 PC-Scan-Einstellungsbereich
- 2 Schaltfläche Bild
- 3 Schaltfläche Text (OCR)
- 4 Schaltfläche E-Mail
- 5 Schaltfläche Datei



- Sie können die Standardeinstellungen für jede Schaltfläche ändern, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die entsprechende Schaltfläche oder auf **Konfiguration** klicken. Wenn das Konfigurationsdialogfeld angezeigt wird, können Sie die Einstellungen ändern und dann auf **OK** klicken.
- Um das gescannte Bild anzusehen und zu konfigurieren, markieren Sie **PreScan** im Konfigurationsdialogfeld.

Dateitypen

Zum Speichern der Dokumente können Sie zwischen den folgenden Dateitypen wählen.

(Für Bild-, E-Mail- und Datei-Scan)

- Windows Bitmap (*.bmp)
- JPEG (*.jpg)
- **TIFF (*.tif)**
- TIFF Mehrseitig (*.tif)
- Portable Network Graphics (*.png)
- PDF (*.pdf)
- Geschützte PDF-Datei (*.pdf)
- XML Paper Specification (*.xps)

(Für OCR-Scan)

- Text (*.txt)
- HTML 3.2 (*.htm)
- **HTML 4.0 (*.htm)**
- WordPad (*.rtf)
- RTF Word 97 (*.rtf)
- RTF Word 2000 (*.rtf)
- Word Perfect 8 (*.wpd)
- Word Perfect 9, 10 (*.wpd)
- Microsoft Excel 97 (*.xls)
- Microsoft Excel 2003, XP (*.xls)



- Das Format "XML Paper Specification" steht für Windows Vista[®]/Windows[®] 7 zur Verfügung oder für Anwendungsprogramme, die "XML Paper Specification"-Dateien unterstützen.
- Wenn Sie den Dateityp TIFF oder TIFF Mehrseitig eingestellt haben, können Sie "Nicht komprimiert" oder "Komprimiert" wählen.
- Geschützte PDF-Datei steht für Scan to Bild, Scan to E-Mail und Scan to Datei zur Verfügung.

Dokumentengröße

Sie können die Dokumentengröße in der Pulldown-Liste auswählen. Wenn Sie als Dokumentengröße eine 1-auf-2-Einstellung, wie zum Beispiel 1 auf 2 (A4), gewählt haben, wird das gescannte Bild in zwei A5-große Dokumente unterteilt.

Gescanntes Bild mit einer Anwendung öffnen

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Bild** können Sie ein Bild einscannen und direkt in Ihrer Grafikanwendung zur Bearbeitung öffnen.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte **Scannen**.
- Wenn Sie die Scaneinstellungen ändern möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **Bild** und ändern Sie dann die Einstellungen. Wenn Sie das gescannte Bild ansehen und konfigurieren möchten, markieren Sie **PreScan**. Klicken Sie auf **OK**.
- Klicken Sie auf Bild.
- Das Bild wird in der gewählten Anwendung angezeigt.

Texterkennungsfunktion (OCR) verwenden

Mit der Schaltfläche **Text (OCR)** können Sie ein Dokument scannen und in einen Text konvertieren. Dieser Text kann mit Ihrem bevorzugten Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte **Scannen**.
- Wenn Sie die Scaneinstellungen ändern möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **Text (OCR)** und ändern Sie dann die Einstellungen. Wenn Sie das gescannte Bild ansehen und konfigurieren möchten, markieren Sie **PreScan**. Klicken Sie auf **OK**.
- 3 Klicken Sie auf Text (OCR).
- 4 Ihr Standard-Textverarbeitungsprogramm wird geöffnet und zeigt die konvertierten Textdaten an.

Gescannte Datei an eine E-Mail anhängen

Mit der Funktion **E-Mail** können Sie ein Dokument einscannen und direkt als Anhang in eine neue Nachricht Ihrer E-Mail-Anwendung einfügen.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte **Scannen**.
- Wenn Sie die Scaneinstellungen ändern möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **E-Mail** und ändern Sie dann die Einstellungen. Wenn Sie das gescannte Bild ansehen und konfigurieren möchten, markieren Sie **PreScan**. Klicken Sie auf **OK**.
- Klicken Sie auf E-Mail.
- 4 Ihr Standard-E-Mail-Programm öffnet sich und hängt das Bild an eine neue, leere E-Mail an.

Gescanntes Bild speichern

Mit der Schaltfläche **Datei** können Sie ein eingescanntes Bild als Datei in einem in der Liste der Dateianhänge gezeigten Dateityp auf der Festplatte Ihres Computers speichern.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte Scannen.
- Wenn Sie die Scaneinstellungen ändern möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **Datei** und ändern Sie dann die Einstellungen. Wenn Sie das gescannte Bild ansehen und konfigurieren möchten, markieren Sie **PreScan**. Klicken Sie auf **OK**.
- Klicken Sie auf Datei.
- 4 Das Bild wird in dem von Ihnen gewählten Ordner gespeichert.

4

Registerkarte PC-Kopie

Gescanntes Bild drucken

Sie können eine Seite mit Ihrem Gerät einscannen und Kopien mit jeder beliebigen Funktion des ControlCenter4, die vom Druckertreiber Ihres Brother-Gerätes unterstützt wird, ausdrucken.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte PC-Kopie.
- Wenn Sie die Scaneinstellungen ändern möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Schaltfläche und ändern Sie dann die Einstellungen. Wenn Sie das gescannte Bild ansehen und konfigurieren möchten, markieren Sie **PreScan**. Klicken Sie auf **OK**.
- 3 Klicken Sie auf S/W-Kopie, 2-auf-1-Kopie oder 4-auf-1-Kopie. Sie können jede Schaltfläche mit Ihren Originaleinstellungen konfigurieren.
- 4 Das gescannte Bild wird gedruckt.

Registerkarte PC-FAX (nur für MFC-Modelle)

In diesem Abschnitt werden die Funktionen der Registerkarte **PC-FAX** kurz beschrieben. Für weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen klicken Sie auf **Hilfe**.



Das PC-FAX-Programm kann nur Schwarzweiß-Faxe im A4-Format versenden.

Bilddatei vom Computer aus senden

Mit der Schaltfläche **Bilddatei senden** können Sie eine Bilddatei mit der Brother PC-FAX-Software als Fax vom Computer aus versenden.

- Wählen Sie die Registerkarte PC-FAX.
- Klicken Sie auf Bilddatei senden.
- Klicken Sie auf den Verzeichnisbaum, um den Ordner zu suchen, in dem das Bild, das sie versenden möchten, gespeichert ist. Wählen Sie dann die Datei, die Sie senden möchten.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Senden.
- Das Dialogfeld zum Senden eines PC-Faxes erscheint. Geben Sie eine Faxnummer ein und klicken Sie dann auf Start.

Gescanntes Bild senden

Mit der Schaltfläche **Gescanntes Bild senden** können Sie eine Seite oder ein Dokument einscannen und automatisch mit der Brother PC-FAX-Software als Fax vom Computer aus versenden.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte **PC-FAX**.
- Wenn Sie die Scaneinstellungen ändern möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Gescanntes Bild senden** und ändern Sie dann die Einstellungen. Wenn Sie das gescannte Bild ansehen und konfigurieren möchten, markieren Sie **PreScan**. Klicken Sie auf **OK**.
- 3 Klicken Sie auf Gescanntes Bild senden.
- 4 Das Dialogfeld zum Senden eines PC-Faxes erscheint. Geben Sie eine Faxnummer ein und klicken Sie dann auf **Start**.

Empfangene PC-Faxdaten ansehen und ausdrucken

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Empfangene(s) PC-Fax(e)** können Sie mit der Brother PC-FAX-Software empfangene Faxdaten ansehen und ausdrucken. Bevor Sie die Funktion PC-Faxempfang verwenden, muss der PC-Faxempfang im Funktionstastenmenü des Brother-Gerätes gewählt werden. (Siehe *PC-Faxempfang am Gerät einstellen* auf Seite 110.)

- 1 Wählen Sie die Registerkarte PC-FAX.
- Klicken Sie auf Empfangene(s) PC-Fax(e).
- 3 Die Funktion PC-Faxempfang wird aktiviert und beginnt, Faxdaten von Ihrem Gerät zu empfangen. Die empfangenen Daten werden angezeigt. Um die Daten anzusehen, klicken Sie auf **Anzeigen**.
- 4 Um die empfangenen Daten auszudrucken, wählen Sie die Daten aus und klicken Sie dann auf **Drucken**.
- 5 Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **Drucken starten**.

Registerkarte Geräteeinstellungen

In diesem Abschnitt werden die Funktionen der Registerkarte **Geräteeinstellungen** kurz beschrieben. Für weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen klicken Sie auf **Hilfe**.

Remote Setup konfigurieren

Mit der Schaltfläche **Remote Setup** können Sie das Remote-Setup-Programmfenster öffnen und die meisten Geräte- und Netzwerkeinstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte Geräteeinstellungen.
- Klicken Sie auf Remote Setup.
- 3 Das Fenster des Remote-Setup-Programms öffnet sich. Zur Konfiguration des Remote Setups lesen Sie Remote Setup auf Seite 93.

Zielwahl aufrufen

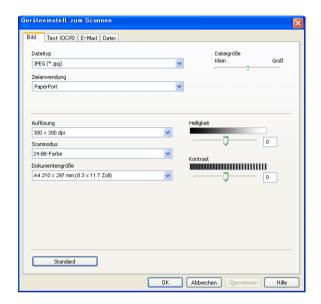
Mit der Schaltfläche **Rufnummern** können Sie das **Adressbuch**-Fenster des Remote Setup-Programms öffnen. Sie können nun Zielwahlnummern beguem vom PC aus eingeben oder ändern.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte Geräteeinstellungen.
- Klicken Sie auf Rufnummern.
- 3 Das Adressbuch-Fenster wird angezeigt. Zur Konfiguration des Adressbuches lesen Sie *Remote Setup* (nur für MFC-Modelle) auf Seite 93.

Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Geräteeinstell. zum Scannen** können Sie die Einstellungen der **SCANNER (SCAN)**-Taste Ihres Gerätes konfigurieren.





- 1 Wählen Sie die Registerkarte Geräteeinstellungen.
- Klicken Sie auf Geräteeinstell. zum Scannen.
- 3 Das Dialogfeld **Geräteeinstell. zum Scannen** wird angezeigt. Sie können Einstellungen für jede Scanner-Tastenfunktion ändern.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

BRAdmin-Dienstprogramm starten

Wenn Sie BRAdmin Light oder BRAdmin Professional 3 installiert haben, können Sie mit der Schaltfläche **BRAdmin** das Dienstprogramm BRAdmin Light oder BRAdmin Professional 3 öffnen.

Das Dienstprogramm BRAdmin Light wurde für die Ersteinrichtung von netzwerkfähigen Brother-Geräten entwickelt. Mit diesem Programm können Sie in einer TCP/IP-Umgebung nach Brother-Produkten suchen, deren Status abfragen und grundlegende Netzwerkeinstellungen wie die IP-Adresse konfigurieren. Zur Installation von BRAdmin Light von der Installations-CD-ROM lesen Sie das *Netzwerkhandbuch*. Wenn Sie ein erweitertes Geräteverwaltungsprogramm benötigen, sollten Sie die neuste Version von BRAdmin Professional 3 verwenden, die von http://solutions.brother.com/ heruntergeladen werden kann.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte Geräteeinstellungen.
- 2 Klicken Sie auf **BRAdmin**. Das Dialogfeld des Dienstprogrammes BRAdmin Light oder BRAdmin Professional 3 wird angezeigt.



Wenn Sie sowohl BRAdmin Light als auch BRAdmin Professional installiert haben, startet das ControlCenter 4 BRAdmin Professional 3.

Registerkarte Support

In diesem Abschnitt werden die Funktionen der Registerkarte **Support** kurz beschrieben. Für weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe** im ControlCenter4.

ControlCenter-Hilfe öffnen

Über die **ControlCenter-Hilfe** können Sie die **Hilfe**-Datei mit weiteren Informationen zum ControlCenter öffnen.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte Support.
- Klicken Sie auf ControlCenter-Hilfe.
- Oie Startseite der ControlCenter-Hilfe wird angezeigt.

Brother Solutions Center verwenden

Mit der Schaltfläche **Brother Solutions Center** erhalten Sie Zugriff auf die Brother Solutions Center-Website, die Ihnen verschiedene Informationen über Ihr Brother-Produkt einschließlich Antworten auf FAQs (häufig gestellte Fragen), Benutzerhandbücher, Treiber-Updates und Tipps zur Verwendung des Gerätes liefert.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte Support.
- 2 Klicken Sie auf Brother Solutions Center.
- Oie Brother Solutions Center-Website wird in Ihrem Webbrowser angezeigt.

Brother CreativeCenter aufrufen

Mit der Schaltfläche **Brother CreativeCenter** erhalten Sie Zugriff auf unsere Website mit kostenlosen und einfachen Online-Lösungen für den Heim- und Geschäftsbereich.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte Support.
- 2 Klicken Sie auf **Brother CreativeCenter**. Das ControlCenter 4 startet Ihren Webbrowser und öffnet dann die Brother CreativeCenter-Website.

Registerkarte Benutzerdefiniert

In diesem Abschnitt werden die Funktionen der Registerkarte **Benutzerdefiniert** kurz beschrieben. Weitere Informationen finden Sie unter **Hilfe**.

Benutzerdefinierte Registerkarte erstellen

Es können bis zu drei benutzerdefinierte Registerkarten mit jeweils bis zu fünf benutzerdefinierten Schaltflächen mit Ihren eigenen Einstellungen erstellt werden.

1 Klicken Sie auf Konfiguration und wählen Sie dann Benutzerdefinierte Registerkarte erstellen.

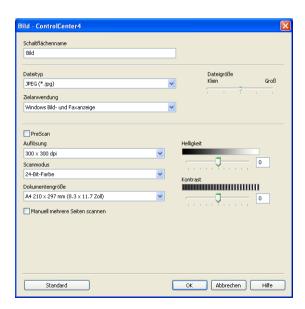


Benutzerdefinierte Schaltfläche erstellen

1 Klicken Sie auf Konfiguration und wählen Sie dann Benutzerdefinierte Schaltfläche erstellen. Wählen Sie über das Menü eine Schaltfläche, die Sie erstellen möchten. Das Einstellungsdialogfeld wird angezeigt.



2 Geben Sie einen Schaltflächennamen ein und ändern Sie, falls notwendig, die Einstellungen. Klicken Sie auf **OK**. (Die Einstellungen können je nach Art der zu erstellenden Schaltfläche unterschiedlich aussehen.)





Sie können die erstellten Registerkarten, Schaltflächen oder Einstellungen ändern bzw. entfernen. Klicken Sie auf **Konfiguration** und folgen Sie dem Menü.

5

Remote Setup (nur für MFC-Modelle)

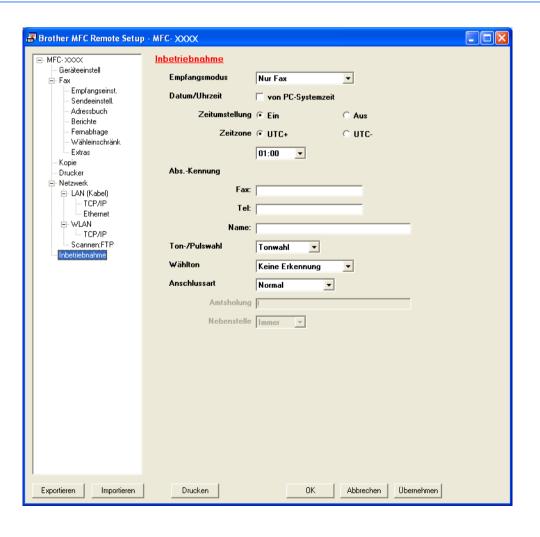
Remote Setup

Das Remote Setup ermöglicht es, Funktionen des Gerätes über eine Windows[®]-Anwendung schnell und einfach einzustellen. Wenn Sie dieses Programm starten, werden die aktuellen Einstellungen des Gerätes automatisch geladen und am PC angezeigt. Diese Einstellungen können dann am Bildschirm geändert und direkt zum Gerät übertragen werden.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, Alle Programme, Brother, MFC-XXXX (oder MFC-XXXX LAN) und Remote Setup.

Hinweis

- Wenn Sie das Gerät in einem Netzwerk verwenden, müssen Sie Ihr Kennwort eingeben.
- Das Standardkennwort ist "access". Mit BRAdmin Light oder dem Web Based Management können Sie das Kennwort ändern. (Siehe das *Netzwerkhandbuch* für weitere Informationen.)



■ OK

Beginnt die Übertragung der Daten zum Gerät und beendet das Remote-Setup-Programm. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, geben Sie die richtigen Daten ein und klicken Sie dann auf **OK**.

■ Abbrechen

Zum Beenden des Remote-Setup-Programms, ohne die Daten zum Gerät zu übertragen.

■ Übernehmen

Überträgt die Daten zum Gerät, ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

■ Drucken

Druckt die gewählten Einstellungen aus. Die Daten können nicht ausgedruckt werden, bevor sie zum Gerät übertragen wurden. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die neuen Daten zum Gerät zu übertragen, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

■ Exportieren

Zum Speichern der aktuell gewählten Einstellungen in einer Datei.

■ Importieren

Zum Einlesen der in einer Datei gespeicherten Einstellungen.

Hinweis

- Mit der Schaltfläche Exportieren können Sie Zielwahlen oder alle Einstellungen des Gerätes speichern.
- Falls Ihr PC durch eine Firewall geschützt ist und das **Remote Setup** nicht verwendet werden kann, müssen Sie eventuell die Einstellungen der Firewall so ändern, dass die Kommunikation über den Port 137 möglich ist. (Siehe *Firewall-Einstellungen (für Netzwerknutzer)* auf Seite 114.)
- Wenn die Benutzersperre eingeschaltet ist, kann das **Remote Setup** nicht verwendet werden.

6

Brother PC-FAX-Software (nur für MFC-Modelle)

PC-FAX senden

Das Brother PC-FAX-Programm ermöglicht es, mit Ihrem PC aus einem Anwendungsprogramm heraus eine Datei als Standard-Fax über Ihr Gerät zu versenden. Sie können eine mit einer beliebigen, auf Ihrem PC verfügbaren Anwendung erstellte Datei als PC-FAX versenden. Sie können auch ein Deckblatt mit übertragen. Dazu müssen Sie nur die Empfänger als Kontakte oder Gruppe im PC-FAX-Adressbuch speichern oder einfach die Adressen oder Faxnummern direkt eingeben. Sie können die Suchfunktion des Adressbuches verwenden, um den Empfänger zum Versenden des Faxes schnell zu finden.

Die aktuellsten Informationen zum Brother PC-FAX-Programm und Updates finden Sie im Internet unter http://solutions.brother.com/.



Das PC-FAX-Programm kann nur Schwarzweiß-Faxe im A4-Format versenden.

Benutzerinformationen eingeben

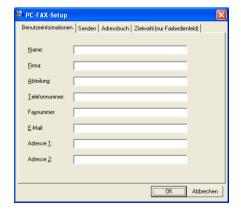


Sie können die **Benutzerinformationen** auch aufrufen, indem Sie im Dialogfeld zum Senden eines Faxes auf das Symbol klicken.

(Siehe Senden eines PC-Faxes mit Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche auf Seite 98.)

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, Alle Programme, Brother, MFC-XXXX (oder MFC-XXXX LAN), PC-FAX senden und dann auf PC-FAX-Einstellungen.

Das Dialogfeld PC-FAX-Setup wird angezeigt:



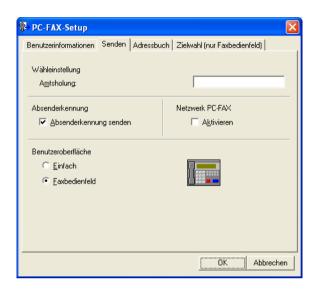
- Que Geben Sie die Informationen ein. Sie werden zur Erstellung der Absenderkennung und für die Deckblattfunktion benötigt.
- 3 Klicken Sie auf **OK**, um die **Benutzerinformationen** zu speichern.



Sie können die **Benutzerinformationen** für jeden Windows[®]-Nutzer separat festlegen.

Sendeeinstellungen

Klicken Sie im Dialogfeld **PC-FAX-Setup** auf die Registerkarte **Senden**, um das folgende Fenster aufzurufen.



Amtsholung

Geben Sie hier eine Kennziffer zur Amtsholung ein. Dies ist in einigen Nebenstellenanlagen notwendig (wählen Sie zum Beispiel 0, um in Ihrem Büro Zugang zu einer Amtsleitung zu erhalten). Beim Senden eines PC-Faxes wird diese Nummer übernommen und die Einstellungen der Kennziffern zur Amtsholung im Funktionsmenü werden ignoriert.

Absenderkennung senden

Wenn die Absenderinformationen am oberen Rand des Faxes eingefügt und mit übertragen werden sollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Absenderkennung senden** in der Registerkarte **Benutzerinformationen**. (Siehe *Benutzerinformationen eingeben* auf Seite 95.)

■ Netzwerk PC-FAX (für MFC-7360N, MFC-7460DN und MFC-7860DW)

Markieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren**, wenn Faxe über die **PC-FAX**-Funktion an E-Mail-Adressen gesendet werden.

(Dies ist nicht erforderlich, wenn es sich beim Ziel um eine Faxnummer handelt.)

■ Benutzeroberfläche

Sie können hier zwischen zwei verschiedenen Benutzeroberflächen wählen: Einfach oder Faxbedienfeld.

Einfach



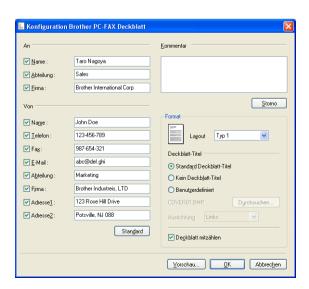
Faxbedienfeld



Deckblatt-Einstellungen

Klicken Sie im PC-FAX-Dialogfeld auf das Symbol , um zum Bildschirm **Konfiguration Brother PC-FAX Deckblatt** zu gelangen.

Das Dialogfeld Konfiguration Brother PC-FAX Deckblatt wird angezeigt:



Deckblatt-Informationen eingeben



Wenn Sie ein Fax an verschiedene Empfänger rundsenden, werden die Empfängerinformationen nicht auf das Deckblatt gedruckt.

■ An

Wählen Sie die Empfängerinformationen aus, die auf dem Deckblatt erscheinen sollen.

■ Von

Wählen Sie die Absenderinformationen aus, die auf dem Deckblatt erscheinen sollen.

■ Kommentar

Geben Sie den Kommentar ein, der auf dem Deckblatt erscheinen soll.

■ Format

Wählen Sie das gewünschte Deckblatt-Layout aus.

■ Deckblatt-Titel

Wenn Sie **Benutzerdefiniert** wählen, können Sie eine Bitmap-Datei, wie z. B. Ihr Firmenlogo, in das Deckblatt einfügen.

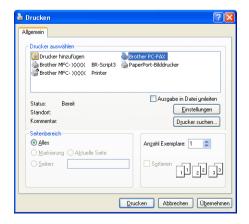
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um die gewünschte Bitmap-Datei auszuwählen. Wählen Sie dann die Ausrichtung der Datei aus.

■ Deckblatt mitzählen

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Deckblatt mitzählen**, wenn das Deckblatt bei der Anzahl der gesendeten Seiten mitgezählt werden soll.

Senden eines PC-Faxes mit Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche

- 1 Erstellen Sie eine Datei mit einer beliebigen Anwendung an Ihrem PC.
- Klicken Sie auf Datei und dann auf Drucken. Das Dialogfeld Drucken wird angezeigt:



Wählen Sie **Brother PC-FAX** als Ihren Drucker und klicken Sie dann auf **Drucken**. Die Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche zum Senden eines Faxes erscheint nun:





Falls die einfache Benutzeroberfläche erscheint, ändern Sie die Benutzeroberflächen-Einstellung. (Siehe Sendeeinstellungen auf Seite 96.)

- 4 Geben Sie eine Faxnummer auf eine der folgenden Arten ein:
 - Geben Sie die Nummer durch Anklicken der Zifferntasten auf dem Nummernblock ein.
 - Klicken Sie auf eine der 10 **Zielwahl**-Tasten.
 - Klicken Sie auf **Adressbuch** und wählen Sie dann einen Kontakt oder eine Gruppe im Adressbuch aus.

Im Falle einer Fehleingabe klicken Sie auf **Storno**, um alle Einträge zu löschen.

5 Wenn auch ein Deckblatt gesendet werden soll, klicken Sie auf 🦲 Deckblatt senden.



Sie können auch auf das Symbol 🛅 klicken, um ein Deckblatt zu erstellen oder zu bearbeiten.

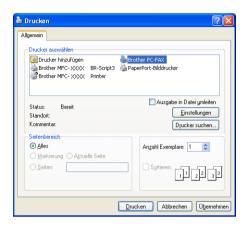
6 Klicken Sie auf **Start**, um das Fax zu senden.

Hinweis

- Zum Abbrechen der Funktion klicken Sie auf **Stopp**.
- Um eine Nummer noch einmal anzuwählen, klicken Sie auf Wahl-W und wählen Sie die Nummer in der Liste der 5 zuletzt gewählten Nummern aus. Klicken Sie dann auf Start.

Senden eines PC-FAX mit einfacher Benutzeroberfläche

- 1 Erstellen Sie eine Datei mit einer beliebigen Anwendung an Ihrem PC.
- Klicken Sie auf Datei und dann auf Drucken. Das Dialogfeld Drucken wird angezeigt:



3 Wählen Sie **Brother PC-FAX** als Ihren Drucker und klicken Sie dann auf **Drucken**. Die einfache Benutzeroberfläche zum Senden eines Faxes erscheint nun:

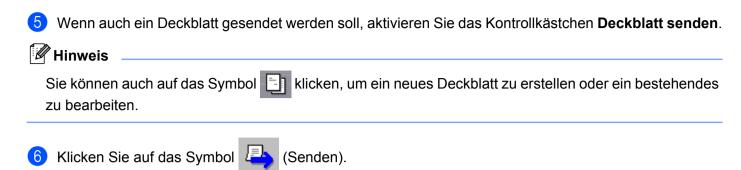




Falls die Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche erscheint, ändern Sie die Benutzeroberflächen-Einstellung. (Siehe *Sendeeinstellungen* auf Seite 96.)

- 4 Geben Sie eine Faxnummer mit einer der folgenden Methoden ein:
 - Geben Sie die Faxnummer in das Feld An: ein.
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche An: und wählen Sie dann die gewünschten Empfänger im Adressbuch aus.

Im Falle einer Fehleingabe klicken Sie auf **Storno**, um alle Einträge zu löschen.





Wenn Sie das Fax nicht senden möchten, klicken Sie auf das Symbol 👢

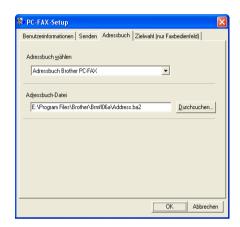


(Abbrechen).

Adressbuch

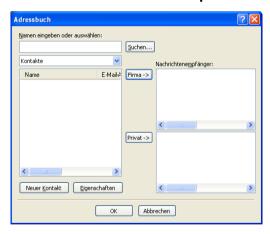
Wenn Outlook oder Outlook Express auf Ihrem PC installiert ist, können Sie in der Pulldown-Liste **Adressbuch wählen** auswählen, welches Adressbuch zum Senden von PC-Faxen verwendet werden soll. Es stehen vier Adressbücher zur Wahl: das Brother Adressbuch, das Outlook- bzw. Outlook-Express-Adressbuch oder das Windows-Mail-Adressbuch.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um die Datenbank-Datei zu wählen.



Sie können das Adressbuch verwenden, das Sie in der Pulldown-Liste **Adressbuch wählen** gewählt haben, indem Sie auf die Schaltfläche **Adressbuch** im Senden-Dialogfeld klicken.

Adressbuch Outlook Express

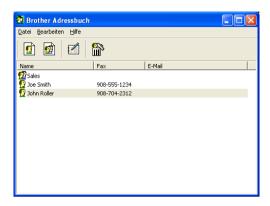




Um das Adressbuch von Outlook zu verwenden, muss Microsoft® Outlook® 2000, 2002, 2003 oder 2007 als Standard-E-Mail-Anwendung gewählt sein.

Brother Adressbuch

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, Alle Programme, Brother, MFC-XXXX oder MFC-XXXX LAN (XXXX steht für den Modellnamen des Gerätes), PC-FAX senden und dann auf PC-FAX-Adressbuch. Das Dialogfeld Brother Adressbuch wird angezeigt:



Kontakt im Adressbuch speichern

Im Dialogfeld **Brother Adressbuch** können Sie Kontakte oder Gruppenmitglieder hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

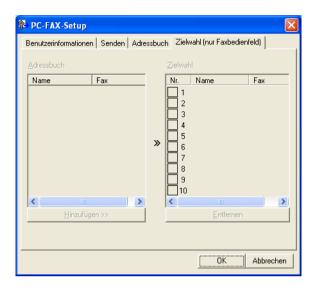
1 Um einen neuen Kontakt hinzuzufügen, klicken Sie im Brother Adressbuch auf das Symbol 1. Das Dialogfeld Konfiguration Brother Adressbuch (Kontakte speichern) wird angezeigt:



Tragen Sie die Daten des neuen Kontaktes ein. Name ist ein erforderliches Feld. Klicken Sie auf OK, um die Informationen zu speichern.

Zielwahl-Einstellungen

Klicken Sie im Dialogfeld **PC-FAX-Setup** auf die Registerkarte **Zielwahl (nur Faxbedienfeld)**. (Um diese Funktion zu verwenden, muss die **Faxbedienfeld**-Benutzeroberfläche gewählt sein.)



Sie können jeder der 10 Zielwahl-Tasten einen Kontakt (Rufnummer bzw. Nummerngruppe) zuordnen.

Kontakt einer Zielwahl-Taste zuordnen

- 1 Klicken Sie auf die **Zielwahl**-Taste, die Sie programmieren möchten.
- 2 Klicken Sie auf den Kontakt, den Sie der Zielwahl-Taste zuordnen möchten.
- 3 Klicken Sie auf Hinzufügen >>.

Kontakt entfernen

- Klicken Sie auf die Zielwahl-Taste, deren Daten Sie löschen möchten.
- Klicken Sie auf Entfernen.



Sie können die Zielwahl zum Versenden eines Faxes einfach und bequem in der Faxbedienfeld-Oberfläche auswählen.

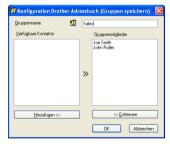


Rundsendegruppen bilden

Wenn Sie öfters dasselbe PC-Fax an verschiedene Empfänger senden, können Sie diese Empfänger auch in einer Gruppe zusammenfassen.

🚺 Um eine Gruppe zu erstellen, klicken Sie im Dialogfeld Brother Adressbuch auf das Symbol 🙌 Das Dialogfeld Konfiguration Brother Adressbuch (Gruppen speichern) wird angezeigt:





- Geben Sie den Namen der neuen Gruppe in das Feld Gruppenname ein.
- 3 Wählen Sie im Feld **Verfügbare Kontakte** die Namen aus, die in die Gruppe aufgenommen werden sollen, und klicken Sie dann auf Hinzufügen >>. Die zur Gruppe hinzugefügten Kontakte werden im Feld Gruppenmitglieder angezeigt.
- Nachdem Sie alle gewünschten Kontakte zur Gruppe hinzugefügt haben, klicken Sie auf OK.



Eine Gruppe kann bis zu 50 Faxnummern enthalten.

Kontakt oder Gruppe bearbeiten

- 1 Wählen Sie den Kontakt oder die Gruppe aus, die bearbeitet werden soll.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol [7] (Bearbeiten).
- Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Kontakt oder Gruppe löschen

- 1 Wählen Sie den Kontakt oder die Gruppe aus, die gelöscht werden soll.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol (Löschen).
- 3 Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden.

Adressbuch exportieren

Sie können das gesamte Adressbuch als ASCII-Textdatei (*.csv) exportieren. Daneben besteht die Möglichkeit, die Daten eines Adressbuch-Kontaktes als elektronische Visitenkarte, die an eine E-Mail angehängt werden kann, im vCard-Format (*.vcf) zu speichern. (Eine elektronische Visitenkarte enthält die Kontaktinformationen des Senders.) Das Adressbuch kann auch als Ferneinrichtungs-Anrufdaten exportiert werden, die Sie dann mit dem Remote-Setup-Programm Ihres Gerätes verwenden können. (Siehe *Remote Setup* auf Seite 93.) Um eine elektronische Visitenkarte (vCard) zu erstellen, klicken Sie zuerst auf den Kontakt im Adressbuch, für den Sie eine Visitenkarte erstellen möchten.

Adressbuch-Einträge exportieren



- Um eine elektronische Visitenkarte (vCard) zu erstellen, wählen Sie zuerst den gewünschten Kontakt aus.
- Wenn Sie in Schritt 1 vCard (Visitenkarte) gewählt haben, wird als Dateityp: vCard (*.vcf) angezeigt.
- Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Klicken Sie im Adressbuch auf Datei, Exportieren und dann auf Text.
 - Klicken Sie im Adressbuch auf **Datei**, **Exportieren**, dann auf **vCard** und gehen Sie zu Schritt **⑤**.
 - Klicken Sie im Adressbuch auf Datei, Exportieren, dann auf Ferneinrichtungs-Anrufdaten und gehen Sie zu Schritt 6.

Wählen Sie nun die Datenfelder, die Sie exportieren möchten, im Feld **Verfügbare Einträge** aus und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.

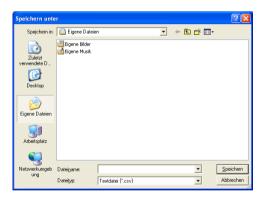


Wählen Sie die Einträge in der Reihenfolge aus, in der sie aufgelistet werden sollen.

- Wenn Sie die Daten in eine ASCII-Datei exportieren, wählen Sie **Tab** oder **Komma** als **Trennzeichen** zwischen den Einträgen aus. Die einzelnen Datenfelder werden dann durch einen **Tab** bzw. ein **Komma** voneinander getrennt.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um die Daten zu speichern.



5 Geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie auf Speichern.

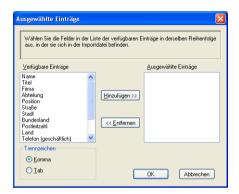


Adressbuch importieren

Sie können ASCII-Textdateien (*.csv) oder vCards (elektronische Visitenkarten) oder **Ferneinrichtungs-Anrufdaten** in Ihr Adressbuch importieren.

ASCII-Textdatei importieren

- 1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Klicken Sie im Adressbuch auf **Datei**, **Importieren** und dann auf **Text**.
 - Klicken Sie im Adressbuch auf **Datei**, **Importieren**, dann auf **vCard** und gehen Sie zu Schritt **⑤**.
 - Klicken Sie im Adressbuch auf **Datei**, **Importieren**, dann auf **Ferneinrichtungs-Anrufdaten** und gehen Sie zu Schritt **6**.

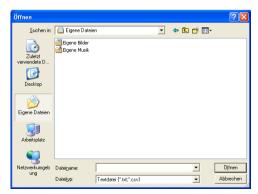


Wählen Sie nun die Datenfelder, die Sie importieren möchten, im Feld **Verfügbare Einträge** aus und klicken Sie auf **Hinzufügen >>**.



Wählen Sie die Einträge in derselben Reihenfolge aus, in der sie sich in der Importdatei befinden.

- 3 Wählen Sie entsprechend dem in der zu importierenden Datei verwendeten Format **Tab** oder **Komma** als **Trennzeichen** zwischen den Einträgen aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um die Daten zu importieren.
- Geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie auf Öffnen.





Wenn Sie in Schritt 1 Dateityp-Datei gewählt haben, wird als Dateityp: Textdatei (*.txt; *.csv) angezeigt.

PC-FAX-Empfang

Mit dem Brother PC-Faxempfang-Programm können Sie Faxe auf Ihrem PC ansehen und speichern. Es wird automatisch installiert, wenn Sie die MFL-Pro Suite installieren. Sie können es mit lokal angeschlossenen oder mit im Netzwerk angeschlossenen Geräten verwenden.

Wenn aktiviert, speichert das Gerät alle empfangenen Faxe. Nachdem das Fax empfangen wurde, wird es automatisch zum angeschlossenen PC gesendet.

Auch wenn der PC ausgeschaltet ist, werden Faxe vom Gerät weiter empfangen und gespeichert. Im Display des Gerätes wird die Zahl der gespeicherten empfangenen Faxe angezeigt, zum Beispiel:

PC-Fax-Nachr:001



Sobald nun der PC und das PC-Faxempfang-Programm gestartet wurden, überträgt das Gerät die Faxe automatisch zum PC.

Zur Verwendung dieser Funktion gehen Sie wie folgt vor:

- Bevor Sie die Funktion PC-Faxempfang verwenden, muss der PC-Faxempfang im Menü des Gerätes gewählt werden.
- Starten Sie das Programm zum Brother PC-Faxempfang am PC. (Es wird empfohlen, die Option "Zum Autostartordner hinzufügen" zu aktivieren, damit nach dem Starten des PCs die Faxe direkt übertragen werden.)



- Das PC-FAX-Programm kann nur Schwarzweiß-Faxe empfangen.
- Falls Ihr PC durch eine Firewall geschützt ist und kein PC-Fax empfangen werden kann, müssen Sie eventuell die Einstellungen der Firewall so ändern, dass die Kommunikation über die Portnummern 54926 und 137 möglich ist. (Siehe Vor der Verwendung der Brother-Software auf Seite 114.)

In Abhängigkeit von dem verwendeten Betriebssystem erhalten Sie eventuell eine Sicherheitswarnung, wenn Sie den PC-Faxempfang starten. Um den PC-Faxempfang zu ermöglichen, müssen Sie die Blockierung des Programms aufheben.



PC-Faxempfang am Gerät einstellen

Sie können auch den Kontrolldruck einschalten. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, druckt das Gerät eine Kopie der empfangenen Faxe aus, bevor die Faxe zum PC übertragen werden oder der PC ausgeschaltet wird.

- 1 Drücken Sie Menü (Menu), 2, 5, 1.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um PC Faxempfang zu wählen. Drücken Sie OK.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um <usb> oder den PC-Namen zu wählen, wenn das Gerät an einem Netzwerk angeschlossen ist.
 Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Kontrolldruck:Ein oder Kontrolldruck:Aus zu wählen. Drücken Sie OK.
- 5 Drücken Sie Stopp (Stop/Exit).
- **Hinweis**

Wenn Sie Ein:Kontrolldruck wählen, druckt das Gerät auch eine Kopie der empfangenen Faxe aus, damit keine Daten verloren gehen, falls der Strom ausfällt, bevor die Faxe zum PC übertragen wurden. Die Faxe werden dann im Speicher des Gerätes erst automatisch gelöscht, wenn sie erfolgreich gedruckt und zum PC übertragen wurden. Wenn der Kontrolldruck ausgeschaltet ist, werden die Faxe automatisch gelöscht, sobald sie erfolgreich zum PC übertragen wurden.

Programm zum PC-Faxempfang am PC starten

Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, Alle Programme, Brother, MFC-XXXX/MFC-XXXX LAN, PC-FAX-Empfang und Empfangen.

Das PC-FAX-Symbol erscheint nun in der Taskleiste.



PC einrichten

1 Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das PC-FAX-Symbol klicken Sie dann auf Konfiguration PC-Faxempfang.

Das Dialogfeld Konfiguration PC-Faxempfang wird angezeigt:





- Klicken Sie neben Datei speichern in auf Durchsuchen, um den Speicherort für PC-FAX-Dateien zu ändern.
- Wählen Sie unter Dateityp das Format, in dem das empfangene Dokument gespeichert werden soll (.tif oder .max). Das Standardformat ist .tif.
- 4 Aktivieren Sie **Audiodatei abspielen bei Faxempfang** und geben Sie den Pfad zur gewünschten Audiodatei (.wav) ein, wenn beim Faxempfang eine Melodie zu hören sein soll.
- Wenn das PC-Faxempfang-Programm bei jedem Windows[®]-Start automatisch gestartet werden soll, aktivieren Sie **Zum Autostartordner hinzufügen**.
- 6 Zur Verwendung des PC-Faxempfang-Programms im Netzwerk lesen Sie PC-Faxempfang im Netzwerk konfigurieren auf Seite 112.

PC-Faxempfang im Netzwerk konfigurieren

Die Einstellungen zum Senden empfangener Faxe an den Computer wurden automatisch während der Installation der MFL-Pro Suite vorgenommen. (Siehe die *Installationsanleitung*.)

Falls Sie ein anderes Gerät als das bei der Installation der MFL-Pro Suite registrierte Gerät verwenden möchten, gehen Sie wie folgt vor.

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld Konfiguration PC-Faxempfang auf die Schaltfläche Netzwerk-Einstellungen. Das Dialogfeld Netzwerk-Einstellungen wird angezeigt.
- Sie müssen die IP-Adresse oder den Knotennamen Ihres Gerätes angeben.

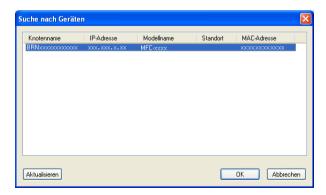


IP-Adresse des Gerätes angeben

Geben Sie die aktuelle IP-Adresse des Gerätes ein.

Name des Gerätes angeben

Geben Sie den Knotennamen des Gerätes in das Feld **Knotenname** ein oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** und wählen Sie das Brother-Gerät, das Sie verwenden möchten, in der Liste aus.



Im Display angezeigter PC-Name

Sie können den Namen des PCs festlegen, der zur Auswahl des PCs im Display des Gerätes angezeigt wird. Zum Ändern des Namens geben Sie den neuen Namen in das Textfeld **Im Display angezeigter PC-Name (max. 15 Zeichen)** ein.

Neu empfangene PC-Faxe ansehen

Jedes Mal, wenn ein PC-Fax empfangen wird, wechselt das PC-FAX-Symbol zwischen und und und der Empfang abgeschlossen, wechselt das Symbol zu Lauren wechselt zu lauren, sobald das empfangene Fax geöffnet wurde.

- 1 Doppelklicken Sie auf 🚬, um PaperPort™ zu starten.
- Öffnen Sie den Ordner für den Faxempfang.
- 3 Doppelklicken Sie auf das neu empfangene Fax, um es zu öffnen und anzusehen.



Der Name eines ungelesenen PC-Faxes besteht aus Empfangstag und Empfangszeit, solange Sie der Datei keinen anderen Namen geben. Zum Beispiel: "Fax 2-20-2010 16:40:21.tif".

Firewall-Einstellungen (für Netzwerknutzer)

Vor der Verwendung der Brother-Software

Firewall-Einstellungen am PC verhindern eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindungen zum Drucken, Scannen und zur Verwendung der PC-Fax-Funktion im Netzwerk. Wenn Sie die Windows[®]-Firewall verwenden und die MFL-Pro Suite bereits von der CD-ROM installiert wurde, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert. Wenn nicht von der CD-ROM installiert wurde, folgen Sie den Anweisungen unten zum Konfigurieren der Windows[®]-Firewall. Wenn Sie eine andere persönliche Firewall-Software verwenden, lesen Sie das Handbuch dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller der Software.

UDP-Portnummern zur Firewall-Konfiguration

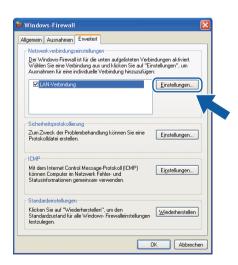
UDP-Port	Scannen im Netzwerk	PC-FAX im Netzwerk	Scannen im Netzwerk und PC-FAX im Netzwerk ¹
Externe Portnummer	54925	54926	137
Interne Portnummer	54925	54926	137

Fügen Sie Portnummer 137 hinzu, falls nach dem Hinzufügen von Port 54925 und 54926 weiter Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten sollten. Portnummer 137 unterstützt auch das Drucken und das Remote Setup im Netzwerk.

Nutzer von Windows® XP SP2/SP3

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, Systemsteuerung, Netzwerk- und Internetverbindungen und dann auf Windows-Firewall.

 Vergewissern Sie sich, dass Windows-Firewall auf der Registerkarte Allgemein auf Aktiv gesetzt ist.
- Klicken Sie auf die Registerkarte Erweitert und dann unter Netzwerkverbindungseinstellungen auf Einstellungen....



3 Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen.

- 4 Fügen Sie Port **54925** zum Scannen im Netzwerk hinzu, indem Sie die folgenden Informationen eingeben:
 - 1 Im Feld **Dienstbeschreibung**: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel "Brother Scanner".
 - 2 Im Feld Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird: Geben Sie "Localhost" ein.
 - 3 Im Feld Externe Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie "54925" ein.
 - 4 Im Feld Interne Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie "54925" ein.
 - 5 Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist.
 - 6 Klicken Sie auf OK.



- 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen.
- 6 Geben Sie die folgenden Informationen ein, um die Portnummer **54926** zur Verwendung der PC-Fax-Funktion im Netzwerk hinzuzufügen:
 - 1 Im Feld **Dienstbeschreibung**: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel "Brother PC-Fax".
 - 2 Im Feld Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird: Geben Sie "Localhost" ein.
 - 3 Im Feld Externe Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie "54926" ein.
 - 4 Im Feld Interne Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie "54926" ein.
 - 5 Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist.
 - 6 Klicken Sie auf OK.
- Wenn weiter Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

- 8 Geben Sie die folgenden Informationen ein, um die Portnummer **161** zum Scannen, Drucken und für den PC-Faxempfang im Netzwerk hinzuzufügen:
 - 1 Im Feld **Dienstbeschreibung**: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel "Brother Netzwerkdruck".
 - 2 Im Feld Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird: Geben Sie "Localhost" ein.
 - 3 Im Feld Externe Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie "161" ein.
 - 4 Im Feld Interne Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie "161" ein.
 - 5 Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist.
 - 6 Klicken Sie auf OK.
- 9 Wenn weiter Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten, klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen.
- Geben Sie die folgenden Informationen ein, um die Portnummer 137 zum Scannen, Drucken und für den PC-Faxempfang im Netzwerk hinzuzufügen:
 - 1 Im Feld **Dienstbeschreibung**: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel "Brother Netzwerkdruck".
 - 2 Im Feld Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird: Geben Sie "Localhost" ein.
 - 3 Im Feld Externe Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie "137" ein.
 - 4 Im Feld Interne Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie "137" ein.
 - 5 Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist.
 - 6 Klicken Sie auf OK.
- 11 Vergewissern Sie sich, dass die neue Einstellung hinzugefügt und aktiviert ist. Klicken Sie dann auf **OK**.

Nutzer von Windows Vista®

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche Systemsteuerung, Netzwerk und Internet,
 - Windows-Firewall und dann auf Einstellungen ändern.
- Wenn der Bildschirm Benutzerkontensteuerung erscheint, gehen Sie wie folgt vor:
 - Für Nutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf Fortsetzen.

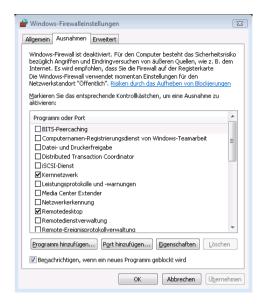


■ Für Nutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie auf **OK**.

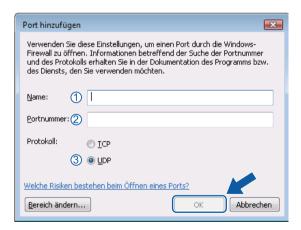


3 Vergewissern Sie sich, dass **Windows-Firewalleinstellungen** auf der Registerkarte **Allgemein** auf Ein gesetzt sind.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte Ausnahmen.

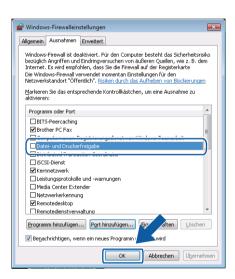


- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche Port hinzufügen....
- 6 Um den Port **54925** für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein:
 - 1 Im Feld Name: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel "Brother Scanner".
 - 2 Im Feld Portnummer: Geben Sie "54925" ein.
 - 3 Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. Klicken Sie dann auf OK.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Port hinzufügen....

- 8 Um den Port **54926** für die PC-Fax-Funktion im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein:
 - 1 Im Feld Name: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel "Brother PC-Fax".
 - 2 Im Feld Portnummer: Geben Sie "54926" ein.
 - 3 Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. Klicken Sie dann auf OK.
- 9 Vergewissern Sie sich, dass die neue Einstellung hinzugefügt und aktiviert ist. Klicken Sie dann auf OK.
- Wenn weiterhin Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten (z. B. beim Scannen oder Drucken im Netzwerk), aktivieren Sie die **Datei- und Druckerfreigabe** in der Registerkarte **Ausnahmen** und klicken Sie dann auf **OK**.



Nutzer von Windows® 7

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche

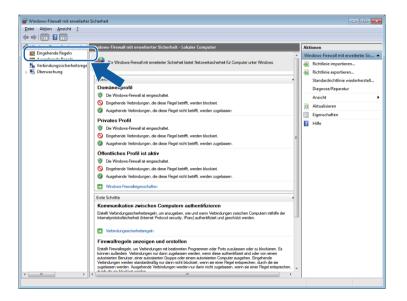


, Systemsteuerung, System und Sicherheit und dann auf

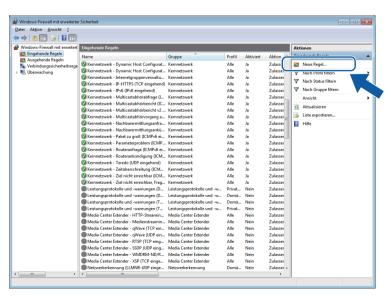
Windows-Firewall.

Vergewissern Sie sich, dass Status der Windows-Firewall auf Ein gesetzt ist.

- Klicken Sie auf Erweiterte Einstellungen. Das Fenster Windows-Firewall mit erweiterter Sicherheit erscheint.
- 3 Klicken Sie auf Eingehende Regeln.



4 Klicken Sie auf Neue Regel.



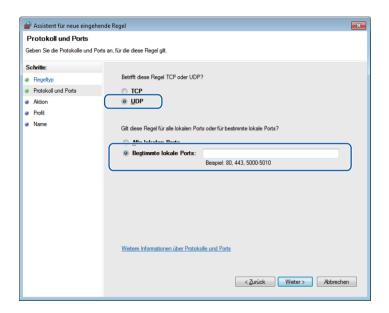
- 5 Wählen Sie **Port** und klicken Sie auf **Weiter**.
- 6 Um einen Port hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein:
 - Für das Scannen im Netzwerk

 Wählen Sie UDP und geben Sie "54925" in Bestimmte lokale Ports: ein.

 Klicken Sie auf Weiter.
 - Für PC-Fax im Netzwerk

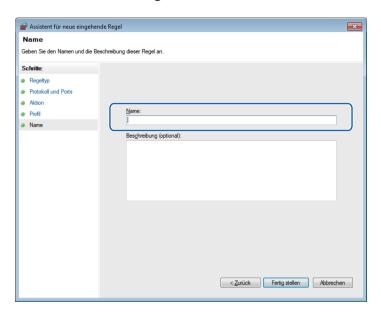
 Wählen Sie UDP und geben Sie "54926" in Bestimmte lokale Ports: ein.

 Klicken Sie auf Weiter.

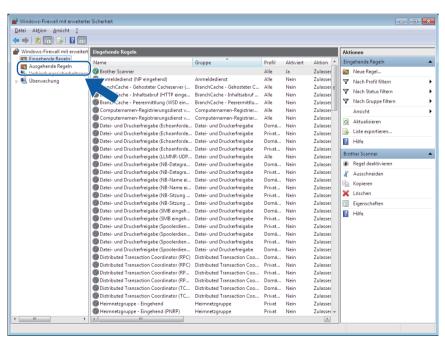


- 7 Wählen Sie Verbindung zulassen und klicken Sie auf Weiter.
- 8 Prüfen Sie die entsprechenden Punkte und klicken Sie auf **Weiter**.

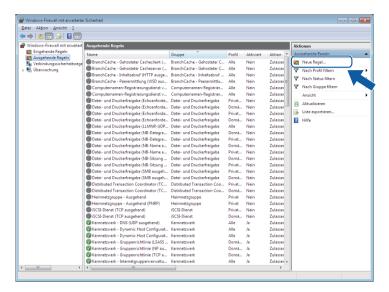
Geben Sie eine beliebige Beschreibung in das Feld Name: ein (zum Beispiel "Brother Scanner" oder "Brother PC-Fax") und klicken Sie auf Fertig stellen.



- 10 Vergewissern Sie sich, dass die neue Einstellung hinzugefügt und aktiviert ist.
- 11 Klicken Sie auf Ausgehende Regeln.



12 Klicken Sie auf Neue Regel.



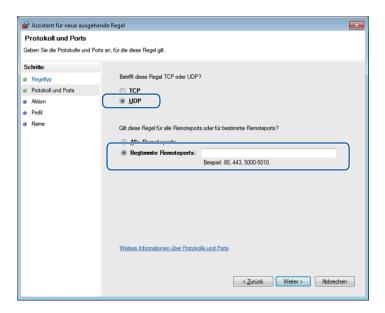
- Wählen Sie Port und klicken Sie auf Weiter.
- Um einen Port hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein:
 - Für das Scannen im Netzwerk

 Wählen Sie UDP und geben Sie "54925" in Bestimmte Remoteports: ein.

 Klicken Sie auf Weiter.
 - Für PC-Fax im Netzwerk

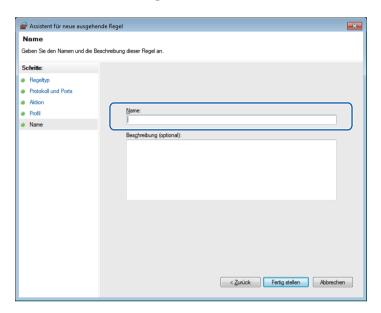
 Wählen Sie UDP und geben Sie "54926" in Bestimmte Remoteports: ein.

 Klicken Sie auf Weiter.



Firewall-Einstellungen (für Netzwerknutzer)

- Wählen Sie Verbindung zulassen und klicken Sie auf Weiter.
- 16 Prüfen Sie die entsprechenden Punkte und klicken Sie auf Weiter.
- Geben Sie eine beliebige Beschreibung in das Feld **Name:** ein (zum Beispiel "Brother Scanner" oder "Brother PC-Fax") und klicken Sie auf **Fertig stellen**.



18 Vergewissern Sie sich, dass die neue Einstellung hinzugefügt und aktiviert ist.



Drucken und Faxen	126
Scannen	155
ControlCenter2	171
Remote Setup	192

8 Drucken und Faxen

Funktionen des Druckertreibers (Macintosh)

Dieses Gerät unterstützt Mac OS X 10.4.11 - 10.5.x - 10.6.x.



Die Bildschirm-Abbildungen in diesem Abschnitt wurden unter Mac OS X 10.5 erstellt. Die an Ihrem Macintosh gezeigten Bildschirme können aufgrund der verschiedenen Betriebssysteme variieren.

8

Duplexdruck (beidseitig Drucken)

Der mitgelieferte Druckertreiber unterstützt den Duplexdruck (beidseitigen Druck).

Hinweise zum beidseitigen Bedrucken des Papiers

- Ist das Papier dünn, kann es leicht knittern.
- Wenn das Papier gewellt ist, drehen Sie den Papierstapel um und glätten Sie das Papier, bevor Sie es wieder in die Papierkassette oder in die manuelle Zuführung einlegen.
- Falls das Papier nicht korrekt eingezogen wird, ist es vielleicht gewellt. Nehmen Sie das Papier heraus, glätten Sie es und drehen Sie den Papierstapel um.
- Bei Verwendung der manuellen Duplex-Funktion ist es möglich, dass Papierstaus auftreten oder die Druckqualität beeinträchtigt ist.

Sollte ein Papierstau auftreten, lesen Sie Fehler- und Wartungsmeldungen im Benutzerhandbuch - Grundfunktionen. Bei Problemen mit der Druckqualität lesen Sie Druckqualität verbessern im Benutzerhandbuch - Grundfunktionen.

Automatischer Duplexdruck (nicht verfügbar für DCP-7055, DCP-7055W, DCP-7057, DCP-7057W, MFC-7360 und MFC-7360N)

- Verwenden Sie für den automatischen Duplexdruck Papier im A4-Format.
- Vergewissern Sie sich, dass die hintere Abdeckung geschlossen ist.
- Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es und legen Sie es dann erneut in die Papierzufuhr ein.
- Verwenden Sie Normalpapier oder dünnes Papier. Verwenden Sie KEIN Briefpapier.

Manueller Duplexdruck

Das Gerät druckt nun zuerst alle Seiten mit gerader Seitennummer auf eine Seite des Papiers. Glätten Sie das Papier vor dem Einlegen gut, um einen Papierstau zu vermeiden. Sehr dünnes oder dickes Papier sollte nicht verwendet werden.

Gleichzeitig scannen, drucken und faxen

Das Gerät kann auch vom PC gesendete Daten drucken, während es Faxe sendet, Faxe im Speicher empfängt oder Dokumente scannt und diese an den PC sendet. Die Faxübertragung wird während des Ausdrucks nicht unterbrochen. Wenn das Gerät jedoch ein Dokument kopiert oder ein Fax auf Papier empfängt, unterbricht es den Ausdruck und setzt ihn automatisch fort, wenn das Kopieren oder der Faxempfang abgeschlossen ist.

Seiteneinstellungen wählen

Sie können Papierformat, Ausrichtung und Größe einstellen.

1 Klicken Sie in einer Anwendung wie zum Beispiel Apple TextEdit auf **Papierformat** und dann auf **Ablage**. Vergewissern Sie sich, dass **Brother MFC-XXXX** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells) im Popup-Menü **Format für** gewählt ist. Sie können die Einstellungen für **Papierformat**, **Ausrichtung** und **Größe** ändern und dann auf **OK** klicken.



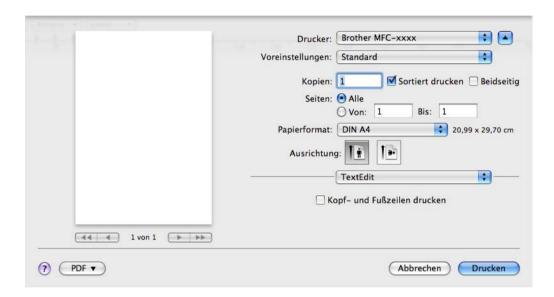
- Klicken Sie in einer Anwendung wie zum Beispiel Apple TextEdit auf Ablage und dann auf Drucken, um den Druckvorgang zu starten.
 - (Mac OS X 10.4.11)



■ (Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x)

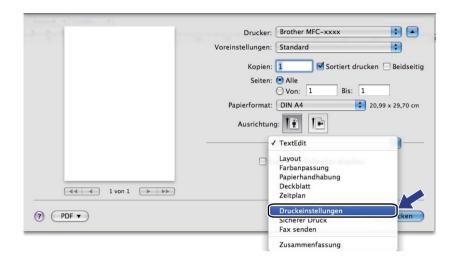
Um weitere Seiteneinstellungen vorzunehmen, klicken Sie auf das Dreieck neben dem Drucker-Popup-Menü.





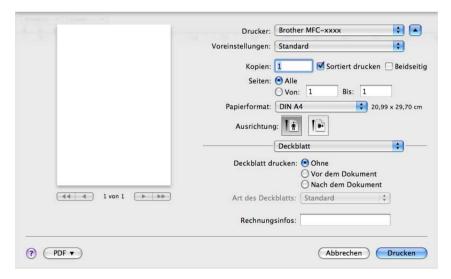
Einstellungen für Druckoptimierung wählen

Um besondere Druckfunktionen einzustellen, klicken Sie im Drucken-Dialogfeld auf Druckeinstellungen.



Deckblatt

Sie können die folgenden Einstellungen für Deckblätter vornehmen:



■ Deckblatt drucken

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie ein Deckblatt zu Ihrem Dokument hinzufügen möchten.

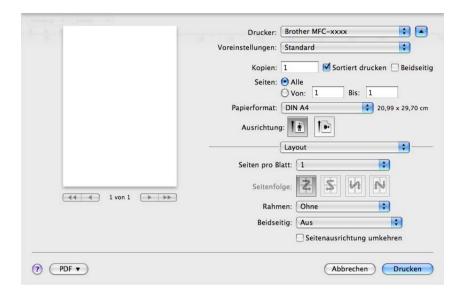
■ Art des Deckblatts

Wählen Sie hier eine Vorlage für das Deckblatt aus.

■ Rechnungsinfos

Wenn Sie Rechnungsinformationen zum Deckblatt hinzufügen möchten, geben Sie den Text in das Feld **Rechnungsinfos** ein.

Layout



■ Seiten pro Blatt

Mit der Anzahl von **Seiten pro Blatt** können die einzelnen Seiten verkleinert werden, um mehrere Seiten auf ein Blatt Papier zu drucken.

■ Seitenfolge

Zum Drucken mehrerer Seiten pro Blatt können Sie hier festlegen, wie die Seiten angeordnet werden.

■ Rahmen

Verwenden Sie diese Funktion, um einen Rahmen hinzuzufügen.

■ Beidseitig

Siehe Duplexdruck auf Seite 136.

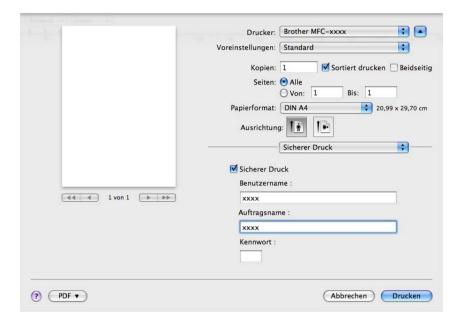
■ Seitenausrichtung umkehren (Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x)

Aktivieren Sie **Seitenausrichtung umkehren**, wenn die Daten um 180° gedreht werden sollen.

■ Horizontal spiegeln (Mac OS X 10.6.x)

Aktivieren Sie **Horizontal spiegeln**, wenn das Dokument links nach rechts gespiegelt ausgedruckt werden soll.

Sicherer Druck (für MFC-7460DN und MFC-7860DW)



■ Sicherer Druck:

Sichere Dokumente werden beim Senden zum Gerät mit einem Kennwort geschützt. Nur wer das Kennwort kennt, kann diese Dokumente drucken. Da die Dokumente im Gerät gesichert werden, müssen Sie am Funktionstastenfeld des Gerätes das richtige Kennwort eingeben, um die Dokumente auszudrucken.

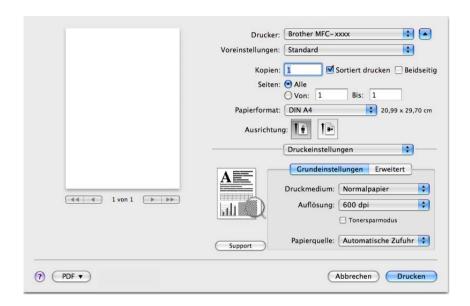
Um ein Dokument sicher zu senden:

- 1 Aktivieren Sie Sicherer Druck.
- 2 Geben Sie ein Kennwort, einen Benutzernamen und einen Auftragsnamen ein. Klicken Sie dann auf **Drucken**.
- 3 Das gesicherte Dokument kann nur über das Funktionstastenfeld des Gerätes gedruckt werden. (Siehe Sicherer Druck (für MFC-7460DN und MFC-7860DW) auf Seite 2.)

Um ein sicheres Dokument zu löschen: Sie müssen das Dokument am Funktionstastenfeld des Gerätes löschen. (Siehe Sicherer Druck (für MFC-7460DN und MFC-7860DW) auf Seite 2.)

Druckeinstellungen

Sie können die Einstellungen durch Auswahl einer Einstellung in der Liste **Druckeinstellungen** ändern: Registerkarte **Grundeinstellungen**



■ Druckmedium

Sie können die folgenden Druckmedien wählen:

- Normalpapier
- · Dünnes Papier
- Dickes Papier
- · Dickeres Papier
- Briefpapier
- Umschläge
- · Umschl. Dick
- · Umschl. Dünn
- Recyclingpapier
- Etikett

Auflösung

Sie können die folgenden Auflösungen wählen.

- 300 dpi
- 600 dpi
- HQ 1200

8

■ Tonersparmodus

Mit dieser Funktion können Sie den Tonerverbrauch reduzieren. Wenn Sie den **Tonersparmodus** einschalten, wird der Ausdruck heller. Die Standardeinstellung ist **Aus**.

Hinweis

- Der **Tonersparmodus** sollte nicht zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern verwendet werden.
- Der Tonersparmodus steht für die Auflösung HQ 1200 nicht zur Verfügung.

Papierquelle

Wählen Sie Automatische Zufuhr, Zufuhr 1 oder Manuell.

■ Umkehrdruck

Mac OS X 10.4.11

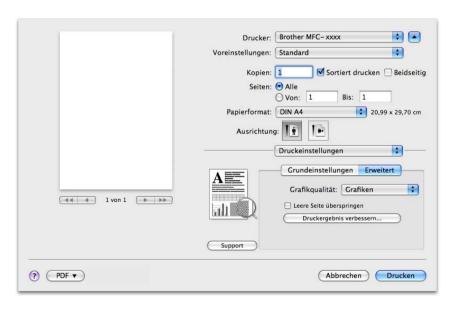
Aktivieren Sie Umkehrdruck, wenn die Daten um 180° gedreht werden sollen.

Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x
 Siehe Seitenausrichtung umkehren in Layout.

■ Support

Sie können das Brother Solutions Center (http://solutions.brother.com/) und die Website für Brother Original-Verbrauchsmaterial besuchen, indem Sie auf die Schaltfläche **Support** klicken. Das Brother Solutions Center ist eine Website, die Ihnen verschiedene Informationen über Ihr Brother-Produkt einschließlich FAQs (häufig gestellte Fragen), Benutzerhandbücher, Treiber-Updates und Tipps zur Verwendung des Gerätes liefert.

Registerkarte Erweitert



■ Grafikqualität

Sie können zwischen den folgenden Druckqualitäten wählen:

Grafiken

Der Grafikmodus priorisiert den Kontrast. Wählen Sie diese Einstellung zum Drucken von Texten und Zeichnungen wie Geschäftsdokumenten und Präsentationen. Es können scharfe Kontraste zwischen den schattierten Bereichen erzeugt werden.

Text

Dies ist der beste Modus zum Drucken von Textdokumenten.

■ Leere Seite überspringen

Wenn **Leere Seite überspringen** aktiviert ist, ermittelt der Druckertreiber leere Seiten automatisch und druckt diese nicht aus.

■ Druckergebnis verbessern

Mit dieser Funktion kann ein Druckqualitätsproblem behoben werden.

Gewelltes Papier vermeiden

Wenn Sie diese Einstellung wählen, wellt sich das Papier eventuell weniger.

Wenn Sie nur wenige Seiten drucken, benötigen Sie diese Einstellung nicht. Wir empfehlen, im Druckertreiber als **Druckmedium** ein dünneres Medium einzustellen.



Diese Funktion verringert die Temperatur des Fixiervorganges.

Tonerfixierung optimieren

Mit dieser Einstellung können Sie die Tonerfixierung auf dem Papier verbessern. Falls mit dieser Einstellung kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird, stellen Sie im Druckertreiber als **Druckmedium** ein dickeres Medium ein.



Diese Funktion erhöht die Temperatur des Fixiervorganges.

Schattenbildung reduzieren

Wenn Sie das Gerät in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit verwenden, kann durch diese Einstellung eine Schattenbildung auf dem Papier reduziert werden. Verwenden Sie diese Einstellung nicht, wenn die Luftfeuchtigkeit unter 30% liegt, weil sich sonst die Schattenbildung verstärken kann.



Diese Funktion kann die Schattenbildung nicht auf allen Papiersorten reduzieren. Bevor Sie eine große Menge Papier kaufen, sollten Sie einige Papiersorten auf ihre Eignung prüfen.

Duplexdruck

■ Automatischer Duplexdruck (nicht verfügbar für DCP-7055, DCP-7055W, DCP-7057, DCP-7057W, MFC-7360 und MFC-7360N)

Wählen Sie Layout.

Wählen Sie Bindung an langer Kante oder Bindung an kurzer Kante unter Beidseitig.



■ Manueller Duplexdruck

Wählen Sie Papierhandhabung.

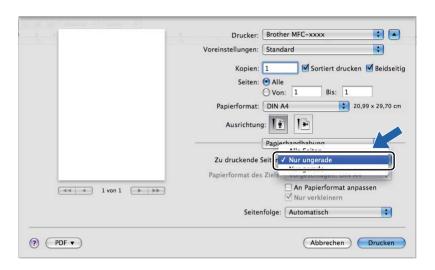
• (Mac OS X 10.4.11)

Wählen Sie **Gerade Seiten** und drucken Sie diese aus. Wählen Sie anschließend **Ungerade Seiten** und drucken Sie diese aus.



• (Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x)

Wählen Sie **Nur gerade** und drucken Sie diese aus. Wählen Sie anschließend **Nur ungerade** und drucken Sie diese aus.



8

Druckertreiber für Macintosh deinstallieren

Für Mac OS X 10.4.11

- 1 Melden Sie sich als "Administrator" an.
- 2 Starten Sie das **Drucker-Dienstprogramm** (wählen Sie im Menü **Gehe zu** die Option **Programme**, **Dienstprogramme**), wählen Sie den zu entfernenden Drucker und entfernen Sie ihn dann durch Klicken auf die Schaltfläche **Löschen**.

Für Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x

- 1 Melden Sie sich als "Administrator" an.
- Wählen Sie im Apple-Menü die Option **Systemeinstellungen**. Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**, wählen Sie dann den Drucker, den Sie entfernen möchten, und entfernen Sie ihn, indem Sie auf die Schaltfläche klicken.

Funktionen des BR-Script-3-Druckertreibers (für MFC-7860DW) (PostScript[®] 3™-Emulation)

In diesem Abschnitt werden die speziellen Funktionen des BR-Script-3-Druckertreiber erläutert. Informationen über die Grundfunktionen des BR-Script-3-Druckertreibers finden Sie unter *Funktionen des Druckertreibers (Macintosh)* auf Seite 126 (**Papierformat**, **Deckblatt**, **Papiereinzug** und **Layout**).

Hinweis

- Wenn Sie den BR-Script-3-Druckertreiber verwenden wollen, wählen Sie zuerst am Gerät als Emulation die Einstellung BR-Script 3, bevor Sie das Datenkabel anschließen. (Siehe Unterstützte Druckeremulationen (für DCP-7070DW und MFC-7860DW) auf Seite 3.)
- Der BR-Script-3-Druckertreiber unterstützt nicht das Senden von PC-Faxen.
- Wenn Sie den PS-Treiber (BR-Script3-Druckertreiber) einrichten möchten, besuchen Sie das Brother Solutions Center unter http://solutions.brother.com/ und klicken Sie dann auf der Seite für Ihr Modell auf Downloads, um den Treiber herunterzuladen und die FAQs mit Anweisungen zur Installation zu lesen.
- Bei Verwendung eines USB-Kabels kann unter Mac OS nur ein Druckertreiber für Ihr Gerät in dem Drucker-Dienstprogramm (Mac OS X 10.4.11) oder Drucken & Faxen in den Systemeinstellungen (Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x) registriert werden. Falls in der Druckerliste bereits ein Brother Laserdruckertreiber vorhanden ist, muss dieser Treiber entfernt werden, bevor Sie den BR-Script-3-Druckertreiber installieren. Informationen zum Entfernen des Druckertreibers finden Sie unter Druckertreiber für Macintosh deinstallieren auf Seite 138.

Einstellungen für Druckoptimierung wählen

Um besondere Druckfunktionen einzustellen, klicken Sie im Drucken-Dialogfeld auf Druckeroptionen.



Druckeroptionen

(Mac OS X 10.4.11)

Optionengruppen: Allgemein 1



■ Druckmedium

Sie können die folgenden Druckmedien wählen:

- Normalpapier
- Dünnes Papier
- Dickes Papier
- Dickeres Papier
- Briefpapier
- Umschläge
- · Umschl. Dick
- · Umschl. Dünn
- Recyclingpapier
- Etikett

■ Sicherer Druck

Mit der Funktion **Sicherer Druck** können Sie Dokumente beim Senden zum Gerät mit einem Kennwort schützen. Nur wer das Kennwort kennt, kann diese Dokumente drucken. Da die Dokumente im Gerät sicher gespeichert werden, müssen Sie zum Ausdrucken der Dokumente das Kennwort am Funktionstastenfeld des Gerätes eingeben. Das geschützte Dokument muss **Kennwort** und **Auftragsname** erhalten.

■ Kennwort

Wählen Sie das Kennwort für das Dokument, das sicher zum Gerät gesendet werden soll, in der Dropdown-Liste aus.

8

Auftragsname

Wählen Sie den Auftragsnamen für das Dokument, das sicher zum Gerät gesendet werden soll, in der Dropdown-Liste aus.

■ Auflösung

Sie können die folgenden Auflösungen wählen.

- 300 dpi
- 600 dpi
- HQ 1200

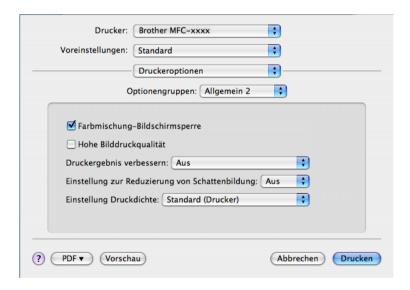
■ Tonersparmodus

Mit dieser Funktion können Sie den Tonerverbrauch reduzieren. Wenn Sie den **Tonersparmodus** aktivieren, wird der Ausdruck heller. Die Standardeinstellung ist **Aus**.



- Der **Tonersparmodus** sollte nicht zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern verwendet werden.
- Der Tonersparmodus steht für die Auflösung HQ 1200 nicht zur Verfügung.

Optionengruppen: Allgemein 2



■ Farbmischung-Bildschirmsperre

Verhindert, dass andere Anwendungen die Graustufeneinstellungen verändern. Die Standardeinstellung ist Ein.

■ Hohe Bilddruckqualität

Sie können die Druckqualität für Bilder erhöhen. Wenn Sie **Hohe Bilddruckqualität** auf Ein setzen, verlangsamt sich die Druckgeschwindigkeit.

■ Druckergebnis verbessern

Mit dieser Funktion kann ein Druckqualitätsproblem behoben werden.

· Gewelltes Papier vermeiden

Wenn Sie diese Einstellung wählen, wellt sich das Papier eventuell weniger.

Wenn Sie nur wenige Seiten drucken, benötigen Sie diese Einstellung nicht. Wir empfehlen, im Druckertreiber als **Druckmedium** ein dünneres Medium einzustellen.



Diese Funktion verringert die Temperatur des Fixiervorganges.

Tonerfixierung optimieren

Mit dieser Einstellung können Sie die Tonerfixierung auf dem Papier verbessern. Falls mit dieser Einstellung kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird, stellen Sie im Druckertreiber als **Druckmedium** ein dickeres Medium ein.



Diese Funktion erhöht die Temperatur des Fixiervorganges.

■ Einstellung zur Reduzierung von Schattenbildung

Wenn Sie das Gerät in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit verwenden, kann durch diese Einstellung eine Schattenbildung auf dem Papier reduziert werden. Verwenden Sie diese Einstellung nicht, wenn die Luftfeuchtigkeit unter 30% liegt, weil sich sonst die Schattenbildung verstärken kann.



Diese Funktion kann die Schattenbildung nicht auf allen Papiersorten reduzieren. Bevor Sie eine große Menge Papier kaufen, sollten Sie einige Papiersorten auf ihre Eignung prüfen.

■ Einstellung Druckdichte

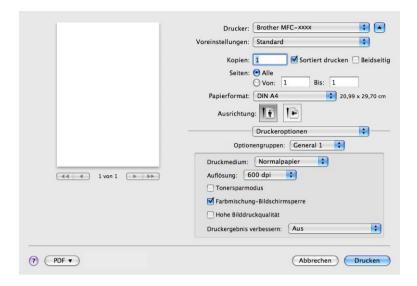
Zur Erhöhung bzw. Verringerung der Druckdichte.



Die Funktion **Einstellung Druckdichte** ist nicht verfügbar, wenn Sie die **Auflösung** auf **HQ 1200** eingestellt haben.

(Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x)

Optionengruppen: General 1



■ Druckmedium

Sie können die folgenden Druckmedien wählen:

- Normalpapier
- · Dünnes Papier
- Dickes Papier
- Dickeres Papier
- Briefpapier
- Umschläge
- · Umschl. Dick
- · Umschl. Dünn
- Recyclingpapier
- Etikett

■ Auflösung

Sie können die folgenden Auflösungen wählen.

- 300 dpi
- 600 dpi
- HQ 1200

■ Tonersparmodus

Mit dieser Funktion können Sie den Tonerverbrauch reduzieren. Wenn Sie den **Tonersparmodus** aktivieren, wird der Ausdruck heller. Die Standardeinstellung ist **Aus**.



- Der **Tonersparmodus** sollte nicht zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern verwendet werden.
- Der Tonersparmodus steht für die Auflösung HQ 1200 nicht zur Verfügung.

■ Farbmischung-Bildschirmsperre

Verhindert, dass andere Anwendungen die Graustufeneinstellungen verändern. Die Standardeinstellung ist Ein.

■ Hohe Bilddruckqualität

Sie können die Druckqualität für Bilder erhöhen. Wenn Sie **Hohe Bilddruckqualität** auf Ein setzen, verlangsamt sich die Druckgeschwindigkeit.

■ Druckergebnis verbessern

Mit dieser Funktion kann ein Druckqualitätsproblem behoben werden.

Gewelltes Papier vermeiden

Wenn Sie diese Einstellung wählen, wellt sich das Papier eventuell weniger.

Wenn Sie nur wenige Seiten drucken, benötigen Sie diese Einstellung nicht. Wir empfehlen, im Druckertreiber als **Druckmedium** ein dünneres Medium einzustellen.



Diese Funktion verringert die Temperatur des Fixiervorganges.

Tonerfixierung optimieren

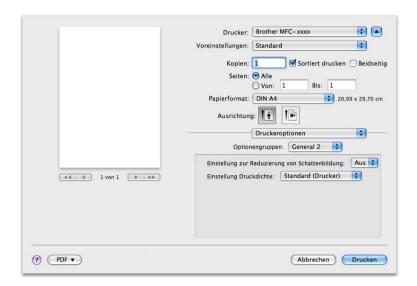
Mit dieser Einstellung können Sie die Tonerfixierung auf dem Papier verbessern. Falls mit dieser Einstellung kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird, stellen Sie im Druckertreiber als **Druckmedium** ein dickeres Medium ein.



Diese Funktion erhöht die Temperatur des Fixiervorganges.

Drucken und Faxen

Optionengruppen: General 2



■ Einstellung zur Reduzierung von Schattenbildung

Wenn Sie das Gerät in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit verwenden, kann durch diese Einstellung eine Schattenbildung auf dem Papier reduziert werden. Verwenden Sie diese Einstellung nicht, wenn die Luftfeuchtigkeit unter 30% liegt, weil sich sonst die Schattenbildung verstärken kann.



Diese Funktion kann die Schattenbildung nicht auf allen Papiersorten reduzieren. Bevor Sie eine große Menge Papier kaufen, sollten Sie einige Papiersorten auf ihre Eignung prüfen.

■ Einstellung Druckdichte

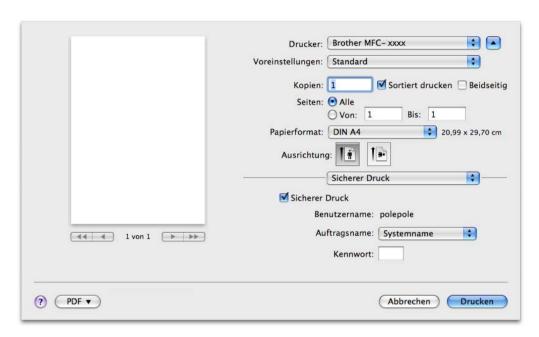
Zur Erhöhung bzw. Verringerung der Druckdichte.

Hinweis

Die Funktion **Einstellung Druckdichte** ist nicht verfügbar, wenn Sie die **Auflösung** auf **HQ 1200** eingestellt haben.

Sicherer Druck (Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x)

Sichere Dokumente werden beim Senden zum Gerät mit einem Kennwort geschützt. Nur wer das Kennwort kennt, kann diese Dokumente drucken. Da die Dokumente im Gerät gesichert werden, müssen Sie am Funktionstastenfeld des Gerätes das richtige Kennwort eingeben, um die Dokumente auszudrucken.



Wenn Sie einen sicheren Druckauftrag erstellen möchten, klicken Sie auf **Sicherer Druck** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sicherer Druck**. Geben Sie ein Kennwort in das Feld **Kennwort** ein und klicken Sie dann auf **Drucken**.

(Weitere Informationen zum sicheren Druck finden Sie unter Sicherer Druck auf Seite 2.)

Status Monitor

Der **Status Monitor** ist eine konfigurierbare Anwendung, mit der Sie den Status des Gerätes überwachen können. Der Status wird in regelmäßigen Abständen abgefragt und wenn ein Gerätefehler auftritt - z. B. Papierstau oder Papiermangel -, wird eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Sie haben außerdem Zugriff auf das Web Based Management. Bevor Sie den Status Monitor nutzen können, müssen Sie im ControlCenter2 im Popup-Menü **Modell** Ihr Gerät wählen. Sie können den aktuellen Status Ihres Gerätes jederzeit überprüfen, indem Sie auf das Status Monitor-Symbol in der Registerkarte **GERÄTEEINSTELLUNGEN** des ControlCenter2 klicken oder indem Sie den Brother Status Monitor wie folgt starten:

- Für Mac OS X 10.4.11
 - 1 Führen Sie das **Drucker-Dienstprogramm** aus (wählen Sie im Menü **Gehe zu** die Option **Programme**, **Dienstprogramme**) und wählen Sie dann das Gerät aus.
 - 2 Klicken Sie auf **Konfiguration**. Der Status Monitor wird dann gestartet.
- Für Mac OS X 10.5.x
 - 1 Starten Sie die Systemeinstellungen, wählen Sie Drucken & Faxen und wählen Sie dann das Gerät.
 - 2 Klicken Sie auf **Drucker-Warteliste öffnen ...** und dann auf **Konfiguration**. Der Status Monitor wird gestartet.
- Für Mac OS X 10.6.x
 - 1 Starten Sie die Systemeinstellungen, wählen Sie Drucken & Faxen und wählen Sie dann das Gerät.
 - Klicken Sie auf Drucker-Warteliste öffnen ... und dann auf Drucker konfigurieren. Wählen Sie die Registerkarte Sonstiges und klicken Sie dann auf Drucker-Dienstprogramm öffnen. Der Status Monitor wird gestartet.

Gerätestatus aktualisieren

Wenn Sie den aktuellen Gerätestatus sehen wollen, während das **Status Monitor**-Fenster geöffnet ist, klicken Sie auf das Symbol . Sie können einstellen, in welchem Abstand die Anzeige des Status Monitors automatisch aktualisiert wird. Wählen Sie in der Menü-Leiste **Einstellungen** und dann **Brother Status Monitor**.



Fenster ein-/ausblenden

Nachdem der **Status Monitor** gestartet wurde, können Sie das Status-Monitor-Fenster aus- bzw. einblenden. Um das Fenster auszublenden, wählen Sie in der Menüleiste **Brother Status Monitor** und dann **Status Monitor ausblenden**. Um das Fenster anzuzeigen, klicken Sie auf das **Brother Status Monitor**-Symbol im Dock oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Status Monitor** in der Registerkarte **GERÄTEEINSTELLUNGEN** des ControlCenter2.



Fenster schließen

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Brother Status Monitor** und wählen Sie dann **Status Monitor beenden** im Popup-Menü.

Web Based Management (nur für Netzwerkverbindung)

Sie können einfach durch Klicken auf das Gerätesymbol im **Status Monitor**-Bildschirm auf das Web Based Management zugreifen. Sie können Ihr Gerät mit einem normalen Webbrowser über HTTP (Hyper Text Transfer Protocol) verwalten. Weitere Informationen zur Konfiguration des Web Based Managements finden Sie unter *Web Based Management* im *Netzwerkhandbuch*.

Fax senden (nur MFC-Modelle)

Sie können direkt aus einer Macintosh-Anwendung heraus ein Fax versenden.



Faxe werden nur Schwarzweiß versandt.

- 1 Erstellen Sie ein Dokument in einer Macintosh-Anwendung.
- 2 Klicken Sie in einer Anwendung wie zum Beispiel Apple TextEdit auf Ablage und dann auf Drucken.
 - (Mac OS X 10.4.11)



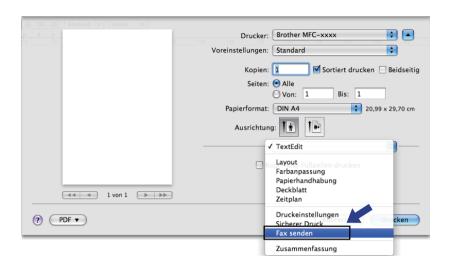
■ (Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x)

Um weitere Seiteneinstellungen vorzunehmen, klicken Sie auf das Dreieck neben dem Drucker-Popup-Menü.

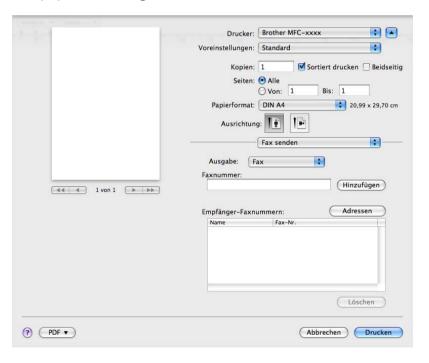




3 Wählen Sie Fax senden im Popup-Menü.



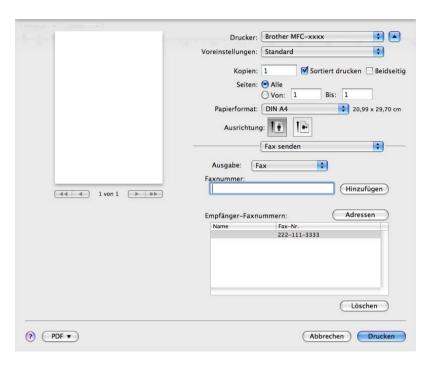
4 Wählen Sie Fax im Popup-Menü Ausgabe.



Geben Sie im Feld Faxnummer die Faxnummer des Empfängers ein und klicken Sie anschließend auf Drucken, um das Fax zu senden.



Um ein Fax an mehrere Empfänger zu senden, klicken Sie nach Eingabe der ersten Faxnummer auf **Hinzufügen**. Es werden dann die Empfänger-Faxnummern im Dialogfeld aufgelistet.



Visitenkarte aus der Adressbuch-Anwendung von Mac OS X verwenden (Mac OS X 10.4.11)

Sie können die Empfängeradresse auch eingeben, indem Sie eine elektronische Visitenkarte (vCard) aus dem Mac OS X **Adressbuch** verwenden.

- 1 Klicken Sie auf Adressbuch.
- 2 Ziehen Sie die Visitenkarte aus dem Mac OS X Adressbuch in das Feld Empfänger-Faxnummern.



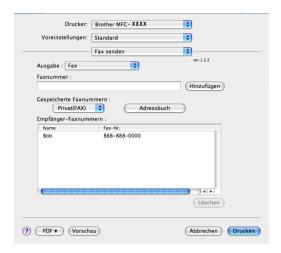




Wenn sowohl Arbeits- als auch Privat-Faxnummern im Mac OS X Adressbuch gespeichert sind, wählen Sie zuerst **Arbeit (Fax)** oder **Privat(FAX)** im Popup-Menü **Gespeicherte Faxnummern**, bevor Sie die Visitenkarte in das Feld Empfänger-Faxnummern ziehen.

Drucken und Faxen

3 Nachdem Sie alle Empfänger eingegeben haben, klicken Sie auf Drucken.



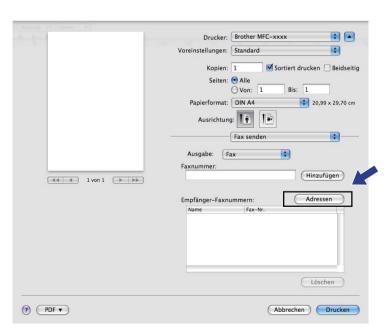


Die verwendete Visitenkarte muss eine Arbeit (Fax)- oder Privat(FAX)-Nummer enthalten.

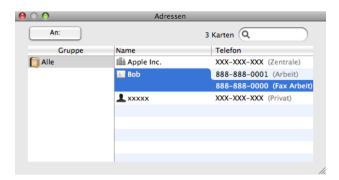
Adressen-Fenster von Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x verwenden

Sie können die Empfängeradresse auch eingeben, indem Sie auf die Schaltfläche Adressen klicken.

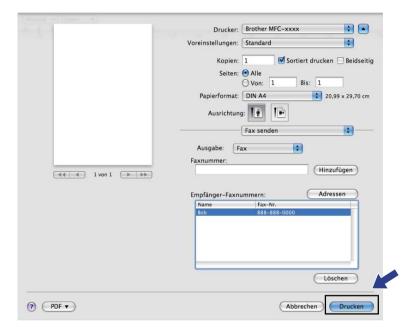
1 Klicken Sie auf Adressen.



2 Wählen Sie die gewünschte Faxnummer aus der Adressen-Liste und klicken Sie dann auf An.



3 Nachdem Sie alle Empfänger eingegeben haben, klicken Sie auf Drucken.



Scannen

Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber

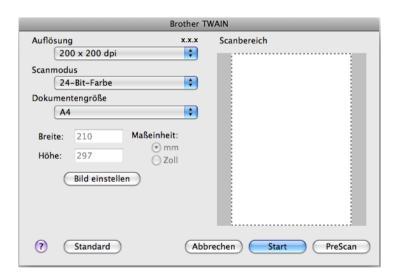
In der mitgelieferten Brother Software ist ein TWAIN-Scannertreiber für Macintosh enthalten. Sie können diesen Macintosh TWAIN-Scannertreiber zusammen mit einem TWAIN-kompatiblen Anwendungsprogramm nutzen

Sie können zum Scannen eines Dokumentes entweder den automatischen Vorlageneinzug (ADF) (nicht verfügbar für DCP-7055, DCP-7055W, DCP-7057, DCP-7057W, DCP-7060D und DCP-7070DW) oder das Vorlagenglas verwenden. Weitere Informationen zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter *Dokumente einlegen im Benutzerhandbuch - Grundfunktionen*.

Hinweis

Um mit einem Gerät im Netzwerk zu scannen, wählen Sie es mit dem Device Selector unter **Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities/DeviceSelector** oder über das Popup-Menü **Modell** des ControlCenter2 aus.

Starten Sie Ihr TWAIN-kompatibles Macintosh-Anwendungsprogramm. Wenn Sie den Brother TWAIN-Treiber das erste Mal verwenden, wählen Sie ihn unter **Quelle wählen** als Standardtreiber aus. Für jedes weitere zu scannende Dokument wählen Sie **Bilddaten scannen** oder **Start**. Das Verfahren zur Auswahl des Scannertreibers kann je nach verwendetem Anwendungsprogramm unterschiedlich sein.





Das Verfahren zur Auswahl des Standardtreibers bzw. zum Scannen unterscheidet sich je nach verwendetem Anwendungsprogramm.

9

Bild mit einem Macintosh scannen

Sie können eine ganze Seite direkt einscannen oder zunächst die PreScan-Funktion benutzen, um nur einen Teil des Dokumentes zu scannen.

Scannen einer ganzen Seite

- 1 Legen Sie das Dokument ein.
- 2 Nehmen Sie, falls erforderlich, die folgenden Einstellungen im Scanner-Setup-Dialogfeld vor:
 - Auflösung
 - **■** Scanmodus
 - Dokumentengröße
 - Bild einstellen
 - Helligkeit
 - Kontrast
- Klicken Sie auf Start.
 Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, erscheint das Bild in der Grafikanwendung.

PreScan-Funktion verwenden

Mit der Schaltfläche **PreScan** können Sie eine Vorschau Ihres Bildes ansehen und nicht benötigte Teile des Bildes abschneiden. Wenn Sie mit dem voreingescannten Bereich zufrieden sind, klicken Sie im Scanner-Setup-Dialogfeld auf die Schaltfläche **Start**, um das Bild einzuscannen.

- 1 Legen Sie das Dokument ein.
- Klicken Sie auf PreScan.
 Das gesamte Dokument wird gescannt und erscheint im Scanbereich.
- 3 Ziehen Sie den Mauszeiger über den Bereich des Bildes, der eingescannt werden soll.



4 Legen Sie das Dokument wieder in den Vorlageneinzug.



Der Vorlageneinzug (ADF) ist für DCP-7055, DCP-7055W, DCP-7057, DCP-7057W, DCP-7060D und DCP-7070DW nicht verfügbar.

Wenn Sie in Schritt
 das Vorlagenglas verwendet haben, können Sie diesen Schritt überspringen.

- 5 Nehmen Sie die Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Helligkeit** und **Kontrast** im Scanner-Setup-Dialogfeld wie erforderlich vor.
- 6 Klicken Sie auf Start. Es wird jetzt nur der ausgewählte Bereich des Dokumentes im Anwendungsfenster angezeigt.
- 7 Sie können das eingescannte Bild mit Ihrem Anwendungsprogramm wie gewohnt bearbeiten.

Einstellungen im Scannerfenster

Auflösung

Sie können die Scanner-Auflösung im Popup-Menü **Auflösung** ändern. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild. Die folgende Tabelle zeigt die verfügbaren Auflösungen und Farbeinstellungen.

Auflösung	Schwarzweiß/ Grau (Fehlerstreuung)	256 Farben	Echte Graustufen/24-Bit-Farbe
100 x 100 dpi	Ja	Ja	Ja
150 x 150 dpi	Ja	Ja	Ja
200 x 200 dpi	Ja	Ja	Ja
300 x 300 dpi	Ja	Ja	Ja
400 x 400 dpi	Ja	Ja	Ja
600 x 600 dpi	Ja	Ja	Ja
1200 x 1200 dpi	Ja	Nein	Ja
2400 x 2400 dpi	Ja	Nein	Ja
4800 x 4800 dpi	Ja	Nein	Ja
9600 x 9600 dpi	Ja	Nein	Ja
19200 x 19200 dpi	Ja	Nein	Ja

Scannen

Scanmodus

■ Schwarzweiß

Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.

■ Grau (Fehlerstreuung)

Diese Einstellung wird für Dokumente verwendet, die Fotos oder Grafiken enthalten. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten Graubildern, ohne echte Graupunkte zu benutzen. Es werden schwarze Punkte in einer bestimmten Matrix angeordnet, um Grautöne zu erzeugen.)

■ Echte Graustufen

Diese Einstellung wird für Dokumente verwendet, die Fotos oder Grafiken enthalten. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Grauschattierungen verwendet.

■ 256 Farben

Wählen Sie diese Einstellung, um mit bis zu 256 Farben zu scannen.

■ 24-Bit-Farbe

Wählen Sie diese Einstellung, um mit bis zu 16,8 Millionen Farben zu scannen.

Die Einstellung **24-Bit-Farbe** erzeugt ein Bild mit der genausten Farbwiedergabe, die Datei wird jedoch ungefähr dreimal größer als mit der Einstellung **256 Farben**. Sie erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.



g

Dokumentengröße

Wählen Sie eines der folgenden Formate:

- A4
- JIS B5
- Letter
- Legal
- A5
- Executive
- Visitenkarte

Zum Scannen von Visitenkarten wählen Sie die Einstellung **Visitenkarte** als Größe aus. Legen Sie dann die Visitenkarte oben links mit der zu scannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas und achten Sie dabei auf die Dokumenten-Markierungen am Gerät.

- Photo 1
- Photo 2
- Photo L
- Photo 2L
- Postkarte 1
- Postkarte 2 (doppelt)
- Benutzerdefiniert

Nachdem Sie eine benutzerdefinierte Größe gewählt haben, können Sie den Scanbereich einstellen. Klicken Sie dazu in den Scanbereich und ziehen Sie die Maus bei niedergedrückter linker Maustaste, um den zu scannenden Teil des Bildes einzugrenzen.

Breite: Geben Sie die Breite ein. **Höhe:** Geben Sie die Höhe ein.



Frei wählbar von 8,9 x 8,9 mm bis 215,9 x 355,6 mm.

Scannen

Bild einstellen

■ Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit so ein (-50 bis 50), dass Sie das bestmögliche Bild erhalten. Die Standardeinstellung ist 0 für eine durchschnittliche Helligkeit und kann normalerweise für die meisten Dokumente verwendet werden.

Sie können die **Helligkeit** verändern, indem Sie den Regler nach rechts bzw. links schieben, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Die Einstellung kann auch geändert werden, indem ein Wert in das Kästchen eingegeben wird.



Wenn das eingescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für **Helligkeit** wählen und das Dokument noch einmal einscannen.

Ist das Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für **Helligkeit** und scannen das Dokument noch einmal ein.



Die Einstellung Helligkeit ist für 256 Farben nicht verfügbar.

■ Kontrast

Sie können den Kontrast durch Verschieben des Reglers nach links oder rechts verringern oder erhöhen. Das Erhöhen des Kontrastes hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bildes stärker hervor, während das Verringern des Kontrastes mehr Details in Graubereichen des Bildes sichtbar macht. Die Einstellung kann auch geändert werden, indem ein Wert in das Kästchen **Kontrast** eingegeben wird.



Die Einstellung Kontrast ist nur verfügbar, wenn Sie den Scanmodus auf Grau (Fehlerstreuung), Echte Graustufen oder 24-Bit-Farbe eingestellt haben.

■ Rauschen reduzieren

Mit dieser Einstellung können Sie die Qualität Ihrer gescannten Bilder verbessern. Die Einstellung **Rauschen reduzieren** steht zur Verfügung, wenn **24-Bit-Farbe** und als Scanauflösung 300×300 dpi, 400×400 dpi oder 600×600 dpi gewählt sind.

Beim Scannen von Fotos oder anderen Bildern zur Bearbeitung in Textverarbeitungs- oder Grafikprogrammen sollten Sie verschiedene Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Helligkeit** und **Kontrast** ausprobieren, um die für das jeweilige Bild beste Einstellung herauszufinden.

Scannen eines Dokumentes mit dem ICA-Treiber (Mac OS X 10.6.x)

Sie haben die folgenden Möglichkeiten, ein Dokument einzuscannen:

- Anwendung "Digitale Bilder" verwenden
- Direkt aus dem Bereich "Drucken & Faxen" scannen

Anwendung "Digitale Bilder" verwenden

Um die im Lieferumfang von Mac OS X 10.6.x enthaltene Anwendung "Digitale Bilder" zu verwenden, ist der ICA-Scannertreiber erforderlich. Der Brother CUPS-Druckertreiber für Mac OS X 10.6.x enthält den ICA-Scannertreiber. Zur Installation des ICA-Scannertreibers gehen Sie zum Download-Bereich auf der Hauptseite für Ihr Modell im Brother Solutions Center (http://solutions.brother.com/).

- 1 Schließen Sie Ihr Brother-Gerät mit einem USB-Kabel an den Macintosh an. Oder verbinden Sie Ihr Brother-Gerät mit demselben Netzwerk (wenn Sie ein Netzwerk-Modell verwenden), mit dem auch der Macintosh verbunden ist.
- 2 Starten Sie die Anwendung Digitale Bilder.

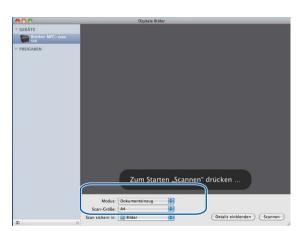


Scannen

Wählen Sie das Gerät in der Liste auf der linken Seite des Bildschirmes.
Wenn Sie Ihr Brother-Gerät mit einem USB-Kabel an Ihren Macintosh angeschlossen haben, können Sie das Gerät im Bereich **GERÄTE** sehen. Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, können Sie es im Bereich **FREIGABEN** sehen.



4 Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug oder auf das Vorlagenglas. Wenn Sie das Dokument in den Vorlageneinzug gelegt haben, wählen Sie "**Dokumenteinzug**" als **Modus** und die Größe Ihres Dokumentes als **Scan-Größe** aus.

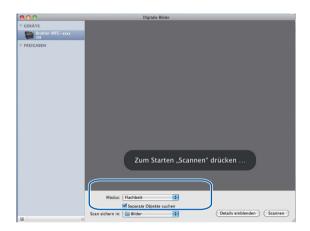


Wenn Sie das Dokument auf das Vorlagenglas gelegt haben, wählen Sie "Flachbett" für Modus aus.

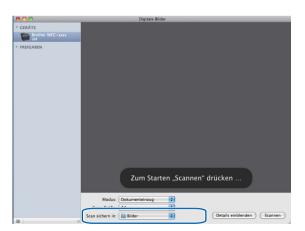
Hinweis

Der Vorlageneinzug (ADF) ist für DCP-7055, DCP-7055W, DCP-7057, DCP-7057W, DCP-7060D und DCP-7070DW nicht verfügbar.

Wenn das Kontrollkästchen **Separate Objekte suchen** nicht aktiviert ist, wird das gesamte Dokument als ein Objekt gescannt und als eine Datei gespeichert. Wenn das Kontrollkästchen **Separate Objekte suchen** aktiviert ist, erkennt das Programm die einzelnen Bilder und speichert sie als separate Dateien. Wenn das Programm das Dokument nicht automatisch in die gewünschten Bereiche aufteilt, können Sie die Aufteilung manuell vornehmen. Ziehen Sie dazu im Dialogfeld, das durch Klicken auf **Details einblenden** angezeigt wird, den Mauszeiger über den Bereich, den Sie scannen möchten.

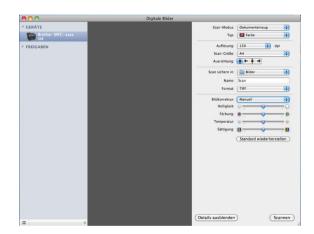


5 Wählen Sie den Zielordner oder die Zielanwendung für Scan sichern in aus.



Sie können, falls gewünscht, die folgenden Einstellungen im Dialogfeld vornehmen, das durch Klicken auf **Details einblenden** angezeigt wird. Bitte beachten Sie, dass die Namen der Einstellungen und die möglichen Werte je nach verwendetem Gerät unterschiedlich sein können.

- Scan-Modus: Wählen Sie Vorlageneinzug oder Flachbett.
- Typ: Wählen Sie Farbe, Schwarzweiß oder Text.
- Auflösung: Wählen Sie die Auflösung, mit der das Dokument gescannt werden soll.
- Scan-Größe: Wählen Sie die Papiergröße des Dokumentes, das aus dem Vorlageneinzug oder vom Scanbereich des Vorlagenglases gescannt werden soll.
- Ausrichtung oder Rotationswinkel: Wählen Sie die Ausrichtung des Dokumentes im Vorlageneinzug oder den Rotationswinkel beim Scannen vom Vorlagenglas.
- Scan sichern in: Wählen Sie den Zielordner oder die Zielanwendung.
- Name: Geben Sie einen Namen für das gescannte Bild ein.
- Format: Wählen Sie das Dateiformat für die gescannten Daten.
- **Bildkorrektur**: Über die manuelle Einstellung können Sie die Helligkeit, Färbung, Temperatur und Sättigung verändern.

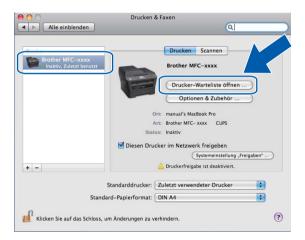


6 Klicken Sie auf **Scannen**, um den Scanvorgang zu starten.

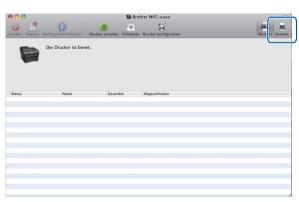
Direkt aus dem Bereich "Drucken & Faxen" scannen

Wenn Sie Ihr Brother-Gerät bereits zum Bereich **Drucken & Faxen** hinzugefügt haben, können Sie direkt von dort aus scannen. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1 Schließen Sie Ihr Brother-Gerät mit einem USB-Kabel an den Macintosh an. Oder verbinden Sie Ihr Brother-Gerät mit demselben Netzwerk (wenn Sie ein Netzwerk-Modell verwenden), mit dem auch der Macintosh verbunden ist.
- Wählen Sie im Apple-Menü die Option Systemeinstellungen.
- 3 Klicken Sie auf das Symbol Drucken & Faxen.
- Wählen Sie das Gerät in der Liste auf der linken Seite im Bildschirm und klicken Sie auf Drucker-Warteliste öffnen.

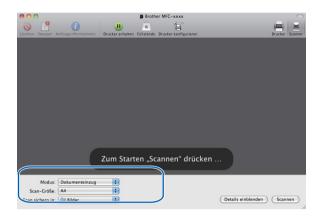


5 Klicken Sie auf das Symbol **Scanner**.



Scannen

6 Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug oder auf das Vorlagenglas. Wenn Sie das Dokument in den Vorlageneinzug gelegt haben, wählen Sie "**Dokumenteinzug**" als **Modus** und die Größe Ihres Dokumentes als **Scan-Größe** aus.



Wenn Sie das Dokument auf das Vorlagenglas gelegt haben, wählen Sie "Flachbett" für Modus aus.

Hinweis

Der Vorlageneinzug (ADF) ist für DCP-7055, DCP-7055W, DCP-7057, DCP-7057W, DCP-7060D und DCP-7070DW nicht verfügbar.

Wenn das Kontrollkästchen **Separate Objekte suchen** nicht aktiviert ist, wird das gesamte Dokument als ein Objekt gescannt und als eine Datei gespeichert. Wenn das Kontrollkästchen **Separate Objekte suchen** aktiviert ist, erkennt das Programm die einzelnen Bilder und speichert sie als separate Dateien. Wenn das Programm das Dokument nicht automatisch in die gewünschten Bereiche aufteilt, können Sie die Aufteilung manuell vornehmen. Ziehen Sie dazu im Dialogfeld, das durch Klicken auf **Details einblenden** angezeigt wird, den Mauszeiger über den Bereich, den Sie scannen möchten.



7 Wählen Sie den Zielordner oder die Zielanwendung für Scan sichern in aus.



Sie können, falls gewünscht, die folgenden Einstellungen im Dialogfeld vornehmen, das durch Klicken auf **Details einblenden** angezeigt wird. Bitte beachten Sie, dass die Namen der Einstellungen und die möglichen Werte je nach verwendetem Gerät unterschiedlich sein können.

- Scan-Modus: Wählen Sie Vorlageneinzug oder Flachbett.
- Typ: Wählen Sie Farbe, Schwarzweiß oder Text.
- Auflösung: Wählen Sie die Auflösung, mit der das Dokument gescannt werden soll.
- Scan-Größe: Wählen Sie die Papiergröße des Dokumentes, das aus dem Vorlageneinzug oder vom Scanbereich des Vorlagenglases gescannt werden soll.
- Ausrichtung oder Rotationswinkel: Wählen Sie die Ausrichtung des Dokumentes im Vorlageneinzug oder den Rotationswinkel beim Scannen vom Vorlagenglas.
- Scan sichern in: Wählen Sie den Zielordner oder die Zielanwendung.
- Name: Geben Sie einen Namen für das gescannte Bild ein.
- Format: Wählen Sie das Dateiformat für die gescannten Daten.
- Bildkorrektur: Über die manuelle Einstellung können Sie die Helligkeit, Färbung, Temperatur und Sättigung verändern.



8 Klicken Sie auf **Scannen**, um den Scanvorgang zu starten.

Presto! PageManager verwenden

Presto! PageManager ist eine Anwendung zum Verwalten von Dokumenten mit Ihrem Macintosh. Da diese Anwendung mit den meisten Bildbearbeitungs- und Textverarbeitungsprogrammen kompatibel ist, stellt Ihnen Presto! PageManager unvergleichliche Möglichkeiten zur Organisation Ihrer Macintosh-Dateien zur Verfügung. Sie können Dokumente leicht verwalten, Ihre E-Mails und Dateien bearbeiten und Dokumente mit der in Presto! PageManager integrierten OCR-Anwendung lesen.

Wenn Sie die Scannerfunktionen des Gerätes verwenden, sollten Sie auch Presto! PageManager installieren. Der Presto! PageManager kann von

http://nj.newsoft.com.tw/download/brother/PM9SEinstaller_BR_multilang.dmg heruntergeladen werden. Zur Installation des Presto! PageManager lesen Sie die *Installationsanleitung*.



Das vollständige Benutzerhandbuch von NewSoft Presto! PageManager 9 kann über das **Hilfe**-Menü von NewSoft Presto! PageManager 9 aufgerufen werden.

Funktionen

- Texterkennung (OCR): In einem Schritt ein Dokument einscannen, in Text umwandeln und in der Textverarbeitung öffnen.
- Bildbearbeitung: Vergrößern, schneiden, drehen und öffnen der Bilder in einem Bildbearbeitungsprogramm Ihrer Wahl.
- Anmerkungen: Hinweise, Stempel und Zeichnungen zu den Bildern hinzufügen.
- Ordnerfenster: Ansehen und anordnen der Ordner in einer übersichtlichen Baumstruktur.
- Ansichtsfenster: Dateien zum einfachen Erkennen als Miniaturbilder, Liste oder Cover Flow anzeigen.

Systemvoraussetzungen für Presto! PageManager

- Mac OS X 10.4.11 10.5.x 10.6.x
- CD-ROM-Laufwerk
- Mindestens 400 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte für die Installation

9

NewSoft - Technische Unterstützung

Für USA

Firma: NewSoft America Inc.

Adresse: 47102 Mission Falls Court, Suite 202 Fremont CA 94539

Telefon: 510-770-8900 Fax: 510-770-8980

E-Mail-Adresse: contactus@newsoftinc.com
URL: http://www.newsoftinc.com/

Für Kanada

E-Mail-Adresse: contactus@newsoftinc.com (Englisch)

Deutschland

Firma: SoftBay GmbH

Adresse: Carlstraße 50, D-52531, Übach-Palenberg

Telefon: 0900 1 409640

(Für Anrufer innerhalb Deutschlands ist der Anruf nicht gebührenfrei. Es

werden 0,59 Euro pro Minute berechnet.)

E-Mail-Adresse: de.nsc@newsoft.eu.com
URL: http://de.newsoft.eu.com/

GB

Firma: Avanquest UK

Adresse: The Software Centre East Way, Lee Mill Industrial Estate Plymouth Devon.

PL21 9GE

Telefon: 44-01752-201148 Fax: 44-01752-894833

E-Mail-Adresse: uk.nsc@newsoft.eu.com
URL: http://uk.newsoft.eu.com/

Frankreich

Firma: 5CA

Telefon: 089-965-01-09

(Für Anrufer innerhalb Frankreichs ist der Anruf nicht gebührenfrei. Es werden

€ 1,35 + € 0,34 pro Minute berechnet.)

E-Mail-Adresse: fr.nsc@newsoft.eu.com
URL: http://fr.newsoft.eu.com/

Scannen

Italien

Firma: 5CA

Telefon: 0899399878

(Für Anrufer innerhalb Italiens ist der Anruf nicht gebührenfrei. Es werden 0,80

Euro pro Minute berechnet.)

E-Mail-Adresse: it.nsc@newsoft.eu.com
URL: http://it.newsoft.eu.com/

Spanien

Firma: 5CA

Telefon: 0807505598

(Für Anrufer innerhalb Spaniens ist der Anruf nicht gebührenfrei. Es werden

0,94 Euro pro Minute berechnet.)

E-Mail-Adresse: sp.nsc@newsoft.eu.com

Andere Länder

E-Mail-Adresse: tech@newsoft.eu.com (Englisch)

ControlCenter2



Je nach verwendetem Modell stehen im ControlCenter2 unterschiedliche Funktionen zur Verfügung.

ControlCenter2 verwenden

Mit dem ControlCenter2 haben Sie mit wenigen Mausklicks schnellen Zugang zu den am häufigsten verwendeten Anwendungen. Das manuelle Aufrufen der einzelnen Programme ist dadurch nicht mehr notwendig. Das Symbol wird in der Menüleiste angezeigt. Zum Öffnen des ControCenter2 klicken Sie auf das

Symbol und wählen Sie Öffnen. Das ControlCenter2 stellt die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Direktes Einscannen eines Dokumentes in eine Datei, eine E-Mail, ein Textverarbeitungsprogramm oder in eine Grafikanwendung Ihrer Wahl. (1)
- 2 Benutzerdefinierte Schaltflächen zur Anpassung der Schaltflächen an Ihre Anforderungen. (2)
- 3 Zugriff auf besondere Kopierfunktionen über den Macintosh und Zugriff auf die für Ihr Gerät verfügbaren Funktionen der PC-FAX-Anwendungen. (3)
- 4 Zugriff auf die Geräteeinstellungen, die vom Computer aus konfiguriert werden können. (4)
- Im Popup-Menü Modell können Sie wählen, mit welchem Gerät sich das ControlCenter2 verbinden soll. (5) Sie können auch das DeviceSelector-Fenster öffnen, indem Sie Andere... im Popup-Menü Modell wählen.
- 6 Für jede Funktion können Einstellungen vorgenommen werden. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche Konfiguration. (6)



Autostart-Funktion ausschalten

Falls Sie nicht möchten, dass das ControlCenter2 automatisch bei jedem Start des Macintosh ausgeführt wird, gehen Sie wie folgt vor.

- 1 Klicken Sie auf das ControlCenter2-Symbol in der Menüleiste und wählen Sie **Einstellungen**. Das Fenster ControlCenter2-Einstellungen erscheint.
- 2 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen ControlCenter beim Start des Computers starten.
- Klicken Sie auf OK, um das Fenster zu schließen.





Das Anwendungssymbol ControlCenter2 finden Sie unter **Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities/ControlCenter**.

40

SCANNEN

Es gibt vier Scan-Schaltflächen für die Anwendungen Scan to Bild, Scan to Text, Scan to E-Mail und Scan to Datei.

■ Bild (Standardeinstellung: Apple Preview)

Ermöglicht es, eine gescannte Seite direkt in einer Anwendung zum Ansehen und Bearbeiten von Grafiken zu öffnen. Sie können wählen, in welcher Anwendung die Datei geöffnet wird, zum Beispiel in Adobe[®] Photoshop[®] oder in einem anderen, auf Ihrem Macintosh installierten Programm zur Bildbearbeitung.

■ **Text** (Standardeinstellung: Apple TextEdit)

Startet nach dem Scannen einer Seite oder eines Dokumentes automatisch die OCR-Anwendung und fügt dann den Text (keine Grafik) in ein Textverarbeitungsprogramm ein. Sie können wählen, in welcher Anwendung der Text geöffnet werden soll, zum Beispiel in Microsoft[®] Word oder in einem anderen, auf Ihrem Macintosh installierten Textverarbeitungsprogramm. Zur Verwendung dieser Funktion muss Presto! PageManager auf Ihrem Macintosh installiert sein. Der Presto! PageManager kann von http://nj.newsoft.com.tw/download/brother/PM9SEinstaller_BR_multilang.dmg heruntergeladen werden.

■ E-Mail (Standardeinstellung: Ihre Standard-E-Mail-Anwendung)

Fügt eine gescannte Seite oder ein gescanntes Dokument direkt als Anhang in eine E-Mail ein. Sie können den Dateityp und die Auflösung für den Anhang wählen.

■ Datei

Ermöglicht das direkte Einscannen eines Dokumentes in eine Datei. Sie können den Dateityp und den Zielordner wählen.

Mit dem ControlCenter2 können Sie die verschiedenen Funktionen der SCANNER (SCAN)-Taste des Gerätes sowie die entsprechenden Schaltflächen des ControlCenter2 konfigurieren. Um die Hardware-Taste SCANNER (SCAN) an Ihrem Gerät zu konfigurieren, wählen Sie den Hardware-Abschnitt (klicken Sie auf die jeweiligen ControlCenter-Schaltflächen bei gedrückter Ctrl-Taste und wählen Sie Hardware-Abschnitt) im Konfigurationsmenü für die jeweilige Schaltfläche SCANNEN. Um die Software-Schaltflächen im ControlCenter2 zu konfigurieren, wählen Sie die Registerkarte Software-Abschnitt (klicken Sie auf die jeweiligen ControlCenter-Schaltflächen bei gedrückter Taste Ctrl und wählen Sie Software-Abschnitt) im Konfigurationsmenü für die jeweilige Schaltfläche SCANNEN.



Dateitypen

Zum Speichern der Dokumente können Sie zwischen den folgenden Dateitypen wählen.

Wählen Sie im Popup-Menü den Dateityp zum Speichern des Dokumentes aus.

(Für Bild-, E-Mail- und Datei-Scan)

- Windows Bitmap (*.bmp)
- JPEG (*.jpg)
- **TIFF (*.tif)**
- TIFF Mehrseitig (*.tif)
- Portable Network Graphics (*.png)
- PDF (*.pdf)
- Geschützte PDF-Datei (*.pdf)

(Für OCR-Scan)

- Text (*.txt)
- Rich Text Format (.rtf)
- HTML (*.htm)
- Excel 97 (*.xls)



- Wenn Sie den Dateityp TIFF oder TIFF Mehrseitig eingestellt haben, können Sie "Nicht komprimiert" oder "Komprimiert" wählen.
- Geschützte PDF-Datei steht für Scan to Bild, Scan to E-Mail und Scan to Datei zur Verfügung.

Dokumentengröße

Sie können die Dokumentengröße in der Pulldown-Liste auswählen. Wenn Sie als Dokumentengröße eine 1-auf-2-Einstellung, wie zum Beispiel **1 auf 2 (A4)**, gewählt haben, wird das gescannte Bild in zwei A5-große Dokumente unterteilt.

Bild (zum Beispiel: Apple Preview)

Mit der Funktion **Scan to Bild** können Sie ein Bild einscannen und direkt in Ihrer Grafikanwendung zur Bearbeitung öffnen. Um die Standardeinstellungen zu ändern, klicken Sie bei gedrückter **Ctrl**-Taste auf die Schaltfläche und wählen Sie dann **Software-Abschnitt** aus.



Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Scanner-Schnittstelle zeigen**.

Ändern Sie falls notwendig auch die übrigen Einstellungen.

Um die Zielanwendung zu ändern, wählen Sie die entsprechende Anwendung im Popup-Menü **Zielanwendung**. Sie können eine Anwendung zu der Liste hinzufügen, indem Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken.



Geben Sie im Feld **Anwendungsname** den Namen der gewünschten Anwendung ein (bis zu 30 Zeichen) und klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um die gewünschte Anwendung auszuwählen. Wählen Sie auch den **Dateityp** im Popup-Menü aus.

ControlCenter2

Sie können eine hinzugefügte Anwendung wieder löschen. Wählen Sie einfach den Anwendungsnamen im Feld **Anwendungsname** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Löschen**.





Diese Funktion ist auch für **Scan to E-Mail** und **Scan to Text** verfügbar. Der Bildschirm kann je nach verwendeter Funktion unterschiedlich aussehen.

Wenn Sie **Geschützte PDF-Datei** in der Liste **Dateityp** auswählen, erscheint das Dialogfeld **PDF-Kennwort einrichten**. Geben Sie Ihr Kennwort in das Feld **Kennwort** und **Kennwort wiederholen** ein und klicken Sie dann auf **OK**.

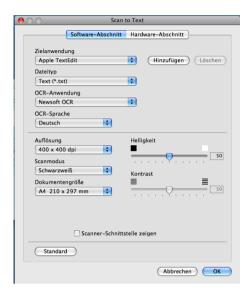


Geschützte PDF-Datei steht auch für Scan to E-Mail und Scan to Datei zur Verfügung.

OCR (Textverarbeitungsprogramm)

Die Funktion **Scan to Text** konvertiert die Bilddaten einer eingescannten Textseite in einen Text, der mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden kann. Sie können das voreingestellte Textverarbeitungsprogramm ändern.

Um **Scan to Text** zu konfigurieren, klicken Sie bei gedrückter **Ctrl**-Taste auf die Schaltfläche und wählen Sie dann **Software-Abschnitt** aus.



Um ein anderes Textverarbeitungsprogramm zu verwenden, wählen Sie die entsprechende Anwendung im Popup-Menü **Zielanwendung**. Sie können eine Anwendung zu der Liste hinzufügen, indem Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken. Um eine Anwendung zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.

Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Scanner-Schnittstelle zeigen**.



Die Scan-to-Text-Funktion steht für die Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Dänisch, Schwedisch, Japanisch, Koreanisch, traditionelles Chinesisch und vereinfachtes Chinesisch zur Verfügung.

E-Mail



Mit der Funktion **Scan to E-Mail** können Sie ein Dokument einscannen und direkt als Anhang in eine neue Nachricht Ihrer E-Mail-Anwendung einfügen. Um die Standardeinstellung für die E-Mail-Anwendung und den Dateityp für den Anhang zu ändern, klicken Sie bei gedrückter **Ctrl**-Taste auf die Schaltfläche und wählen Sie **Software-Abschnitt**.

Sie können die gewünschte E-Mail-Anwendung im Popup-Menü **E-Mail-Anwendung** auswählen. Sie können eine Anwendung zu den Listen hinzufügen, indem Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken ¹. Um eine Anwendung zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.

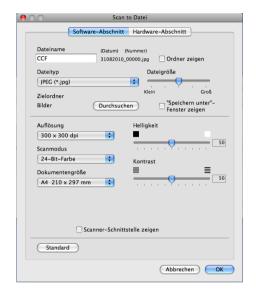
Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Scanner-Schnittstelle zeigen**.

Wenn Sie das ControlCenter2 zum ersten Mal starten, erscheint im Popup-Menü eine Standardauswahl mit kompatiblen E-Mail-Anwendungen. Wenn bei Verwendung einer benutzerdefinierten E-Mail-Anwendung mit dem ControlCenter2 Probleme auftreten, sollten Sie eine Anwendung aus dieser Liste wählen.

ControlCenter2

Datei

Mit der Funktion **Scan to Datei** können Sie ein eingescanntes Bild als Datei in einem beliebigen Dateityp auf der Festplatte Ihres Computers speichern. So können Sie Papierdokumente leicht archivieren. Um die Einstellungen für den Dateityp und den Zielordner zu ändern, klicken Sie bei gedrückter **Ctrl**-Taste auf die Schaltfläche und dann auf **Software-Abschnitt**.



Sie können den Dateinamen ändern. Geben Sie den gewünschten Dateinamen für das Dokument in das Feld **Dateiname** ein (bis zu 100 Zeichen). Der verwendete Dateiname besteht aus dem von Ihnen eingegebenen Namen, dem aktuellen Datum und einer laufenden Nummer.

Wählen Sie im Popup-Menü **Dateityp** den gewünschten Dateityp für das gespeicherte Bild aus. Sie können die Datei im Standardordner speichern oder auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken, um einen anderen Ordner zu wählen.

Wenn nach dem Scannen angezeigt werden soll, wo das gescannte Dokument gespeichert wurde, aktivieren Sie **Ordner zeigen**. Wenn Sie bei jedem Scanvorgang den Ordner, in dem die Datei gespeichert wird, auswählen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Speichern unter"-Fenster zeigen.

Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Scanner-Schnittstelle zeigen**.



Eine Liste der unterstützten Dateitypen finden Sie im Abschnitt Dateitypen auf Seite 174.

10

SCANNEN (benutzerdefiniert)

Es stehen vier benutzerdefinierte Schaltflächen zur Verfügung, die Sie gemäß Ihren besonderen Bedürfnissen und Anforderungen konfigurieren können.

Um eine Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie bei gedrückter **Ctrl**-Taste auf die Schaltfläche. Der Konfigurationsbildschirm wird nun angezeigt. Sie können zwischen vier Scanfunktionen wählen: **Scan to Bild**, **Scan to Text**, **Scan to E-Mail** und **Scan to Datei**.

■ Scan to Bild

Ermöglicht es, eine gescannte Seite direkt in einem Programm zum Ansehen und Bearbeiten von Bildern zu öffnen. Als Zielanwendung können Sie jede auf Ihrem Macintosh installierte Anwendung zur Bildbearbeitung wählen.

■ Scan to Text

Mit dieser Einstellung werden eingescannte Textdokumente in bearbeitbaren Text konvertiert. Sie können auch die Zielanwendung wählen, die zur Bearbeitung des Textes verwendet werden soll. Zur Verwendung dieser Funktion muss Presto! PageManager installiert sein. Der Presto! PageManager kann von http://nj.newsoft.com.tw/download/brother/PM9SEinstaller BR multilang.dmg heruntergeladen werden.

■ Scan to E-Mail

Die eingescannten Dokumente werden an eine E-Mail angehängt. Daneben können Sie den Dateityp für die anzuhängende Datei wählen und aus Ihrem Standard-E-Mail-Adressbuch eine Liste zum schnellen Auswählen von E-Mail-Adressen erstellen.

■ Scan to Datei

Wenn diese Einstellung gewählt wird, kann ein gescanntes Bild in jedem beliebigen Ordner einer Festplatte des lokalen Computers oder im Netzwerk gespeichert werden. Dazu kann auch der gewünschte Dateityp gewählt werden.



Dateitypen

Zum Speichern der Dokumente können Sie zwischen den folgenden Dateitypen wählen.

Wählen Sie im Popup-Menü den Dateityp zum Speichern des Dokumentes aus.

(Für Bild-, E-Mail- und Datei-Scan)

- Windows Bitmap (*.bmp)
- JPEG (*.jpg)
- **TIFF (*.tif)**
- TIFF Mehrseitig (*.tif)
- Portable Network Graphics (*.png)
- PDF (*.pdf)
- Geschützte PDF-Datei (*.pdf)

(Für OCR-Scan)

- Text (*.txt)
- Rich Text Format (.rtf)
- HTML (*.htm)
- **■** Excel 97 (*.xls)



- Wenn Sie den Dateityp TIFF oder TIFF Mehrseitig eingestellt haben, können Sie "Nicht komprimiert" oder "Komprimiert" wählen.
- Geschützte PDF-Datei steht für Scan to Bild, Scan to E-Mail und Scan to Datei zur Verfügung.

Dokumentengröße

Sie können die Dokumentengröße in der Pulldown-Liste auswählen. Wenn Sie als Dokumentengröße eine 1-auf-2-Einstellung, wie zum Beispiel **1 auf 2 (A4)**, gewählt haben, wird das gescannte Bild in zwei A5-große Dokumente unterteilt.

Benutzerdefinierte Schaltfläche

Um eine Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie bei gedrückter **Ctrl**-Taste auf die Schaltfläche. Der Konfigurationsbildschirm wird nun angezeigt. Gehen Sie dann wie im Folgenden beschrieben vor.

Scan to Bild

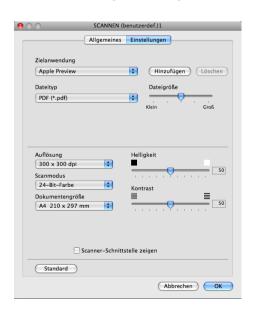
■ Registerkarte Allgemeines

Geben Sie unter **Name für Benutzerdef** einen Namen für die Schaltfläche ein (bis zu 30 Zeichen). Wählen Sie im Feld **Scanfunktion** die Funktion, die ausgeführt werden soll.



■ Registerkarte Einstellungen

Wählen Sie die Einstellungen für Zielanwendung, Dateityp, Auflösung, Scanmodus, Dokumentengröße, Scanner-Schnittstelle zeigen, Helligkeit und Kontrast.



Scan to OCR

■ Registerkarte Allgemeines

Geben Sie unter Name für Benutzerdef einen Namen für die Schaltfläche ein (bis zu 30 Zeichen).

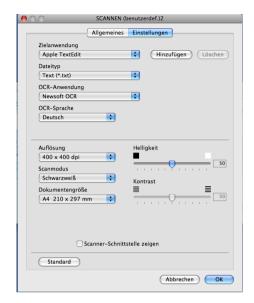
Wählen Sie im Feld Scanfunktion die Funktion, die ausgeführt werden soll.



ControlCenter2

■ Registerkarte Einstellungen

Wählen Sie die Einstellungen für Zielanwendung, Dateityp, OCR-Anwendung, OCR-Sprache, Auflösung, Scanmodus, Dokumentengröße, Scanner-Schnittstelle zeigen, Helligkeit und Kontrast.





Die Scan-to-Text-Funktion steht für die Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Dänisch, Schwedisch, Japanisch, Koreanisch, traditionelles Chinesisch und vereinfachtes Chinesisch zur Verfügung.

Scan to E-Mail

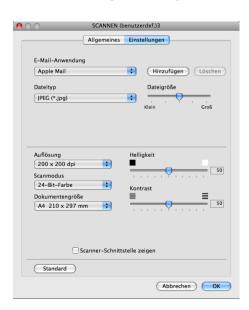
■ Registerkarte Allgemeines

Geben Sie unter **Name für Benutzerdef** einen Namen für die Schaltfläche ein (bis zu 30 Zeichen). Wählen Sie im Feld **Scanfunktion** die Funktion, die ausgeführt werden soll.



■ Registerkarte Einstellungen

Wählen Sie die Einstellungen für E-Mail-Anwendung, Dateityp, Auflösung, Scanmodus, Dokumentengröße, Scanner-Schnittstelle zeigen, Helligkeit und Kontrast.



Scan to Datei

■ Registerkarte Allgemeines

Geben Sie unter **Name für Benutzerdef** einen Namen für die Schaltfläche ein (bis zu 30 Zeichen). Wählen Sie im Feld **Scanfunktion** die Funktion, die ausgeführt werden soll.



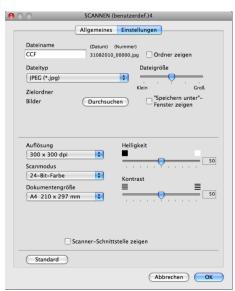
■ Registerkarte Einstellungen

Wählen Sie im Popup-Menü **Dateityp** das gewünschte Dateiformat aus. Speichern Sie die Datei im Standardordner oder wählen Sie einen anderen Ordner aus, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.

Wählen Sie die Einstellungen für Auflösung, Scanmodus, Dokumentengröße, Scanner-Schnittstelle zeigen, Helligkeit sowie Kontrast und geben Sie den Dateinamen ein, wenn Sie ihn ändern möchten.

Wenn Sie den Ordner, in dem die Datei gespeichert wird, festlegen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Speichern unter"-Fenster zeigen.

Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Scanner-Schnittstelle zeigen**.



KOPIE / PC-FAX (nur MFC-Modelle)

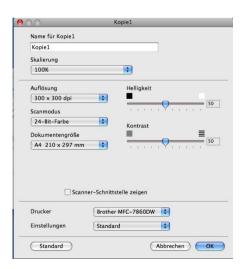
KOPIE - Ermöglicht durch die Verwendung des Macintosh und eines beliebigen Druckertreibers spezielle Kopierfunktionen zu nutzen. Sie können eine Seite mit dem Gerät einscannen und Kopien mit jeder beliebigen Funktion des Druckertreibers ausdrucken. Oder Sie können die Kopie direkt an jeden auf Ihrem Macintosh installierten Standard-Druckertreiber und auch an einen Netzwerkdrucker weiterleiten.

PC-FAX - Scannt ein Dokument ein und versendet es vom Macintosh aus automatisch als Fax. (Nur MFC-Modelle) Sie können Ihre bevorzugten Einstellungen unter bis zu vier Schaltflächen speichern.

Mit den Schaltflächen zum Kopieren (**Kopie1** bis **Kopie4**) können Sie besondere Kopierfunktionen, wie z. B. die N-auf-1-Funktion, verwenden.



Bevor die Schaltflächen **Kopie** verwendet werden können, müssen Sie den Druckertreiber entsprechend konfigurieren, indem Sie bei gedrückter **Ctrl**-Taste auf die Schaltfläche klicken.



Geben Sie einen Namen in Name für Kopie ein (bis zu 30 Zeichen).

Wählen Sie die für Skalierung, Auflösung, Scanmodus, Dokumentengröße, Scanner-Schnittstelle zeigen, Helligkeit und Kontrast zu verwendenden Einstellungen.

Bevor Sie die Konfiguration der Schaltfläche **Kopie** abschließen, müssen Sie den **Drucker** wählen. Wählen Sie dann die gewünschten Druckeinstellungen im Popup-Menü **Einstellungen** aus und klicken Sie abschließend auf **OK**. Wenn Sie nun auf die konfigurierte Kopie-Schaltfläche klicken, werden die Druckeinstellungen geöffnet.

10

■ (Mac OS X 10.4.11)

Zum Kopieren wählen Sie Kopien & Seiten im Popup-Menü.

Zum Faxen wählen Sie **Fax senden** im Popup-Menü. (Siehe *Fax senden (nur MFC-Modelle)* auf Seite 149.)



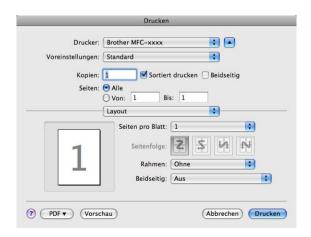
■ (Mac OS X 10.5.x bis 10.6.x)

Um weitere Einstellungen vorzunehmen, klicken Sie auf das Aufklappdreieck neben dem Drucker-Popup-Menü.

Zum Kopieren klicken Sie auf die Schaltfläche Drucken.

Zum Faxen klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Dreieck neben dem Drucker-Popup-Menü und wählen Sie dann **Fax senden** im Popup-Menü. (Siehe *Fax senden (nur MFC-Modelle)* auf Seite 149.)





GERÄTEEINSTELLUNGEN

Sie können die Geräteeinstellungen konfigurieren oder prüfen.

- Remote Setup (nur MFC-Modelle)

 Zum Öffnen des Remote-Setup-Programms. (Siehe Remote Setup auf Seite 192.)
- Rufnummern (nur MFC-Modelle)

 Zum Öffnen des Rufnummernspeichers im Remote-Setup-Programm. (Siehe *Remote Setup* auf Seite 192.)
- Status Monitor

Zum Starten des Status Monitor-Dienstprogrammes.

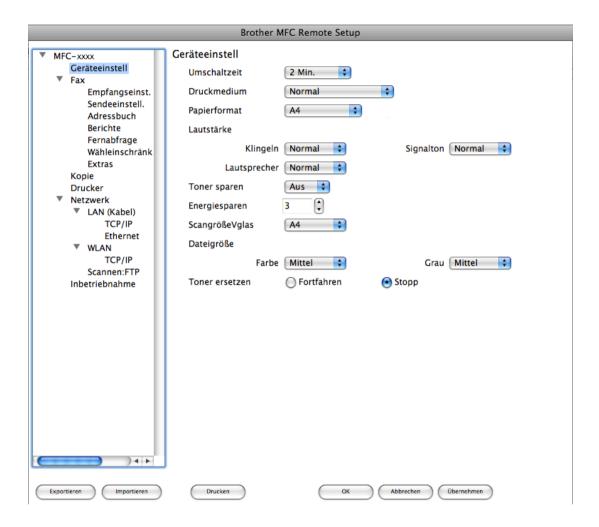


Remote Setup (nur für MFC-Modelle)

Mit der Schaltfläche **Remote Setup** können Sie das Remote-Setup-Programmfenster öffnen, um die Geräteeinstellungen zu konfigurieren.

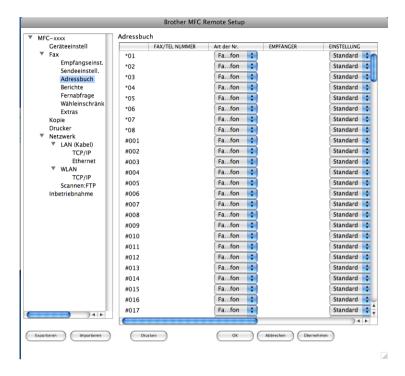


Weitere Informationen finden Sie unter Remote Setup auf Seite 192.



Rufnummernspeicher (nur MFC-Modelle)

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Rufnummern** klicken, wird das Fenster **Adressbuch** im Remote-Setup-Programm geöffnet. Sie können nun Rufnummern bequem am Macintosh eingeben oder ändern.



Status Monitor

Die **Status Monitor**-Schaltlfäche ermöglicht es, den Status eines Gerätes zu überwachen und Fehler wie einen Papierstau direkt anzeigen zu lassen. (Siehe *Status Monitor* auf Seite 147.)



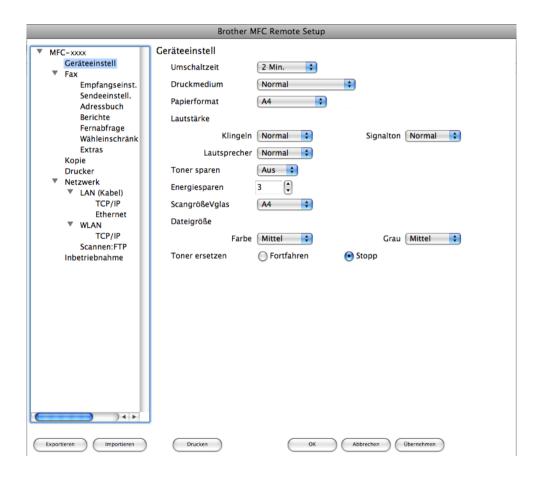
11 Remote Setup

Remote Setup (nur für MFC-Modelle)

Das **Remote Setup** ermöglicht es, Funktionen des Gerätes über eine Macintosh-Anwendung schnell und einfach einzustellen. Wenn Sie dieses Programm starten, werden die aktuellen Einstellungen des Gerätes automatisch geladen und am Macintosh angezeigt. Diese Einstellungen können dann am Bildschirm geändert und direkt zum Gerät übertragen werden.



Das Anwendungssymbol **Remote Setup** finden Sie unter **Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities**.



■ OK

Beginnt die Übertragung der Daten zum Gerät und beendet das Remote-Setup-Programm. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, geben Sie die richtigen Daten ein und klicken Sie dann auf **OK**.

Abbrechen

Zum Beenden des Remote-Setup-Programms, ohne die Daten zum Gerät zu übertragen.

■ Übernehmen

Überträgt die Daten zum Gerät, ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

■ Drucken

Druckt die gewählten Einstellungen aus. Die Daten können nicht ausgedruckt werden, bevor sie zum Gerät übertragen wurden. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die neuen Daten zum Gerät zu übertragen, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

■ Exportieren

Zum Speichern der aktuell gewählten Einstellungen in einer Datei.

■ Importieren

Zum Einlesen der in einer Datei gespeicherten Einstellungen.



- Mit den Schaltflächen **Exportieren** und **Importieren** können Sie Zielwahlen oder alle Einstellungen des Gerätes speichern.
- Falls Sie ein anderes als das während der MFL-Pro-Suite-Installation am Macintosh registrierte Gerät verwenden möchten (siehe *Installationsanleitung*) oder wenn sich die Netzwerkumgebung geändert hat, müssen Sie das Gerät neu angeben. Öffnen Sie den **DeviceSelector** und wählen Sie das Gerät neu aus. (Nur für Netzwerknutzer)
- Wenn die Benutzersperre eingeschaltet ist, kann das Remote Setup nicht verwendet werden.



Scanner-Taste verwenden

Scannen (für Nutzer des USB-Anschlusses) 195 Scannen im Netzwerk 200

Scannen (für Nutzer des USB-Anschlusses)

Scanner-Taste verwenden



Wenn Sie die SCANNER-Taste in einem Netzwerk verwenden, lesen Sie bitte Scannen im Netzwerk auf Seite 200.

Sie können die Taste (SCANNER (SCAN)) verwenden, um ein Dokument direkt vom Gerät in Ihre Standard-Programme für Textverarbeitung, Grafiken oder E-Mail einzuscannen oder um es direkt in einem Ordner Ihres Computers zu sichern.

Um die Taste (SCANNER (SCAN)) zu verwenden, muss am Computer die Brother MFL-Pro-Suite installiert und das Gerät an den Computer angeschlossen sein. Wenn Sie die MFL-Pro Suite bereits von der beiliegenden CD-ROM installiert haben, wurden die richtigen Treiber und das ControlCenter4 bzw. das

ControlCenter2 bereits installiert. Zum Scannen mit der Taste (SCANNER (SCAN)) werden die Einstellungen verwendet, die auf dem Bildschirm Geräteeinstell. zum Scannen des ControlCenter4 oder in der Registerkarte Hardware-Abschnitt im ControlCenter2 gewählt sind. (Für Windows[®] siehe Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren auf Seite 75 für Standard-Modus oder Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren auf Seite 88 für Erweiterter Modus. Für Macintosh siehe SCANNEN auf Seite 173.) Wie Sie die Scannereinstellungen der Schaltflächen des ControlCenter4 oder ControlCenter2 konfigurieren und

wählen können, welche Anwendung jeweils bei Verwendung der Taste (SCANNER (SCAN)) geöffnet wird, ist unter *ControlCenter4* auf Seite 63 oder *ControlCenter2* auf Seite 171 beschrieben.

Scan to E-Mail

Sie können entweder ein schwarzweißes oder ein farbiges Dokument einscannen und direkt als Anhang in eine neue E-Mail einfügen.

- 1 Legen Sie das Dokument ein.
- 2 Drücken Sie 📤 (SCANNER (SCAN)).
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Scannen: PC zu wählen. Drücken Sie OK.
- Drücken Sie ▲ oder ▼, um E-Mail zu wählen. Drücken Sie OK.
- 5 Drücken Sie **Start**.

 Das Gerät scannt nun das Dokument ein, öffnet in Ihrem E-Mail-Programm das Fenster für eine neue Nachricht und fügt das eingescannte Dokument als Anhang ein. Sie brauchen nur noch die Adresse des Empfängers einzugeben.

Hinweis

- Der Scanmodus ist von den im Bildschirm Geräteeinstell. zum Scannen des ControlCenter4 oder den in der Registerkarte Hardware-Abschnitt des ControlCenter2-Konfigurationsbildschirmes gewählten Einstellungen abhängig.
- Um zwischen dem Scannen in Farbe und Schwarzweiß zu wechseln, wählen Sie Farbe oder Schwarzweiß als Scanmodus im Bildschirm Geräteeinstell. zum Scannen des ControlCenter4 oder in der Registerkarte Hardware-Abschnitt des ControlCenter2-Konfigurationsbildschirmes aus. (Für Windows[®] siehe Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren auf Seite 75 für Standard-Modus oder Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren auf Seite 88 für Erweiterter Modus. Für Macintosh siehe SCANNEN auf Seite 173.)
- Um die Standard-Dateigröße für die Formate JPEG, PDF oder Geschützte PDF zu ändern, verschieben Sie die Bildlaufleiste im Bildschirm Geräteeinstell. zum Scannen des ControlCenter4 oder in der Registerkarte Hardware-Abschnitt des ControlCenter2-Konfigurationsbildschirmes.

Scan to Bild

Sie können entweder ein schwarzweißes oder ein farbiges Dokument direkt zur Ansicht und Bearbeitung in Ihr Grafikprogramm einscannen.

- 1 Legen Sie das Dokument ein.
- 2 Drücken Sie 📤 (SCANNER (SCAN)).
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Scannen: PC zu wählen. Drücken Sie OK.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Bild zu wählen. Drücken Sie OK.
- Drücken Sie Start. Das Gerät liest das Dokument ein.

Hinweis

- Der Scanmodus ist von den im Bildschirm **Geräteeinstell. zum Scannen** des ControlCenter4 oder den in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** des ControlCenter2-Konfigurationsbildschirmes gewählten Einstellungen abhängig.
- Um zwischen dem Scannen in Farbe und Schwarzweiß zu wechseln, wählen Sie Farbe oder Schwarzweiß als Scanmodus im Bildschirm Geräteeinstell. zum Scannen des ControlCenter4 oder in der Registerkarte Hardware-Abschnitt des ControlCenter2-Konfigurationsbildschirmes aus. (Für Windows[®] siehe Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren auf Seite 75 für Standard-Modus oder Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren auf Seite 88 für Erweiterter Modus. Für Macintosh siehe SCANNEN auf Seite 173.)
- Um die Standard-Dateigröße für die Formate JPEG, PDF oder Geschützte PDF zu ändern, verschieben Sie die Bildlaufleiste im Bildschirm **Geräteeinstell. zum Scannen** des ControlCenter4 oder in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** des ControlCenter2-Konfigurationsbildschirmes.

Scan to OCR

Wenn es sich bei Ihrem Dokument um einen Text handelt, können Sie diesen einscannen und automatisch von ScanSoft™ PaperPort™ 12SE oder Presto! PageManager in eine Textdatei umwandeln lassen, die in Ihrem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden kann.

- 1 Legen Sie das Dokument ein.
- 2 Drücken Sie 📤 (SCANNER (SCAN)).
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Scannen: PC zu wählen. Drücken Sie OK.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Text zu wählen. Drücken Sie OK.
- 5 Drücken Sie **Start**.
 Das Gerät liest das Dokument ein.

Hinweis

Der Scanmodus ist von den im Bildschirm **Geräteeinstell. zum Scannen** des ControlCenter4 oder den in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** des ControlCenter2-Konfigurationsbildschirmes gewählten Einstellungen abhängig.

(Windows®)

- Um zwischen dem Scannen in Farbe und Schwarzweiß zu wechseln, wählen Sie Farbe oder Schwarzweiß als Scanmodus im Bildschirm **Geräteeinstell. zum Scannen** des ControlCenter4 aus. (Siehe *Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren* auf Seite 75 für **Standard-Modus** oder *Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren* auf Seite 88 für **Erweiterter Modus**.)
- ScanSoft[™] PaperPort[™] muss auf Ihrem PC installiert sein.

(Macintosh)

- Zur Verwendung der Scan-to-Text-Funktion mit der Taste SCANNER (SCAN) oder mit dem ControlCenter2 muss Presto! PageManager auf Ihrem Macintosh installiert sein. (Siehe Presto! PageManager verwenden auf Seite 168.)
- Die Scan-to-Text-Funktion steht für die Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Dänisch, Schwedisch, Japanisch, Koreanisch, traditionelles Chinesisch und vereinfachtes Chinesisch zur Verfügung.

Scan to Datei

Sie können entweder ein schwarzweißes oder ein farbiges Dokument einscannen und als Datei in einem bestimmten Ordner Ihres Computers speichern. In welchem Ordner und in welchem Dateiformat die eingescannten Dateien gespeichert werden, wird im Bildschirm **Geräteeinstell. zum Scannen** des ControlCenter4 oder im Bildschirm **Scan to Datei** des ControlCenter2 festgelegt. (Für Windows[®] siehe *Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren* auf Seite 75 für **Standard-Modus** oder *Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren* auf Seite 88 für **Erweiterter Modus**. Für Macintosh siehe *SCANNEN* auf Seite 173.)

- 1 Legen Sie das Dokument ein.
- 2 Drücken Sie (SCANNER (SCAN)).
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Scannen: PC zu wählen. Drücken Sie OK.
- Orücken Sie ▲ oder ▼, um Datei zu wählen. Drücken Sie OK.
- Drücken Sie Start.
 Das Gerät liest das Dokument ein.

Hinweis

- Der Scanmodus ist von den im Bildschirm Geräteeinstell. zum Scannen des ControlCenter4 oder den in der Registerkarte Hardware-Abschnitt des ControlCenter2-Konfigurationsbildschirmes gewählten Einstellungen abhängig.
- Um zwischen dem Scannen in Farbe und Schwarzweiß zu wechseln, wählen Sie Farbe oder Schwarzweiß als Scanmodus im Bildschirm Geräteeinstell. zum Scannen des ControlCenter4 oder in der Registerkarte Hardware-Abschnitt des ControlCenter2-Konfigurationsbildschirmes aus. (Für Windows[®] siehe Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren auf Seite 75 für Standard-Modus oder Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren auf Seite 88 für Erweiterter Modus. Für Macintosh siehe SCANNEN auf Seite 173.)
- Wenn nach dem Scannen des Dokumentes das Ordnerfenster angezeigt werden soll, wählen Sie Ordner zeigen im Bildschirm Geräteeinstell. zum Scannen des ControlCenter4 oder in der Registerkarte Hardware-Abschnitt des ControlCenter2-Konfigurationsbildschirmes.
- Wenn Sie den Dateinamen der gescannten Dokumente ändern möchten, geben Sie den Dateinamen unter Dateiname im Bildschirm Geräteeinstell. zum Scannen des ControlCenter4 oder in der Registerkarte Hardware-Abschnitt der ControlCenter2-Konfiguration ein.
- Um die Standard-Dateigröße für die Formate JPEG, PDF oder Geschützte PDF zu ändern, verschieben Sie die Bildlaufleiste im Bildschirm **Geräteeinstell. zum Scannen** des ControlCenter4 oder in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** des ControlCenter2-Konfigurationsbildschirmes.

Scannen im Netzwerk

Um das Gerät als Netzwerkscanner zu verwenden, muss ihm eine TCP/IP-Adresse zugeordnet werden. Die Adresseneinstellungen können Sie über das Funktionstastenfeld des Gerätes (siehe *Netzwerk-Konfigurationsliste drucken* im *Netzwerkhandbuch*) oder über die Software BRAdmin Professional vornehmen. Wenn Sie das Gerät entsprechend den Schritten für Netzwerknutzer in der *Installationsanleitung* installiert haben, müsste das Gerät bereits für Ihr Netzwerk konfiguriert sein.

Hinweis

- Zum Scannen im Netzwerk können maximal 25 Clients mit einem Gerät im Netzwerk verbunden werden.
 Falls z. B. 30 Clients gleichzeitig versuchen sich zu verbinden, werden 5 Clients nicht im Display angezeigt.
- <Für Windows[®]> Wenn Ihr PC durch eine Firewall geschützt ist und über das Netzwerk nicht gescannt werden kann, müssen Sie eventuell die Firewall-Einstellungen konfigurieren, um die Kommunikation über die Ports 54925 und 137 zu ermöglichen. (Siehe Vor der Verwendung der Brother-Software auf Seite 114.)

Vor dem Scannen im Netzwerk

Netzwerk-Lizenz (Windows®)

Mit dem Kauf des Gerätes haben Sie eine Lizenz für 5 Nutzer erworben.

Diese Lizenz beinhaltet die Installation der MFL-Pro Suite inklusive ScanSoft™ PaperPort™ 12SE oder ScanSoft™ PaperPort™ 11SE auf bis zu 5 PCs im Netzwerk.

Wenn Sie ScanSoft™ PaperPort™ 12SE oder ScanSoft™ PaperPort™ 11SE auf mehr als 5 PCs installieren möchten, müssen Sie die Lizenz NL-5 für 5 zusätzliche Nutzer kaufen. Wenden Sie sich dazu an Ihren Brother-Händler.

Netzwerk-Scannen konfigurieren (Windows®)

Falls Sie ein anderes Gerät als das ursprünglich bei der Installation der MFL-Pro Suite registrierte Gerät verwenden möchten (siehe die *Installationsanleitung*), gehen Sie wie folgt vor.

(Windows[®] 2000)

Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, Einstellungen, Systemsteuerung und dann auf Scanner und Kameras.

(Windows® XP)

Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, Systemsteuerung, Drucker und andere Hardware und dann auf Scanner und Kameras (oder Systemsteuerung, Scanner und Kameras).

(Windows Vista®)

Klicken Sie auf die Schaltfläche



, Systemsteuerung, Hardware und Sound und dann auf

Scanner und Kameras.

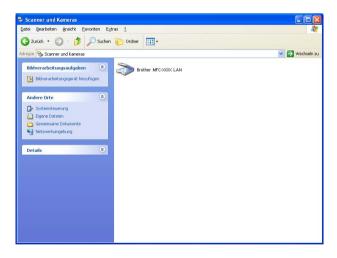
(Windows[®] 7)

Klicken Sie auf die Schaltfläche



, Alle Programme, Brother, MFC-XXXX LAN,

Scanner-Einstellungen und dann auf Scanner und Kameras.



- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - (Windows[®] 2000) Wählen Sie das Brother-Gerät in der Liste aus und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
 - (Windows® XP) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Scanner-Symbol und wählen Sie dann **Eigenschaften**.

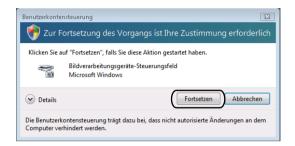
Das Eigenschaften-Dialogfeld für Netzwerkscanner erscheint.

■ (Windows Vista[®] und Windows[®] 7) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.



(Windows Vista[®] und Windows[®] 7) Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** erscheint, gehen Sie wie folgt vor.

(Windows Vista[®]) Für Nutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf Fortsetzen.
 (Windows[®] 7) Für Nutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf Ja.



• (Windows Vista®) Für Nutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie auf **OK**.

(Windows® 7) Für Nutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie auf **Ja**.



3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk-Einstellungen** und wählen Sie die gewünschte Verbindungsart aus.

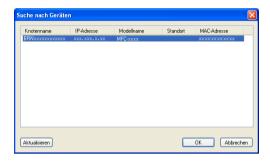


IP-Adresse des Gerätes angeben

Geben Sie die IP-Adresse des Gerätes in IP-Adresse ein und klicken Sie dann auf Übernehmen.

Name des Gerätes angeben

Geben Sie den Knotennamen des Gerätes in das Feld **Knotenname** ein oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, wählen Sie das zu verwendende Gerät und klicken Sie dann auf **OK**.



4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Scanner-Taste** und geben Sie den Namen Ihres PC im Feld **Computername (max. 15 Zeichen)** ein. Dieser Name wird im Display des Gerätes angezeigt. Die Standardeinstellung ist der Name des PCs. Sie können einen beliebigen Namen eingeben (bis zu 15 Zeichen).

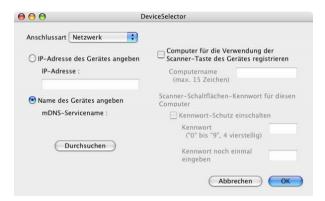


Um zu vermeiden, dass alle Nutzer Dokumente zu Ihrem Computer senden können, geben Sie eine vierstellige PIN in den Feldern **Kennwort** und **Kennwort noch einmal eingeben** ein. Wenn nun versucht wird, Daten vom Gerät zu dem kennwortgeschützten Computer zu senden, erscheint im Display die Aufforderung, die PIN einzugeben, bevor das Dokument gescannt und zum PC geschickt werden kann. (Siehe *Scanner-Taste verwenden* auf Seite 205.)

Netzwerk-Scannen konfigurieren (Macintosh)

Um mit einem Gerät im Netzwerk zu scannen, wählen Sie es mit dem Device Selector unter **Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities/DeviceSelector** oder in der Dropdown-Liste **Modell** im Hauptbildschirm des ControlCenter2 aus. Wenn Sie die MFL-Pro Suite bereits installiert haben, wie in den Schritten zur Netzwerkinstallation in der *Installationsanleitung* beschrieben, müsste das Gerät bereits ausgewählt sein.

- 1 Wählen Sie in Library die Option Printers, Brother, Utilities und DeviceSelector aus und doppelklicken Sie dann auf DeviceSelector.
 - Das Fenster **DeviceSelector** erscheint. Dieses Fenster kann auch im ControlCenter2 aufgerufen werden
 - Weitere Informationen finden Sie unter ControlCenter2 verwenden auf Seite 171.
- 2 Geben Sie Ihr Gerät über die IP-Adresse oder den mDNS-Servicenamen an. Zum Ändern der IP-Adresse geben Sie die neue IP-Adresse ein. Sie können das Gerät auch aus der Liste der verfügbaren Geräte auswählen. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um die Liste anzuzeigen.



3 Klicken Sie auf **OK**.



- Um die Funktionen der "Scan-to"-Schaltflächen am Gerät zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Computer für die Verwendung der Scanner-Taste des Gerätes registrieren. Geben Sie dann den Namen ein, der für Ihren Macintosh im Display des Gerätes angezeigt werden soll. Sie können bis zu 15 Zeichen eingeben.
- Sie können vermeiden, dass alle Nutzer Dokumente zu Ihrem Computer senden können, indem Sie eine 4-stellige PIN-Nummer eingeben. Geben Sie Ihre PIN-Nummer in die Felder Kennwort und Kennwort noch einmal eingeben ein. Wenn nun versucht wird, Daten vom Gerät zu dem kennwortgeschützten Computer zu senden, erscheint im Display die Aufforderung, die PIN einzugeben, bevor das Dokument gescannt und zum Computer geschickt werden kann. (Siehe Scanner-Taste verwenden auf Seite 205.)

13

Scanner-Taste verwenden

Sie können die Taste (SCANNER (SCAN)) verwenden, um ein Dokument direkt vom Gerät in Ihre Standard-Programme für Textverarbeitung, Grafiken oder E-Mail einzuscannen oder um es direkt in einem Ordner Ihres Computers zu sichern.

Um die Taste (SCANNER (SCAN)) zu verwenden, muss am Computer die Brother MFL-Pro-Suite installiert und das Gerät an den Computer angeschlossen sein. Wenn Sie die MFL-Pro Suite bereits von der beiliegenden CD-ROM installiert haben, wurden die richtigen Treiber und das ControlCenter4 bzw. das

ControlCenter2 bereits installiert. Zum Scannen mit der Taste (SCANNER (SCAN)) werden die Einstellungen verwendet, die auf dem Bildschirm Geräteeinstell. zum Scannen des ControlCenter4 oder in der Registerkarte Hardware-Abschnitt im ControlCenter2 gewählt sind. (Für Windows® siehe Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren auf Seite 75 für Standard-Modus oder Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren auf Seite 88 für Erweiterter Modus. Für Macintosh siehe SCANNEN auf Seite 173.) Wie Sie die Scannereinstellungen der Schaltflächen des ControlCenter4 oder ControlCenter2 konfigurieren und wählen können, welche Anwendung jeweils bei Verwendung der Taste (SCANNER (SCAN)) geöffnet wird, ist unter ControlCenter4 auf Seite 63 oder ControlCenter2 auf Seite 171 beschrieben.

Scan to E-Mail

Wenn Sie Scan to E-Mail (PC) wählen, können Sie ein Dokument scannen und direkt zu einem von Ihnen gewählten Computer in Ihrem Netzwerk senden. Das ControlCenter4 oder das ControlCenter2 öffnet das Standard-E-Mail-Programm am gewählten Computer. Sie können ein schwarzweißes oder ein farbiges Dokument als E-Mail Anhang versenden.

- 1 Legen Sie das Dokument ein.
- 2 Drücken Sie (SCANNER (SCAN)).
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Scannen: PC zu wählen. Drücken Sie OK.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um E-Mail zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Computer auszuwählen, mit dem Sie die eingescannte Datei als E-Mail versenden möchten.

Drücken Sie OK.

Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein. Drücken Sie **OK**.

6 Drücken Sie **Start**.
Das Gerät liest das Dokument ein.

Hinweis

- Der Scanmodus ist von den im Bildschirm **Geräteeinstell. zum Scannen** des ControlCenter4 oder den in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** des ControlCenter2-Konfigurationsbildschirmes gewählten Einstellungen abhängig.
- Um zwischen dem Scannen in Farbe und Schwarzweiß zu wechseln, wählen Sie Farbe oder Schwarzweiß als Scanmodus im Bildschirm Geräteeinstell. zum Scannen des ControlCenter4 oder in der Registerkarte Hardware-Abschnitt des ControlCenter2-Konfigurationsbildschirmes aus. (Für Windows[®] siehe Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren auf Seite 75 für Standard-Modus oder Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren auf Seite 88 für Erweiterter Modus. Für Macintosh siehe SCANNEN auf Seite 173.)
- Um die Standard-Dateigröße zu ändern, verschieben Sie die Bildlaufleiste im Bildschirm Geräteeinstell. zum Scannen des ControlCenter4 oder in der Registerkarte Hardware-Abschnitt des ControlCenter2-Konfigurationsbildschirmes.

Scan to E-Mail-Server (für MFC-7460DN und MFC-7860DW)

Einem MFC-7460DN bzw. einem MFC-7860DW kann auch eine E-Mail-Adresse zugewiesen werden. Dadurch können Sie Dokumente über das lokale Netzwerk oder das Internet an andere Computer oder Internet-Faxgeräte senden und weiterleiten sowie Dokumente von diesen empfangen. Zur Verwendung dieser Funktion laden Sie bitte die erforderliche Software vom Brother Solutions Center (http://solutions.brother.com/) herunter.

Mit der Funktion Scan to E-Mail (E-Mail-Server) können Sie ein schwarzweißes oder farbiges Dokument scannen und vom Gerät direkt an eine E-Mail-Adresse senden. Sie können PDF, Geschützte PDF oder TIFF für Schwarzweiß und PDF, Geschützte PDF, XPS oder JPEG für Farbe wählen.

Scan to Bild

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument einscannen und direkt an einen PC im Netzwerk senden. Das ControlCenter4 oder das ControlCenter2 öffnet das Standard-Grafikprogramm am gewählten Computer.

- 1 Legen Sie das Dokument ein.
- 2 Drücken Sie 📤 (SCANNER (SCAN)).
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Scannen: PC zu wählen. Drücken Sie OK.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Bild zu wählen. Drücken Sie OK.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Zielcomputer auszuwählen, zu dem Sie die gescannte Datei senden möchten.

Drücken Sie OK.

Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein. Drücken Sie **OK**

6 Drücken Sie **Start**.
Das Gerät liest das Dokument ein.

Hinweis

- Der Scanmodus ist von den im Bildschirm Geräteeinstell. zum Scannen des ControlCenter4 oder den in der Registerkarte Hardware-Abschnitt des ControlCenter2-Konfigurationsbildschirmes gewählten Einstellungen abhängig.
- Um zwischen dem Scannen in Farbe und Schwarzweiß zu wechseln, wählen Sie Farbe oder Schwarzweiß als Scanmodus im Bildschirm Geräteeinstell. zum Scannen des ControlCenter4 oder in der Registerkarte Hardware-Abschnitt des ControlCenter2-Konfigurationsbildschirmes aus. (Für Windows[®] siehe Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren auf Seite 75 für Standard-Modus oder Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren auf Seite 88 für Erweiterter Modus. Für Macintosh siehe SCANNEN auf Seite 173.)
- Um die Standard-Dateigröße zu ändern, verschieben Sie die Bildlaufleiste im Bildschirm Geräteeinstell.
 zum Scannen des ControlCenter4 oder in der Registerkarte Hardware-Abschnitt des ControlCenter2-Konfigurationsbildschirmes.

Scan to OCR

Wenn es sich bei Ihrem Dokument um einen Text handelt, können Sie diesen einscannen und automatisch von ScanSoft™ PaperPort™ 12SE oder Presto! PageManager in eine Textdatei umwandeln lassen, die in Ihrem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden kann.

- 1 Legen Sie das Dokument ein.
- 2 Drücken Sie 📤 (SCANNER (SCAN)).
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Scannen: PC zu wählen. Drücken Sie OK.
- Drücken Sie ▲ oder ▼, um Text zu wählen. Drücken Sie OK.
- Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Zielcomputer auszuwählen, zu dem Sie die gescannte Datei senden möchten.

Drücken Sie OK.

Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein. Drücken Sie **OK**.

6 Drücken Sie Start. Das Gerät liest das Dokument ein.



Der Scanmodus ist von den im Bildschirm **Geräteeinstell. zum Scannen** des ControlCenter4 oder den in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** des ControlCenter2-Konfigurationsbildschirmes gewählten Einstellungen abhängig.

(Windows®)

- Um zwischen dem Scannen in Farbe und Schwarzweiß zu wechseln, wählen Sie Farbe oder Schwarzweiß als Scanmodus im Bildschirm **Geräteeinstell. zum Scannen** des ControlCenter4 aus. (Siehe *Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren* auf Seite 75 für **Standard-Modus** oder *Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren* auf Seite 88 für **Erweiterter Modus**.)
- ScanSoft[™] PaperPort[™] muss auf Ihrem PC installiert sein.

(Macintosh)

- Zur Verwendung der Scan-to-Text-Funktion mit der Taste **SCANNER (SCAN)** oder mit dem ControlCenter2 muss Presto! PageManager auf Ihrem Macintosh installiert sein. (Siehe *Presto! PageManager verwenden* auf Seite 168.)
- Die Scan-to-Text-Funktion steht für die Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Dänisch, Schwedisch, Japanisch, Koreanisch, traditionelles Chinesisch und vereinfachtes Chinesisch zur Verfügung.

Scan to Datei

Wenn Sie Scan to Datei wählen, können Sie ein schwarzweißes oder farbiges Dokument scannen und direkt an einen von Ihnen gewählten Computer im Netzwerk senden. Die eingescannte Datei wird in dem Dateiformat und in dem Ordner gespeichert, die im Bildschirm **Geräteeinstell. zum Scannen** des ControlCenter4 oder im Bildschirm **Scan to Datei** des ControlCenter2 festgelegt wurde. Sie können die Scankonfiguration ändern. (Für Windows[®] siehe *Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren* auf Seite 75 für **Standard-Modus** oder *Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren* auf Seite 88 für **Erweiterter Modus**. Für Macintosh siehe *SCANNEN* auf Seite 173.)

- 1 Legen Sie das Dokument ein.
- 2 Drücken Sie (SCANNER (SCAN)).
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Scannen: PC zu wählen. Drücken Sie OK.
- Drücken Sie ▲ oder ▼, um Datei zu wählen. Drücken Sie OK.
- Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Zielcomputer auszuwählen, zu dem Sie die gescannte Datei senden möchten.

Drücken Sie OK.

Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein. Drücken Sie **OK**.

6 Drücken Sie **Start**.
Das Gerät liest das Dokument ein.

Hinweis

- Der Scanmodus ist von den im Bildschirm Geräteeinstell. zum Scannen des ControlCenter4 oder den in der Registerkarte Hardware-Abschnitt des ControlCenter2-Konfigurationsbildschirmes gewählten Einstellungen abhängig.
- Um zwischen dem Scannen in Farbe und Schwarzweiß zu wechseln, wählen Sie Farbe oder Schwarzweiß als Scanmodus im Bildschirm Geräteeinstell. zum Scannen des ControlCenter4 oder in der Registerkarte Hardware-Abschnitt des ControlCenter2-Konfigurationsbildschirmes aus. (Für Windows[®] siehe Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren auf Seite 75 für Standard-Modus oder Einstellungen der Scanner-Taste konfigurieren auf Seite 88 für Erweiterter Modus. Für Macintosh siehe SCANNEN auf Seite 173.)
- Wenn Sie den Dateinamen der gescannten Dokumente ändern möchten, geben Sie den Dateinamen unter Dateiname im Bildschirm Geräteeinstell. zum Scannen des ControlCenter4 oder in der Registerkarte Hardware-Abschnitt der ControlCenter2-Konfiguration ein.
- Um die Standard-Dateigröße zu ändern, verschieben Sie die Bildlaufleiste im Bildschirm Geräteeinstell. zum Scannen des ControlCenter4 oder in der Registerkarte Hardware-Abschnitt des ControlCenter2-Konfigurationsbildschirmes.

13

Scan to FTP (für MFC-7460DN und MFC-7860DW)

Wenn Sie Scan to FTP wählen, können Sie ein schwarzweißes oder farbiges Dokument scannen und es direkt an einen FTP-Server in Ihrem lokalen Netzwerk oder im Internet senden.

Die zur Verwendung der Scan-to-FTP notwendigen Einstellungen können über das Web Based Management vorkonfiguriert und in einem FTP-Profil gespeichert werden.



- Wenn FTP-Profile über das Web Based Management konfiguriert wurden, steht die Scan-to-FTP-Funktion zur Verfügung.
- Wir empfehlen, den Microsoft[®] Internet Explorer[®] 6.0 (oder höher) oder Firefox 3.0 (oder höher) für Windows[®] und Safari 3.0 (oder höher) für Macintosh zu verwenden. Stellen Sie auch sicher, dass JavaScript und Cookies in dem von Ihnen benutzten Browser stets aktiviert sind. Wenn Sie andere Webbrowser verwenden, vergewissern Sie sich, dass diese mit HTTP 1.0 und HTTP 1.1 kompatibel sind.

Um das Web Based Management zu verwenden, geben Sie in Ihrem Browser http://xxx.xxx.xxx/(xxx.xxx.xxx.xxx steht für die IP-Adresse Ihres Gerätes) ein. Sie können dann die Einstellungen unter **FTP-Scanprofile** in den **Administratoreinstellungen** konfigurieren oder ändern. Sie können bis zu zehn FTP-Serverprofile konfigurieren und in den **FTP-Scaneinstellungen** wählen, welche Profilnummern (1 bis 10) jeweils für die Scan-to-FTP-Einstellungen verwendet werden sollen.



Wenn Sie wissen möchten, welche IP-Adresse Ihrem Gerät zugewiesen ist, schauen Sie unter *Netzwerk-Konfigurationsliste* im *Netzwerkhandbuch* nach.

Neben den sieben vorgegebenen Dateinamen können Sie auch zwei benutzerdefinierte Dateinamen speichern, die dann zum Erstellen von FTP-Serverprofilen verwendet werden können.

Wählen Sie **FTP-Scaneinstellungen** im Web Based Management. Geben Sie unter **Benutzerdefinierten Dateinamen erstellen** einen Dateinamen in eines der beiden Felder für benutzerdefinierte Dateinamen ein und klicken Sie dann auf **Senden**. In jedes der Felder für benutzerdefinierte Dateinamen können bis zu 15 Zeichen eingegeben werden.





Die Verwendung bestimmter Zeichen oder Symbole in einem Dateinamen kann zu Problemen beim Zugriff auf die Datei führen. Wir empfehlen, nur die folgenden Zeichen in Dateinamen zu verwenden.

1234567890
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
! # \$ % & ' () - , @ ^ _ ' { } ~

Standard FTP-Einstellungen konfigurieren



In Abhängigkeit vom verwendeten FTP-Server und Ihren Firewall-Einstellungen können Sie den Passiv-Modus ein- oder ausschalten. Die Standardeinstellung ist Ein. Sie können auch die Portnummer für den Zugriff auf den FTP-Server ändern. Die Standardvorgabe für diese Einstellung ist Port 21. In den meisten Fällen können diese beiden Einstellungen auf ihren Standardwerten verbleiben.

- 1 Drücken Sie Senden.
- 2 Wählen Sie das Profil, das Sie in FTP-Scanprofile konfigurieren möchten.
- Geben Sie den Namen ein, den Sie für das Profil auf dem FTP-Server verwenden möchten. Dieser Name wird im Display des Gerätes angezeigt und kann bis zu 15 Zeichen lang sein.
- Die Host-Adresse ist der Domänenname des FTP-Servers. Geben Sie den Namen des Hosts (zum Beispiel ftp.example.com, bis zu 64 Zeichen) oder seine IP-Adresse ein (z. B.: 192.23.56.189).
- Geben Sie den Benutzernamen ein, der mit dem FTP-Server für das Gerät registriert wurde (maximal 32 Zeichen).
- 6 Geben Sie das Kennwort zum Zugriff auf den FTP-Server ein (bis zu 32 Zeichen).

- Geben Sie den Zielordner an, in dem das Dokument auf dem FTP-Server gespeichert werden soll (zum Beispiel: brother\abc) (bis zu 60 Zeichen).
- 8 Geben Sie den gewünschten Dateinamen für das gescannte Dokument ein. Sie können zwischen sieben vordefinierten und zwei benutzerdefinierten Dateinamen wählen. Der Dateiname, der für das Dokument verwendet wird, besteht aus den folgenden Angaben: Der von Ihnen gewählte Dateiname plus die letzten 6 Ziffern des Vorlagenglas/ADF-Scannerzählers plus die Dateinamenserweiterung (zum Beispiel: Berichte098765.pdf). Sie können auch manuell einen Namen mit bis zu 15 Zeichen eingeben.
- Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Scanqualität aus. Sie können Farbe 100, Farbe 200, Farbe 300, Farbe 600, S/W 200, S/W 200x100, Grau 100 dpi, Grau 200 dpi, Grau 300 dpi oder Benutzerdefiniert wählen.
- Wählen Sie in der Dropdown-Liste den gewünschten Dateityp für Dokument aus. Sie können PDF, Geschützte PDF, XPS, JPEG oder Benutzerdefiniert für Farb- oder Graustufendokumente und PDF, Geschützte PDF, TIFF oder Benutzerdefiniert für S/W-Dokumente wählen.

Hinweis

- Der Vorlageneinzug (ADF) ist für DCP-7055, DCP-7055W, DCP-7057W, DCP-7060D und DCP-7070DW nicht verfügbar.
- Wenn Sie Geschützte PDF gewählt haben, werden Sie vom Gerät aufgefordert, ein vierstelliges Kennwort bestehend aus den Ziffern 0 bis 9 einzugeben, bevor mit dem Scannen begonnen wird.
- Wenn Sie eine Farb- oder Graueinstellung als Scanqualität gewählt haben, wählen Sie die Dateigröße für das Dokument in der Dropdown-Liste aus. Wählen Sie **Groß**, **Mittel** oder **Klein**.

Hinweis

Wenn Sie als Scanqualität, Dateityp oder Dateigröße **Benutzerdefiniert** gewählt haben, müssen Sie diese Einstellungen über das Funktionstastenfeld des Gerätes eingeben.

Scan to FTP mit FTP-Serverprofilen verwenden

- Legen Sie das Dokument ein.
- 2 Drücken Sie 📤 (SCANNER (SCAN)).
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Scannen: FTP zu wählen. Drücken Sie OK.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um eines der FTP-Serverprofile aus der Liste zu wählen. Drücken Sie **OK**.
 - Wenn Ihr Scan-to-FTP-Profil vollständig ist, werden Sie automatisch zu Schritt ⑨ geführt.
 - Wenn Ihr Scan-to-FTP-Profil nicht vollständig ist und z. B. Qualität oder Dateityp nicht ausgewählt sind, werden Sie aufgefordert, die fehlenden Informationen wie in den folgenden Schritten beschrieben einzugeben.

- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie A oder V, um Farbe 100 dpi, Farbe 200 dpi, Farbe 300 dpi, Farbe 600 dpi, Grau 100 dpi, Grau 200 dpi oder Grau 300 dpi zu wählen. Drücken Sie OK und gehen Sie zu Schritt 6.
 - Drücken Sie ▲ oder ▼, um S/W 200 dpi oder S/W 200x100 dpi zu wählen. Drücken Sie OK und gehen Sie zu Schritt ⑦.
- 6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um PDF, Geschützte PDF, JPEG oder XPS zu wählen. Drücken Sie OK und gehen Sie zu Schritt ③.
- 7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um PDF, Geschützte PDF oder TIFF zu wählen. Drücken Sie OK und gehen Sie zu Schritt ③.

Hinweis

Wenn Sie Geschützte PDF gewählt haben, werden Sie vom Gerät aufgefordert, ein vierstelliges Kennwort bestehend aus den Ziffern 0 bis 9 einzugeben, bevor mit dem Scannen begonnen wird.

- 8 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Klein, Mittel oder Groß (Gross) zu wählen. Drücken Sie OK und gehen Sie zu Schritt ③.
- 9 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um das Scannen zu starten, drücken Sie **Start** und gehen Sie zu Schritt **@**.
 - Wenn Sie den Dateinamen ändern möchten, lesen Sie bei Schritt @ weiter.
- Drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Dateinamen auszuwählen und drücken Sie **OK**. Drücken Sie **Start** und gehen Sie zu Schritt **@**.

Hinweis

Um den Dateinamen manuell zu ändern, lesen Sie bei Schritt

weiter.

- Drücken Sie ▲ oder ▼, um <Manuell> zu wählen. Drücken Sie OK.
 Geben Sie den gewünschten Dateinamen ein (bis zu 32 Zeichen) und drücken Sie OK.
 Drücken Sie Start.
- 12 Im Display erscheint Verbinde Wenn die Verbindung zum FTP-Server erfolgreich hergestellt ist, beginnt das Gerät zu scannen.



Ob farbig oder schwarzweiß gescannt wird, ist von den im Web Based Management gewählten Einstellungen abhängig.

(Windows Vista[®] SP2 oder höher und Windows[®] 7) Mithilfe des Web Services-Protokolls können Sie mit einem Brother-Ge

Scannen über das Netzwerk mit Web Services

Mithilfe des Web Services-Protokolls können Sie mit einem Brother-Gerät über ein Netzwerk scannen, wenn Sie Windows Vista[®] (SP2 oder höher) und Windows[®] 7 verwenden. Dazu müssen Sie den Treiber über Web Services installieren. Informationen zur Treiberinstallation für Web Services. Siehe *Treiber zum Drucken und Scannen über Web Services installieren (Windows Vista[®] und Windows[®] 7)* in *Netzwerkbegriffe*.

M Hinweis

- Zum Scannen im Netzwerk können maximal 20 Clients mit einem Gerät im Netzwerk verbunden werden.
 Falls z. B. 30 Clients gleichzeitig versuchen, sich zu verbinden, werden 10 Clients nicht im Display angezeigt.
- 20 Clients können in die Liste im Display eingefügt werden. Sind bereits 20 Clients in der Liste enthalten und Sie wollen weitere Clients hinzufügen, müssen Sie zuvor Web Services auf entsprechend vielen Clients auf dem LCD-Display deinstallieren, dann Web Services auf dem Computer für die hinzuzufügenden Clients installieren und dann das Brother-Gerät aus- und wieder einschalten.
- Ist der Computer durch eine Firewall geschützt, so dass nicht über das Netzwerk gescannt werden kann, müssen Sie die Firewall unter Umständen neu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Firewall-Einstellungen (für Netzwerknutzer) auf Seite 114.
- Über den Vorlageneinzug können Sie mehrere Dokumente scannen. Wenn Sie den Vorlageneinzug verwenden, sollten Sie in der Dropdown-Liste mit den Quellen im Scanner-Dialogfeld Einzug (Einseitiger Scan) wählen.

Scannen über das Netzwerk mit Web Services von einem Computer aus (Windows Vista[®] SP2 oder höher und Windows[®] 7)

Sie können mit dem Web Services-Protokoll auch über den Computer scannen. Dazu können Sie Windows-Fotogalerie und Windows-Fax und Scan verwenden. Erläuterungen zum Scannen über den Computer finden Sie unter Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (Windows-Fotogalerie und Windows-Fax und -Scan) auf Seite 55.

Hinweis

- Wird im LCD-Display Speicher voll angezeigt, verringern Sie die Einstellung für Papiergröße oder Auflösung (DPI).
- Stimmen die Spracheinstellungen des Betriebssystems und des Brother-Geräts nicht überein, werden bestimmte Zeichen in den Meldungen auf dem LCD-Display unter Umständen durch Leerzeichen ersetzt. Weitere Informationen finden Sie unter Scaneinstellungen für Web Services konfigurieren auf Seite 215.

13

13

Verwenden von Web Services mit dem Brother-Gerät (Windows Vista[®] SP2 oder höher und Windows[®] 7)

Wenn Sie den Treiber zum Scannen über Web Services installiert haben, erscheint das Menü zum Scannen mit Web Services im Display des Brother-Geräts. Siehe *Treiber zum Drucken und Scannen über Web Services installieren (Windows Vista® und Windows® 7)* in *Netzwerkbegriffe*.

Hinweis

- Wird im LCD-Display Speicher voll angezeigt, verringern Sie die Einstellung für Papiergröße oder Auflösung (DPI).
- Stimmen die Spracheinstellungen des Betriebssystems und des Brother-Geräts nicht überein, werden bestimmte Zeichen in den Meldungen auf dem LCD-Display unter Umständen durch Leerzeichen ersetzt. Weitere Informationen finden Sie unter Scaneinstellungen für Web Services konfigurieren auf Seite 215.
- 1 Legen Sie das Dokument ein.
- 2 Drücken Sie 📤 (SCANNER (SCAN)).
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Webdienst zu wählen. Drücken Sie OK.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Scanmodus zu wählen. Drücken Sie OK.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Zielcomputer auszuwählen, zu dem Sie die gescannte Datei senden möchten. Drücken Sie OK.
- 6 Drücken Sie **Start**.
 Das Gerät liest das Dokument ein.

Scaneinstellungen für Web Services konfigurieren

Wird im LCD-Display Speicher voll angezeigt, verringern Sie die Einstellung für Papiergröße oder Auflösung (DPI).

(Windows Vista®)

Klicken Sie auf



dann auf Scanner und Kameras.

Systemsteuerung, Hardware und Sound und dann auf Scanner und

Kameras.

(Windows® 7)

Klicken Sie auf , Alle Programme, Brother, MFC-XXXX LAN, Scanner-Einstellungen und

Klicken Sie auf das Gerät und dann auf Scanprofile. Das Dialogfeld Scanprofile wird angezeigt.

Scannen im Netzwerk

- 3 Wählen Sie das Scanprofil, das Sie verwenden möchten. Vergewissern Sie sich, dass der unter **Scanner** ausgewählte Scanner ein Brother-Gerät ist, das Web Services zum Scannen unterstützt. Klicken Sie auf **Als Standard festlegen**.
- 4 Klicken Sie auf Bearbeiten. Das Dialogfeld Standardprofil verwenden wird angezeigt.
- 5 Wählen Sie Einstellungen für Quelle, Papiergröße, Farbformat, Dateiformat, Auflösung (DPI), Helligkeit und Kontrast.
- 6 Klicken Sie auf **Profile speichern**. Diese Einstellungen gelten, wenn Sie über das Web Services-Protokoll scannen.



Wenn Sie zur Auswahl einer Softwareanwendung für das Scannen aufgefordert werden, wählen Sie in der Liste Windows[®]-Fax und Scan oder Windows[®]-Fotogalerie.

Δ

A

Stichwortverzeichnis

В
BR-Script-3-Modus
C
ControlCenter2 Macintosh
Windows [®] 63
D
Device Selector
BR-Script-3-Druckertreiber
Broschürendruck
F
FAX (PC-FAX) Macintosh
Senden
Adressbuch 103 Deckblatt 97 einfache Benutzeroberfläche 100 Empfangen 109 Faxbedienfeld 98 Rundsendegruppen 105 Senden 96
H
HP-LaserJet-Modus3
P
PaperPort™ 12SE (Windows®) Exportieren

K	
Remote Setup	
Macintosh	
Windows [®]	93
S	
Scannen	
Macintosh	
Auflösung	157
OCR	
Presto! PageManager	168
TWAIN-kompatibel	156
Windows [®]	
Auflösung	
ScanSoft™ PaperPort™ 12SE	
TWAIN-kompatibel	
Web-Services	
WIA-kompatibel	50
Scanner-Taste	
Netzwerk	
USB	
Web-Services	215
Status Monitor	
Macintosh	
Windows [®]	40
T	
Treiber	
Macintosh	
Drucker	126
TWAIN	155
Windows [®]	
Drucker	9
TWAIN	42
WIA	50
W	
Wasserzeichen	21. 25



Besuchen Sie unsere Website http://www.brother.com/

Diese Geräte sind nur zur Verwendung in dem Land zugelassen, in dem sie gekauft wurden. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft wurden.